

Prva
nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak

ravnatelj

profesor

na c. kr. učiteljskišči v Mariboru.



Velja 70 h.

V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig na Dunaju.



Bv.
A

Py. 22.2.31.0.7.

Am

K 10232

Erstes
deutsches Übungsbuch
für

slowenische allgemeine Volksschulen.

Versaft von
H. Schreiner und Dr. J. Bezjak
Direktor Professor
an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Marburg.

Unveränderter Abdruck des Textes vom Jahre 1914.



Preis, gebunden, 70 Heller.

K. k. Schulbucherverlag Wien.
1915.

Prva nemška vadnica

za

slovenske obče ljudske šole.

Spisala

H. Schreiner in dr. J. Bezjak
ravnatelj profesor

na c. kr. učiteljišču v Mariboru.

Tiskana brez premene kakor leta 1914.



Velja vezana 70 vinarjev.

V cesarsko-kraljevi zalogi šolskih knjig na Dunaju.

1915.

Šolske knjige, v c. kr. zalogi šolskih knjig na svetlo dane,
se smejo prodajati samo po ceni, ki je povedana na čelni
strani.

Die in einem f. f. Schulbücherverlage herausgegebenen Schul-
bücher dürfen **nur** zu dem auf dem Titelblatte angegebenen Preise
verkauft werden.

Pridržujejo se vse pravice.

Alle Rechte vorbehalten.



Prvi del. *Erster Teil.*

Bralne in govorne vaje. (Predvaje.)

Lese- und Sprechübungen. (Vorübungen.)

1. vaja. *Erste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Der Tisch</i>	<i>die Kreide</i>
<i>die Bank</i>	<i>der Schwamm</i>
<i>das Lineal</i>	<i>der Schrank</i>
<i>der Stuhl</i>	<i>die Rechenmaschine</i>
<i>die Tafel</i>	<i>das Podium.</i>

b) Primer. *Beispiel.*

Was ist das? Das ist die Tafel.

c) Naloga. *Aufgabe.*

Odgovori vprašanju „*Was ist das?*“ z vsemi gori navedenimi besedami!

2. vaja. *Zweite Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

Das Buch	der Griffel	die Feder	
das Heft	der Bleistift	die Tinte	
lang	niedrig	breit	weiß
kurz	hoch	schmal	schwarz.

b) Primeri. Beispiele.

1. Der Tisch ist lang. — 2. Der Griffel ist kurz. —
3. Der Stuhl ist niedrig. — 4. Der Schrank ist hoch. —
5. Die Tafel ist breit. — 6. Das Lineal ist schmal. —
7. Die Kreide ist weiß. — 8. Die Tinte ist schwarz.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Napravi 10 stavkov tako, da pristaviš vsakemu samostalniku
1. vaje primeren pridevnik 2. vaje!
- II. Odgovori tem-le vprašanjem: 1. Was ist lang? — 2. Was
ist hoch? — 3. Was ist breit? — 4. Was ist schwarz? —
5. Was ist kurz? — 6. Was ist weiß? — 7. Was ist
schmal? — 8. Was ist niedrig?

3. vaja. Dritte Übung.

a) Besede. Wörter.

Die Wand	das Fenster
der Boden	der Ofen
die Zimmerdecke	das Kaiserbild
die Tür	das Schulzimmer
neu	groß
alt	klein

ja.

b) Primeri. Beispiele.

- A. 1. Die Wand ist weiß. — 2. Der Boden ist alt. —
3. Die Zimmerdecke ist breit. — 4. Die Tür ist
schmal. — 5. Das Fenster ist hoch. — 6. Der Ofen
ist klein. — 7. Das Kaiserbild ist neu. — 8. Das
Schulzimmer ist groß.
- B. Ist die Wand weiß? — Ja, die Wand ist
weiß.

c) *Naloge. Aufgaben.*

- I. Izpremeni vse stavke 2. vaje v vprašalne!
- II. Izpremeni vse stavke 3. vaje v vprašalne in odgovori vsakemu vprašanju, kakor v primeru **B**!
- III. Napravi 10 nemških vprašalnih stavkov in odgovori vsakemu, kakor v II. nalogi!

4. vaja. *Vierte Übung.*

a) *Besede. Wörter.*

<i>dick</i>	<i>spitzig</i>	<i>hart</i>	<i>flüssig</i>
<i>dünn</i>	<i>stumpf</i>	<i>weich</i>	<i>fest</i>
<i>wie?</i>	<i>noch</i>	<i>auch</i>	<i>und.</i>

b) *Primeri. Beispiele.*

- A.** 1. *Das Buch ist dick.* — 2. *Das Heft ist dünn.* — 3. *Die Feder ist spitzig.* — 4. *Der Bleistift ist stumpf.* — 5. *Der Griffel ist hart.* — 6. *Die Kreide ist weich.* — 7. *Die Tinte ist flüssig.* — 8. *Die Kreide ist fest.*
- B.** *Wie ist der Tisch?* — *Der Tisch ist alt.*
- C.** *Wie ist die Tür?* — *Die Tür ist hoch.* — *Wie ist noch die Tür?* — *Die Tür ist auch breit.*
- D.** *Wie ist der Bleistift?* — *Der Bleistift ist lang und dünn.*

c) *Naloge. Aufgaben.*

- I. Napravi vprašanja, kakor v točki **B**, iz stavkov točke **A** in odgovori vsakemu vprašanju!
- II. Odgovori, kakor v točki **C**, tem-le vprašanjem: 1. *Wie ist die Bank?* — *Wie ist noch die Bank?* — 2. *Wie ist das Lineal?* — *Wie ist noch das Lineal?* — 3. *Wie ist der Stuhl?* — *Wie ist noch der Stuhl?* — 4. *Wie ist die Kreide?* — *Wie ist noch die Kreide?* — 5. *Wie ist das Podium?* — *Wie ist noch das Podium?*

III. Odgovori, kakor v točki **D**, tem-le vprašanjem z dvema pridevnikoma: 1. *Wie ist die Kreide?* — 2. *Wie ist der Schrank?* — 3. *Wie ist die Rechenmaschine?* — 4. *Wie ist das Buch?* — 5. *Wie ist der Griffel?* — 6. *Wie ist die Tinte?* — 7. *Wie ist der Bleistift?*

5. vaja. *Fünfte Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>rund</i>		<i>naß</i>		
<i>viereckig</i>		<i>trocken</i>		
<i>wo?</i>	<i>da</i>	<i>oben</i>	<i>rechts</i>	<i>vorn</i>
	<i>dort</i>	<i>unten</i>	<i>links</i>	<i>hinten</i>
		<i>oder.</i>		

b) Primeri. *Beispiele.*

- A.** 1. *Der Tisch ist viereckig oder rund.* — 2. *Der Schwamm ist naß oder trocken.*
- B.** 1. *Der Schwamm ist da.* — 2. *Die Tinte ist dort.* — 3. *Die Zimmerdecke ist oben.* — 4. *Der Boden ist unten.* — 5. *Die Wand ist rechts, links, vorn oder hinten.*

c) Naloge. *Aufgaben.*

- I. Odgovori tem-le vprašanjem s stavki, kakršna sta v točki **A**: 1. *Wie ist die Bank?* — 2. *Wie ist der Schrank?* — 3. *Wie ist das Lineal?* — 4. *Wie ist das Buch?* — 5. *Wie ist der Griffel?* — 6. *Wie ist die Kreide?*
- II. Odgovori tem-le vprašanjem in kaži s prstom na dotično mesto: 1. *Wo ist das Buch?* — 2. *Wo ist das Heft?* — 3. *Wo ist die Rechenmaschine?* — 4. *Wo ist der Schrank?* — 5. *Wo ist die Bank?* — 6. *Wo ist die Tinte?* — 7. *Wo ist die Tafel?* — 8. *Wo ist der Ofen?* — 9. *Wo ist das Fenster?*

6. vaja. Sechste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>senkrecht</i>	<i>glatt</i>	<i>grau</i>
<i>wagrecht</i>	<i>rauh</i>	<i>braun</i>
<i>nicht; er, sie, es.</i>		

b) Primeri. Beispiele.

- A.** 1. Die Wand ist senkrecht. — 2. Der Boden ist wagrecht. — 3. Die Tafel ist glatt. — 4. Die Zimmerdecke ist rau. — 5. Die Tür ist neu. — 6. Das Fenster ist alt. — 7. Der Ofen ist braun. — 8. Der Griffel ist grau.
- B.** Ist die Wand wagrecht? — Die Wand ist nicht wagrecht.
- C.** Der Griffel ist nicht spitzig; er ist stumpf. Die Wand ist nicht grau; sie ist weiß. Das Buch ist nicht neu; es ist alt.

c) Naloge. Aufgaben.

- I.** Odgovori z nikalnico, kakor v točki **B**, tem-le vprašanjem:
1. Ist der Boden glatt? —
 2. Ist die Tafel senkrecht? —
 3. Ist die Tür rund? —
 4. Ist der Ofen alt? —
 5. Ist das Fenster niedrig? —
 6. Ist das Buch neu? —
 7. Ist der Bleistift spitzig? —
 8. Ist die Tinte braun?
- II.** Napravi stavke, slične stavkom točke **C**, na ta-le vprašanja:
1. Ist der Tisch rund? —
 2. Ist das Buch dick? —
 3. Ist die Bank kurz? —
 4. Ist die Wand niedrig? —
 5. Ist der Schrank braun? —
 6. Ist das Lineal breit? —
 7. Ist der Ofen rund? —
 8. Ist der Bleistift weich?

7. vaja. Siebente Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Griffel</i>	<i>die Tafel</i>	<i>das Lineal</i>
<i>Welcher Griffel?</i>	<i>welche Tafel?</i>	<i>welches Lineal?</i>
<i>Dieser Griffel</i>	<i>diese Tafel</i>	<i>dieses Lineal</i>
<i>Jener Griffel</i>	<i>jene Tafel</i>	<i>jenes Lineal.</i>

b) Primeri. Beispiele.

A. 1. *Welcher Griffel ist spitzig?*

Dieser Griffel ist spitzig; jener Griffel ist stumpf.

2. *Welche Tafel ist breit?*

Diese Tafel ist breit; jene Tafel ist schmal.

3. *Welches Lineal ist lang?*

Dieses Lineal ist lang; jenes Lineal ist kurz.

B. 1. *Welches Heft ist dick?*

Dieses Heft ist dick, jenes ist dünn.

2. *Welche Wand ist weiß?*

Jene Wand ist weiß, diese ist grau.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Napravi stavke, kakor v točki *A*, z naslednjimi samostalniki in primernimi pridevniki: *Tisch, Bank, Lineal, Stuhl, Tafel, Schwamm, Schrank, Kreide, Podium, Boden, Tür, Fenster, Bleistift.*
- II. Odgovori s stavki, kakršni so v točki *B*, tem-le vprašanjem:
 1. *Welcher Bleistift ist spitzig?* — 2. *Welche Kreide ist weich?* — 3. *Welche Feder ist hart?* — 4. *Welche Bank ist lang?* — 5. *Welches Fenster ist breit?* — 6. *Welcher Schrank ist rechts?* — 7. *Welcher Tisch ist vorn?* — 8. *Welche Wand ist links?* — 9. *Welche Wand ist hinten?*

- III. Odgovori vsakemu sledečih vprašanj najprej trdilno in potem nikalno: 1. *Ist dieses Schulzimmer groß?* — 2. *Ist jene Tinte schwarz?* — 3. *Ist jene Wand grau?* — 4. *Ist dieser Ofen rund?* — 5. *Ist jener Griffel lang?* — 6. *Ist jener Schrank braun?* — 7. *Ist dieses Buch neu?* — 8. *Ist jene Rechenmaschine vorn?*

8. vaja. Achte Übung.

a) Besede. Wörter.

mein, dein, sein;
unser, euer, —
sondern.

b) Primeri. Beispiele.

- A. *Dieser Griffel ist mein.*
Diese Tafel ist mein.
Dieses Lineal ist mein.
Dieser Griffel ist nicht mein, sondern dein.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Odgovori vprašanjem: 1. *Welches Buch ist mein?* — 2. *Welches Heft ist dein?* — 3. *Welche Tinte ist sein?* — 4. *Welcher Griffel ist unser?* — 5. *Welcher Bleistift ist euer?* — N. pr.: *Dieses Buch ist mein.*
- II. Zamenjaj v 1. stavku I. naloge besedo „mein“ zaporedoma z besedami „dein, sein, unser, euer“! Slično izpremeni sledeče stavke in odgovori!
- III. Odgovori vsem vprašanjem I. naloge slično, kakor: *Dieses Buch ist mein, jenes ist auch mein.*
- IV. Odgovori najprej trdilno in potem nikalno vprašanjem: 1. *Ist dieses Buch mein?* — 2. *Ist dieses Heft dein?* — 3. *Ist jener Bleistift sein?* — 4. *Ist dieses Schulzimmer unser?* — 5. *Ist jener Schrank euer?* — Zamenjaj besede „mein, dein“ i. t. d., kakor v II. nalogi in odgovarjaj, kakor v III.!
- V. Odgovori vprašanjem IV. naloge, kakor kaže primer B.

9. vaja. Neunte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Lehrer</i>	<i>der Schüler</i>	<i>der Knabe</i>
<i>die Lehrerin</i>	<i>die Schülerin</i>	<i>das Mädchen</i>
<i>der Katechet.</i>		

<i>geduldig</i>	<i>nachsichtig</i>	<i>fleißig</i>	<i>aufmerksam</i>
<i>ungeduldig</i>	<i>streng</i>	<i>faul</i>	<i>unaufmerksam</i>
<i>artig — unartig.</i>			
<i>wer?</i>	<i>so — wie.</i>		

b) Primeri. Beispiele.

A. 1. *Die Lehrerin ist geduldig und nachsichtig.* —
 2. *Auch der Lehrer ist geduldig.* — 3. *Der Knabe ist ungeduldig.* — 4. *Der Katechet ist nicht streng, sondern nachsichtig.* — 5. *Diese Schülerin ist fleißig und aufmerksam.* — 6. *Jener Schüler ist faul und unaufmerksam.* — 7. *Dieses Mädchen ist artig, jenes ist unartig.*

B. *Wer ist geduldig und nachsichtig?*

Die Lehrerin ist geduldig und nachsichtig.

C. *Die Bank ist so lang wie der Tisch.*

Das Heft ist nicht so dick wie das Buch.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Odgovori tem-le vprašanjem: 1. *Wer ist nachsichtig?* —
 2. *Wer ist noch nachsichtig?* — 3. *Wer ist geduldig?* —
 4. *Wer ist noch geduldig?* — 5. *Wer ist ungeduldig?* —
 6. *Wer ist nicht streng?* — 7. *Wer ist fleißig und aufmerksam?* — 8. *Wer ist faul und unaufmerksam?* —
 9. *Welches Mädchen ist artig, welches unartig?*
- II. Odgovori najprej trdilno in potem nikalno tem-le vprašanjem:
 1. *Ist dieser Bleistift so dick wie jene Feder?* — 2. *Ist diese Wand so weiß wie die Kreide?* — 3. *Ist jener Tisch so hoch wie dieser Schrank?* — 4. *Ist jener Schüler*

so fleißig und aufmerksam wie dieses Mädchen? — 5. Ist dieser Lehrer so geduldig und nachsichtig wie jener? — 6. Ist jenes Mädchen so faul und unaufmerksam wie dieser Knabe? — 7. Ist jene Schülerin so artig wie diese?

10. vaja. Zehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

1.

2.

Der Griffel — die Griffel	Der Tisch — die Tische
der Lehrer — die Lehrer	das Lineal — die Lineale
der Schüler — die Schüler	das Heft — die Hefte
das Fenster — die Fenster	der Bleistift — die Bleistifte.
das Mädchen — die Mädchen.	

b) Primeri. Beispiele.

A. Der Schüler ist fleißig; er ist fleißig.

Die Schüler **sind** fleißig; **sie** sind fleißig.

B. Sind die Fenster schmal?

Die Fenster **sind** nicht schmal, **sie** sind breit.

c) Naloge. Aufgaben.

I. Odgovori tem-le vprašanjem z gori navedenimi samostalniki v množini: 1. Was ist spitzig oder stumpf? — 2. Wer ist geduldig und nachsichtig? — 3. Was ist lang und breit? — 4. Was ist lang und schmal? — 5. Wer ist aufmerksam und artig? — 6. Was ist hoch und viereckig? — 7. Was ist noch viereckig?

II. Postavi ta-le vprašanja v množino in odgovori vsakemu s stavkom, kakršen je v točki B: 1. Ist das Mädchen faul? — 2. Ist der Tisch niedrig? — 3. Ist das Lineal breit und kurz? — 4. Ist das Heft grau? — 5. Ist das Fenster niedrig und rund? — 6. Sind der Bleistift und der Griffel kurz? — 7. Ist der Schüler fleißig?

III. Postavi ta-le vprašanja v množino in odgovori vsakemu: 1. Wo ist der Lehrer? — 2. Wo ist der Bleistift? — 3. Wie ist das Mädchen? — 4. Wie ist der Lehrer? — 5. Wo ist das Heft?

11. vaja. Elfte Übung.

a) Besede. Wörter.

3. Die *Tafel* — die *Tafeln*
die *Kreide* — die *Kreiden*
die *Rechenmaschine* — die *Rechenmaschinen*
die *Feder* — die *Federn*
die *Tinte* — die *Tinten*
der *Knabe* — die *Knaben*
die *Tür* — die *Türen*
der *Katechet* — die *Katecheten*
die *Schülerin* — die *Schülerinnen*
die *Lehrerin* — die *Lehrerinnen*
4. der *Boden* — die *Böden*
der *Ofen* — die *Öfen*
5. die *Bank* — die *Bänke*
der *Stuhl* — die *Stühle*
der *Schwamm* — die *Schwämme*
der *Schrank* — die *Schränke*
die *Wand* — die *Wände*
6. das *Kaiserbild* — die *Kaiserbilder*
das *Buch* — die *Bücher*.

b) Naloge. Aufgaben.

- I. Postavi vse primere 2. vaje v množino!
II. Odgovori vprašanjem II. naloge iste vaje v množini!
III. Izpremeni prav tako primere in naloge 3., 4., 5. in 6. vaje!

12. vaja. Zwölfte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Die Griffel</i>	<i>die Tafeln</i>	<i>die Lineale</i>
<i>welche Griffel?</i>	<i>welche Tafeln?</i>	<i>welche Lineale?</i>
<i>diese Griffel</i>	<i>diese Tafeln</i>	<i>diese Lineale</i>
<i>jene Griffel</i>	<i>jene Tafeln</i>	<i>jene Lineale.</i>

b) Naloga. *Aufgabe.*

Izvrši naloge 7., 8. in 9. vaje v množini!

13. vaja. *Dreizehnte Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

1 eins	6 sechs	11 elf	16 sechzehn
2 zwei	7 sieben	12 zwölf	17 siebzehn
3 drei	8 acht	13 dreizehn	18 achtzehn
4 vier	9 neun	14 vierzehn	19 neunzehn
5 fünf	10 zehn	15 fünfzehn	20 zwanzig

weniger, mal, in; — wieviel?

b) Primeri. *Beispiele.*

A. Štirje glavni računi. — Die vier Grundrechnungsarten.

1. *Zwei und drei ist fünf.*

$$2 + 3 = 5$$

2. *Neun weniger fünf ist vier.*

$$9 - 5 = 4$$

3. *Drei mal sechs ist achtzehn.*

$$3 \times 6 = 18$$

4. *Vier in zwölf ist dreimal (enthalten).*

$$4 \text{ in } 12 = 3$$

B. *Wieviel Uhr ist es? Es ist zwei Uhr.*

c) Naloga. *Aufgaben.*

I. Štej nemški od 1 do 20 in nazaj!

II. Seštej nemški te-le vrste do ali blizu do 20:

$$2 + 1 = 3 \quad 2 + 2 = 4 \quad 3 + 3 = 6 \quad 4 + 4 = 8$$

$$3 + 1 = . \quad 4 + 2 = . \quad 6 + 3 = . \quad 8 + 4 = .$$

itd.

itd.

itd.

itd.

$$5 + 5 = 10 \quad 6 + 6 = . \quad 7 + 7 = . \quad 9 + 9 = .$$

$$10 + 5 = . \quad 12 + 6 = . \quad 8 + 8 = .$$

$$15 + 5 = .$$

III. Odštej nemški te-le vrste do ali blizu do nič:

$$\begin{array}{cccc}
 20 - 2 = 18 & 20 - 3 = 17 & 20 - 4 = \dots & 20 - 5 = \dots \\
 18 - 2 = \dots & 17 - 3 = \dots & \text{itd.} & \text{itd.} \\
 \text{itd.} & \text{itd.} & & \\
 20 - 6 = \dots & 20 - 7 = \dots & 20 - 8 = \dots & 20 - 9 = \dots \\
 \text{itd.} & \text{itd.} & \text{itd.} & \text{itd.} \\
 & 20 - 10 = \dots & & \\
 & \text{itd.} & &
 \end{array}$$

IV. Računi:

$1 \times 1 = 1$	$2 \times 1 = 2$	$3 \times 1 = 3$	$4 \times 1 = 4$	
$1 \times 2 = 2$	$2 \times 2 = 4$	$3 \times 2 = 6$	$4 \times 2 = 8$	itd.
itd.	itd.	itd.	itd.	
$1 \times 10 = 10$	$2 \times 10 = 20$	$3 \times 6 = 18$	$4 \times 5 = 20$	

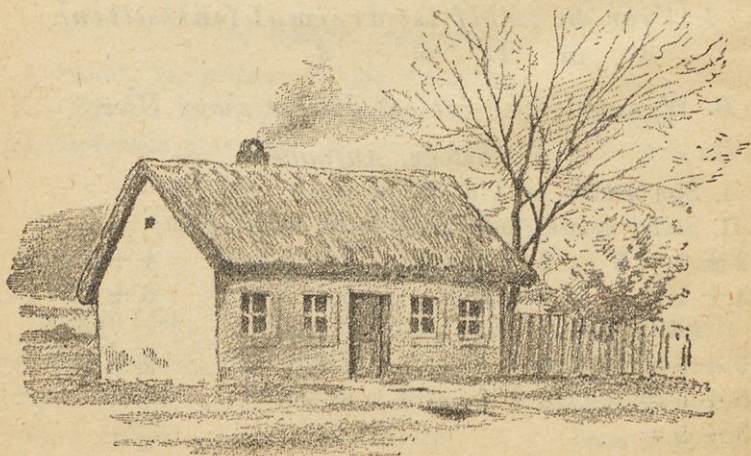
V. Računi:

$2 \text{ in } 2 = 1$	$3 \text{ in } 3 = 1$	$4 \text{ in } 4 = 1$	$5 \text{ in } 5 = 1$	
$2 \text{ in } 4 = .$	$3 \text{ in } 6 = .$	$4 \text{ in } 8 = .$	$5 \text{ in } 10 = .$	itd.
itd.	itd.	itd.	itd.	
$2 \text{ in } 20 = \dots$	$3 \text{ in } 18 = .$	$4 \text{ in } 20 = .$	$5 \text{ in } 20 = .$	

VI. Odgovorite vprašanju: *Wieviel Uhr ist es?* s števili 1 — 12!

14. vaja. *Vierzehnte Übung.*

a) *Besede. Wörter.*



<i>Der Rauchfang</i>		<i>ein Rauchfang</i>
<i>die Dachrinne</i>		<i>eine Dachrinne</i>
<i>das Dach</i>		<i>ein Dach</i>
<i>das Tor</i>		<i>ein Tor</i>
<i>das Haus</i>		<i>ein Haus.</i>
<i>schön</i>	<i>eng</i>	<i>hohl</i>
<i>häßlich</i>	<i>geräumig</i>	<i>— aber.</i>

b) Primeri. Beispiele.

- A. 1. Das Tor ist neu und schön. — 2. Das Dach ist alt und häßlich. — 3. Die Dachrinne ist lang und hohl. — 4. Der Rauchfang ist eng und schwarz. — 5. Das Haus ist geräumig und weiß.
- B. Ist das Tor neu und schön?
Das Tor ist nicht neu, **aber** schön.
- C. Was ist das? — Das ist **ein** Haus.
- D. Ist das **ein** Rauchfang?
Ja, das ist **ein** Rauchfang; er ist niedrig.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Vprašaj po osebkú vsakega stavka točke **A** in odgovori, kakor kaže primer **B**!
- II. Vprašaj in odgovori, kakor kaže primer **C**, z vsemi samostalniki te, 1., 2. in 3. vaje!
- III. Vprašaj in odgovori z vsemi samostalniki te, 1., 2. in 3. vaje in s primernimi pridevniki, kakor kaže primer **D**!

15. vaja. Fünfzehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

Der (ein) Rauchfang	die (—) Rauchfänge
die (eine) Dachrinne	die (—) Dachrinnen
das (ein) Dach	die (—) Dächer
das (ein) Tor	die (—) Tore
das (ein) Haus	die (—) Häuser.

b) Primeri. Beispiele.

A. Was ist das? — Das sind Häuser.

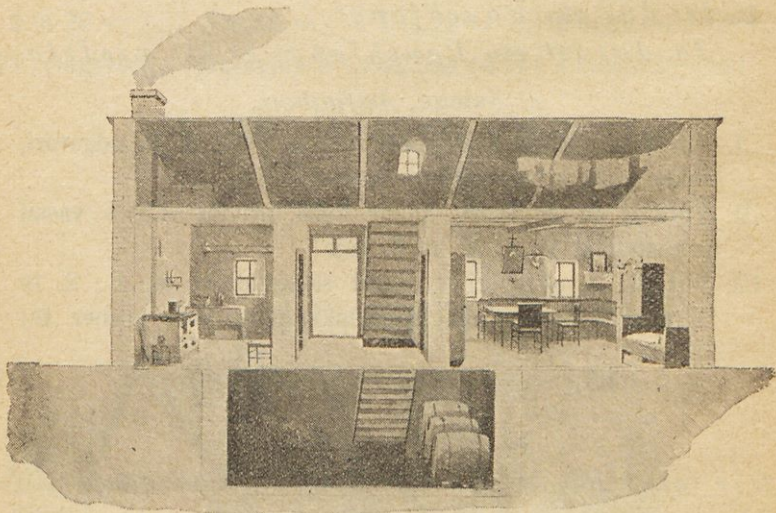
B. Sind das Rauchfänge?

Ja, das sind Rauchfänge; sie sind niedrig.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Postavi vse stavke točke *A* 14. vaje v množino!
- II. Izvrši I. nalogo 14. vaje v množini!
- III. Vprašaj in odgovori z vsemi samostalniki te vaje, kakor kaže primer *A*!
- IV. Vprašaj in odgovori z vsemi samostalniki te vaje, kakor kaže primer *B*!
- V. Razvrsti vse samostalnike te vaje z ozirom na njih množino, kakor so razvrščeni samostalniki 10. in 11. vaje, po številih *2, 3, 5, 6*!

16. vaja. *Sechzehnte Übung.*



a) Besede. Wörter.

Der Flur

die Küche

die Flure

die Küchen

<i>das Zimmer</i>	<i>die Zimmer</i>
<i>die Stiege</i>	<i>die Stiegen</i>
<i>der Keller</i>	<i>die Keller</i>
<i>der Dachboden</i>	<i>die Dachböden</i>
<i>dunkel</i>	<i>seicht</i>
<i>hell</i>	<i>tief</i>
<i>kein, keine, kein; nein.</i>	

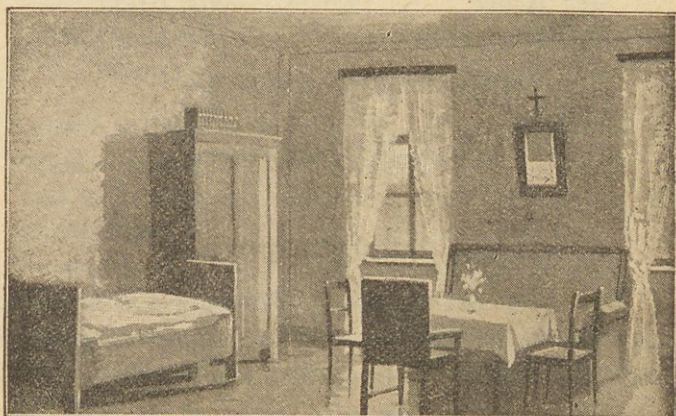
b) Primeri. *Beispiele.*

- A.** 1. *Der Flur ist eng oder geräumig.* — 2. *Die Küche ist dunkel oder hell.* — 3. *Das Zimmer ist grau oder weiß.* — 4. *Der Keller ist tief oder seicht.* — 5. *Der Dachboden ist niedrig oder hoch.* — 6. *Die Stiege ist schmal oder breit.*
- B.** 1. *Hier ist ein Keller, dort ist **kein** Keller.*
 2. *Ist hier ein Keller?*
Nein, hier ist kein Keller, sondern eine Küche.
- C.** 1. *Hier sind Keller, dort sind **keine** Keller.*
 2. *Sind hier Keller?*
Nein, hier sind keine Keller, sondern Küchen.

c) Naloge. *Aufgaben.*

- I. Postavi stavke točke **A** v množino, vprašaj po osebkú in po povedkih in odgovori!
- II. Napravi stavke, slične 1. in 2. stavku točke **B**, z vsemi samostalniki te in prejšnje vaje!
- III. Izvrši II. nalogo te vaje v množini, kakor kaže točka **C**!
- IV. Razvrsti vse samostalnike te vaje po številih **1, 2, 3, 4**! (Primeri V. nalogo prejšnje vaje!)

17. vaja. Siebzehnte Übung.



a) Besede. Wörter.

<i>Die Uhr</i>	<i>die Uhren</i>
<i>das Bett</i>	<i>die Betten</i>
<i>das Bild</i>	<i>die Bilder</i>
<i>die Flasche</i>	<i>die Flaschen</i>
<i>der Krug</i>	<i>die Krüge</i>
<i>das Glas (Trinkglas)</i>	<i>die Gläser (Trinkgläser)</i>
<i>das Hausgerät</i>	<i>die Hausgeräte</i>
<i>das Schulgerät</i>	<i>die Schulgeräte</i>
<i>das Gefäß</i>	<i>die Gefäße</i>
<i>der Teil des Hauses</i>	<i>die Teile des Hauses</i>
<i>der Teil des Zimmers</i>	<i>die Teile des Zimmers</i>
<i>das Gebäude</i>	<i>die Gebäude.</i>

b) Primeri. Beispiele.

- A. 1. Was ist das Haus? — Das Haus ist **ein** Gebäude. — 2. Die Uhr ist ein Hausgerät. — 3. Das Bett ist auch ein Hausgerät. — 4. Die Tafel ist ein Schulgerät. — 5. Die Flasche ist ein

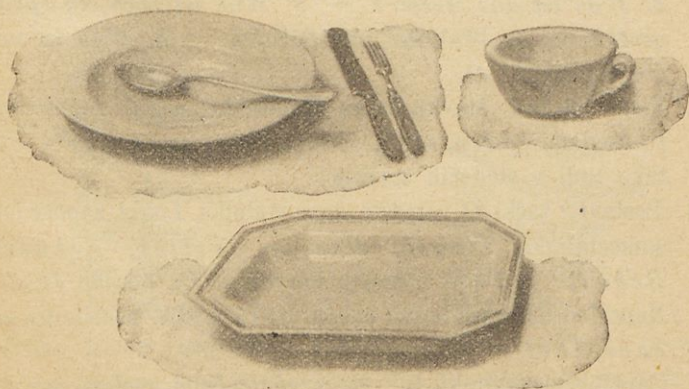
Gefäß. — 6. Das Glas (Trinkglas) ist auch ein Gefäß. — 7. Das Zimmer ist ein Teil des Hauses. — 8. Die Wand ist ein Teil des Zimmers.

B. *Was sind die Häuser? Die Häuser sind Gebäude.*

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Odgovori tem-le vprašanjem: 1. *Was ist die Uhr?* — 2. *Was ist das Bild?* — 3. *Was ist noch ein Hausgerät?* — 4. *Was ist der Schwamm?* — 5. *Was ist die Bank?* — 6. *Was ist noch ein Schulgerät?* — 7. *Was ist der Krug?* — 8. *Was ist die Flasche?* — 9. *Was ist noch ein Gefäß?* — 10. *Was ist der Keller?* — 11. *Was ist die Küche?* — 12. *Was ist noch ein Teil des Hauses?* — 13. *Was ist der Boden?* — 14. *Was ist das Fenster?* — 15. *Was ist die Schule?*
- II. Odgovori vprašanju „*Was ist das?*“ s samostalniki te vaje nikalno! N. pr. *Das ist keine Uhr.*
- III. Izvrši I. nalogo te vaje v množini, kakor kaže primer **B!**
- IV. Razvrsti samostalnike te vaje glede na njih množino po številih 1, 2, 3, 5, 6!

18. vaja. *Achtzehnte Übung.*



a) Besede. Wörter.

Der Löffel	die Schüssel
die Gabel	der Teller
das Messer	die Schale.
das Speisegerät	
mein, meine, mein	unser, unsere, unser
dein, deine, dein	euer, euere, euer
sein, seine, sein	ihr, ihre, ihr
ihr, ihre, ihr	
rein	ganz
schmutzig	zerbrochen
	denn.

b) Primeri. Beispiele.

A. Was ist der Löffel? — Der Löffel ist ein Speisegerät.

B. 1. **Mein** Löffel ist hier. — 2. **Meine** Gabel ist dort. — 3. **Mein** Messer ist auch dort. — 4. **Mein** Teller ist ganz. — 5. **Meine** Schale ist auch ganz. — 6. **Meine** Schüssel ist aber zerbrochen.

C. Das ist nicht mein Löffel, auch nicht dein Löffel, sondern sein Löffel; **denn** mein Löffel und dein Löffel sind rein, sein Löffel aber ist schmutzig.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Odgovori tem-le vprašanjem: 1. Was ist die Gabel? — 2. Was ist das Messer? — 3. Was ist noch ein Speisegerät? — 4. Was ist die Schale? — 5. Was ist noch ein Gefäß?
- II. Zamenjaj v 1. stavku točke **B** besedo „mein“ zaporedoma z besedami „dein, sein, ihr, unser, euer, ihr“! Prav tako tudi v sledečih stavkih!
- III. Postavi v točki **C** namesto samostalnika *Löffel* zaporedoma samostalnike *Gabel, Messer, Teller, Schüssel, Schale*! — Dalje namesto besede *sein*, besedo *ihr*! — Naposled namesto besed *mein, dein, sein*, besede *unser, euer, ihr*!
- IV. Zapiši samostalnike te vaje z nedoločnim spolnikom!

19. vaja. Neunzehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Löffel</i>	<i>die Löffel</i>
<i>die Gabel</i>	<i>die Gabeln</i>
<i>das Messer</i>	<i>die Messer</i>
<i>der Teller</i>	<i>die Teller</i>
<i>die Schüssel</i>	<i>die Schüsseln</i>
<i>die Schale</i>	<i>die Schalen</i>
<i>das Speisegerät</i>	<i>die Speisegeräte.</i>

b) Primeri. Beispiele.

- A.** Was sind die Löffel? — Die Löffel sind Speisegeräte.
B. Meine Löffel, meine Gabeln und meine Messer sind rein.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Izvrši I. nalogo 18. vaje v množini!
 II. Postavi stavke točke **B** iste vaje v množino!
 III. Izvrši II. in III. nalogo iste vaje v množini!
 IV. Razvrsti vse samostalnike te vaje glede na njih množino!

20. vaja. Zwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Vater</i>	<i>die Väter</i>
<i>die Mutter</i>	<i>die Mütter</i>
<i>der Bruder</i>	<i>die Brüder</i>
<i>die Schwester</i>	<i>die Schwestern</i>
<i>das Kind</i>	<i>die Kinder</i>
<i>der Knecht</i>	<i>die Knechte</i>
<i>die Magd</i>	<i>die Mägde</i>

lehren, lernen, schreiben, singen, spielen, weinen, spinnen,
 nähen, hacken, kochen, machen, stehen, gehen, hängen, liegen.

b) Primeri. Beispiele.

- A.** 1. Der Vater schreibt; er schreibt. — 2. Die Mutter spinnt; sie spinnt. — 3. Das Kind weint; es weint. — 4. Der Bruder lernt. — 5. Die Schwester näht. — 6. Der Knecht hackt. — 7. Die Magd kocht. — 8. Der Knabe singt. — 9. Das Mädchen spielt. — 10. Der Tisch steht. — 11. Das Bild hängt. — 12. Die Uhr geht. — 13. Der Griffel liegt.
- B.** Wer lehrt? — Der Lehrer lehrt.
Was macht der Lehrer? — Er lehrt.
- C.** 1. Lehrt der Lehrer?
2. Der Lehrer lehrt *nicht*.
3. Der Lehrer lehrt nicht, sondern er schreibt.
- D.** Wer lehrt? Die Lehrer lehren.
Was machen die Lehrer? Sie lehren.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Vprašaj in odgovori, kakor kaže točka **B**, po osebk in povedku vsakega stavka točke **A**!
- II. Izpremeni vse stavke točke **A** 1. v vprašalne, 2. v nikalne, 3. v nikalno-trdilne, kakor kaže točka **C**!
- III. Izvrši po primeru **D** I. nalogo te vaje v množini!
- IV. Izvrši II. nalogo te vaje v množini!
- V. Razvrsti vse samostalnike te vaje glede na njih množino!

21. vaja. Einundzwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

ich, du, wir, ihr.

b) Primeri. Beispiele.

- A.** Ich lehre, du lehrst,
wir lehren, ihr lehret.
- B.** Ich schreibe, du schreibst, er schreibt, der Vater schreibt;
wir schreiben, ihr schreibt, sie schreiben, die Väter schreiben.

C.

Lehre!

lehren wir!

lehret!

D. A. *Lehre ich?* — B. *Du lehrst.*

A. *Lehrst du?* — B. *Ich lehre.*

A. *Lehrt er, sie, es?* — B. *Er, sie, es lehrt.*

A. *Lehren wir?* — B. *Ihr lehret.*

A. *Lehret ihr?* — B. *Wir lehren.*

A. *Lehren sie?* — B. *Sie lehren.*

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Izpremeni po točki **B** te vaje vse stavke točke **A** prejšnje vaje!
- II. Izvrši isto nalogo najprej vprašalno, potem nikalno!
- III. Veli z vsemi glagoli prejšnje vaje, kakor kaže primer **O** te vaje!
- IV. Izvrši točko **D** te vaje z glagoli *lernen, schreiben, singen, gehen!* (Pomni: *A* vpraša, *B* odgovarja; to je vzajemna sprega) (*wechselseitige Abwandlung*).

22. vaja. Zweiundzwanzigste Übung.

*Einige Befehle in der
Schule.*

Nekatera šolska
povelja.

Stehe auf! Stehet auf!

Vstani! Vstanite!

Setze dich! Setzet euch!

Sedi! Sedite!

Ruhe! Achtung!

Mir! Pozor!

Gib acht! Gebet acht!

Pazi! Pazite!

Merke auf! Merket auf!

Höre zu! Höret zu!

Poslušaj! Poslušajte!

Sitze gerade! Sitzet gerade!

Sedi ravno! Sedite ravno!

Lehne dich an! Lehnet euch an!

Nasloni se! Naslonite se!

Hände auf die Bank!

Roke na klop!

Hände an den Rücken!

Roke na hrbet!

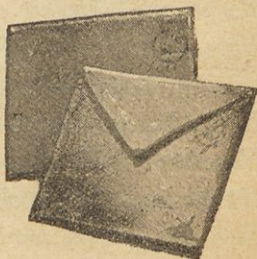
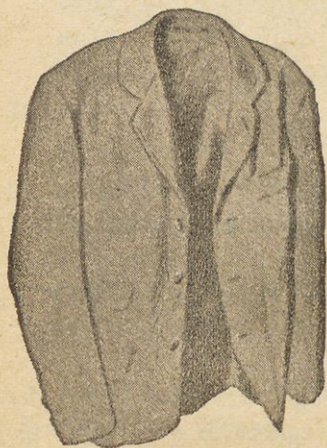
Sieh her! Sehet her!

Glej sem! Glejte sem!

Komm heraus!
Gehe hinein!
Schwätze nicht!
Spiele nicht!

Pridi vun!
Idi noter!
Ne šepeči!
Ne igraj se!

23. vaja. *Dreiundzwanzigste Übung.*



a) Besede. Wörter.

<i>Der Rock</i>	<i>die Röcke</i>
<i>die Hose</i>	<i>die Hosen</i>
<i>das Hemd</i>	<i>die Hemden</i>
<i>der Brief</i>	<i>die Briefe</i>
<i>die Aufgabe</i>	<i>die Aufgaben</i>
<i>fertig</i>	<i>wen?</i>

b) Primeri. Beispiele.

- A. *Wen lehrst du? Ich lehre* { *den Schüler, die*
Ich lehre nicht { *Schülerin, das Kind.*
Was nähst du? Ich nähe { *den Rock, die Hose,*
Ich nähe nicht { *das Hemd.*
die Schüler, die
B. *Wen lehrst du? Ich lehre* { *Schülerinnen, die*
Ich lehre nicht { *Kinder.*
Was nähst du? Ich nähe { *die Röcke, die Hosen*
Ich nähe nicht { *die Hemden.*

c) Naloge. Aufgaben.

- I. A. *Wen lehre ich?* B. *Du lehrst den Schüler* i t. d. Spregaj tako dalje, kakor kaže primer **D** 21. vaje! B naj odgovarja tudi nikalno! (Vzajemna sprega.) Rabi še samostalnike *Bruder, Schwester, Knabe, Mädchen!*
II. Izvrši, kakor v I. nalogi, ta-le primer: A. *Was nähe ich?* B. *Du nähst den Rock.* Rabi še samostalnika *Hose, Hemd!*
III. Postavi v 1. in 2. osebo množine stavka: 1. *lehre den Schüler!* 2. *nähe den Rock!* — Rabi še druge primerne samostalnike!
IV. Izvrši, kakor v I. nalogi, ta-le primer: A. *Was schreibe ich?* — B. *Du schreibst den Brief, nicht die Aufgabe.* — Postavi še v 1. in 2. osebo množine

stavek: *Schreibe nicht den Brief, schreibe die Aufgabe!*

V. Izvrši I., II., III. in IV. nalogo tako, da rabiš samostalnike v množini! (Glej primer *C* in *D*!)

24. vaja. Vierundzwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Mann</i>	<i>die Männer</i>
<i>die Frau</i>	<i>die Frauen</i>
<i>kennen, loben, tadeln;</i>	
<i>zeichnen</i>	<i>rechnen.</i>

b) Primeri. Beispiele.

A. Welchen Mann, welche Frau, welches Kind kennst du?

Ich kenne diesen Mann, diese Frau, dieses Kind.

B. Welche Männer, welche Frauen, welche Kinder kennst du?

Ich kenne diese Männer, diese Frauen, diese Kinder.

C. 1. Ich kenne diesen Knecht. — 2. Du lobst diese Magd. — 3. Der Lehrer tadelt dieses Mädchen. — 4. Wir rechnen diese Aufgabe. — 5. Ihr zeichnet dieses Bild. — 6. Sie nähen diesen Rock.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. *Welchen Knecht kenne ich?* Vprašaj tako in odgovori z vsemi stavki točke *C*!
- II. A. *Kenne ich diesen Mann?* B. *Du kennst diesen Mann.* C. *Du kennst diesen Mann nicht.* — Vzajemna sprega; glej primer *D* 21. vaje! Tu odgovarjata B. in C. — Tako naj se izvrše vsi stavki točke *C*!
- III. Izvrši I. in II. nalogo še enkrat, a rabi namesto besed *diesen, diese, dieses* besede *jenen, jene, jenes*!
- IV. *Lobe diesen Schüler!* Napravi takih stavkov z glagoli *zeichnen, rechnen, tadeln, nähen, schreiben* in

s primernimi samostalniki, potem pa postavi vsak stavek v 1. in 2. osebo množine!

V. Izpremeni točko C tako, da postaviš „*diesen Knecht*“, „*diese Magd*“ itd. v množino!

VI. Izvrši II., III. in IV. nalogo prav tako, da postaviš samostalnike v množino!

25. vaja. *Fünfundzwanzigste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Der Sohn</i>	<i>die Söhne</i>
<i>die Tochter</i>	<i>die Töchter</i>
<i>haben, lieben, achten, ehren.</i>	

b) Primeri. *Beispiele.*

A. <i>Ich habe</i> <i>du hast</i> <i>er, sie, es hat</i> <i>wir haben</i> <i>ihr hab(e)t</i> <i>sie haben</i>	}	<i>einen Griffel, eine Tafel, ein</i> <i>Lineal.</i>
---	---	--

B. 1. *Ich habe einen Griffel und eine Tafel.* — 2. *Du hast einen Schwamm und ein Lineal.* — 3. *Er hat einen Bleistift und ein Buch.*

C. 1. *Wir haben einen Vater und eine Mutter.* — 2. *Ihr habt einen Bruder und eine Schwester.* — 3. *Sie haben einen Sohn und eine Tochter.*

D. *Ich habe keinen Griffel, keine Tafel, kein Lineal.*

E. *Du hast meinen Griffel, meine Tafel, mein Lineal.*

F. *Ich ehre meinen Vater und meine Mutter.*

Du ehrst deinen Vater und deine Mutter.

Er (es) ehrt seinen Vater und seine Mutter.

Sie ehrt ihren Vater und ihre Mutter.

Wir ehren unseren Vater und unsere Mutter.

Ihr ehret eueren Vater und euere Mutter.

Sie ehren ihren Vater und ihre Mutter.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Postavi vsak stavek točke **B** in **C** v vse osebe ednine in množine!
- II. Izvrši I. nalogo nikalno po primeru **D**!
- III. Postavi v stavkih točke **B** namesto besed *einen, eine ein* najprej besede *meinen, meine, mein*, potem *deinen, deine, dein*; *seinen, seine, sein*; *ihren, ihre, ihr*; *unsere, unsere, unser*; *eueren, euer, euer*; *ihren, ihre, ihr*!
- IV. Izvrši po primeru **F** sledeča stavka: *Ich liebe meinen Bruder und meine Schwester; ich achte meinen Lehrer und meine Lehrerin*! Izpremeni ju potem v velelna in ju še postavi v 1. in 2. osebo množine!

26. vaja. *Sechszwanzigste Übung.*

a) Besede. Wörter.

*Mich, dich, ihn, sie, es,
uns, euch, sie
führen.*

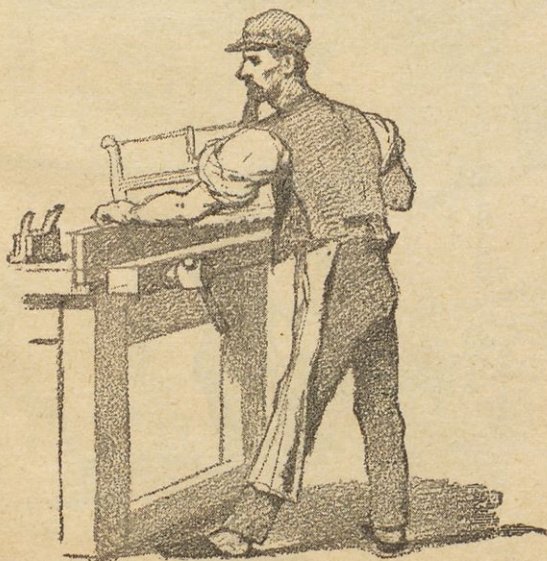
b) Primeri. Beispiele.

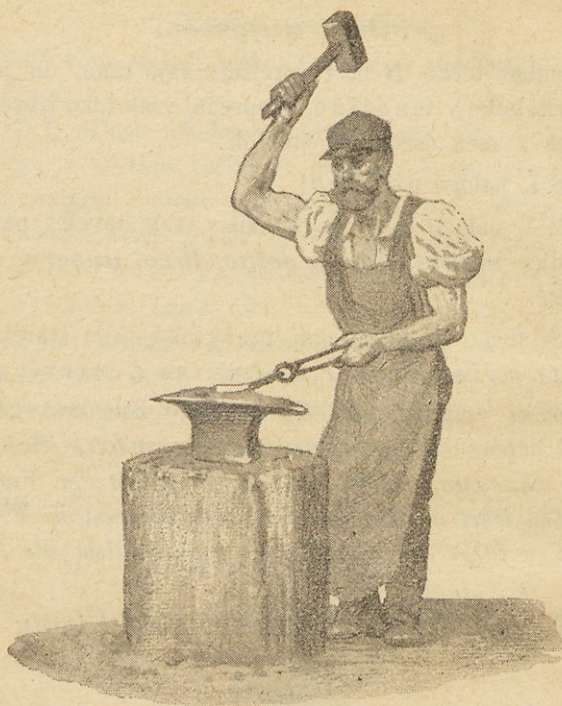
- A.** *Ich habe Griffel, Tafeln, Lineale.*
- B.** *Ich habe keine Griffel, keine Tafeln, keine Lineale.*
- C.** *Du hast meine Griffel, meine Tafeln, meine Lineale.*
- D.** *Ich liebe meine Brüder und meine Schwestern
Du liebst deine Brüder und deine Schwestern.
u. s. w.*
- E.** *1. Der Vater liebt mich. — 2. Die Mutter lehrt dich. — 3. Der Lehrer lobt ihn. — 4. Die Lehrerin tadelt sie. — 5. Die Schwester näht es. — 6. Der Mann kennt uns. — 7. Der Knecht fährt euch. — 8. Der Bruder ehrt sie.*

c) Naloge. *Aufgaben.*

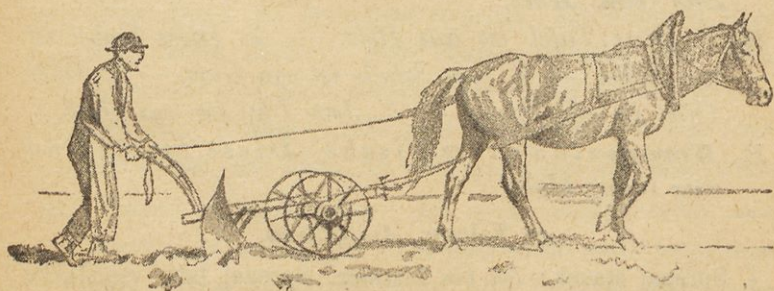
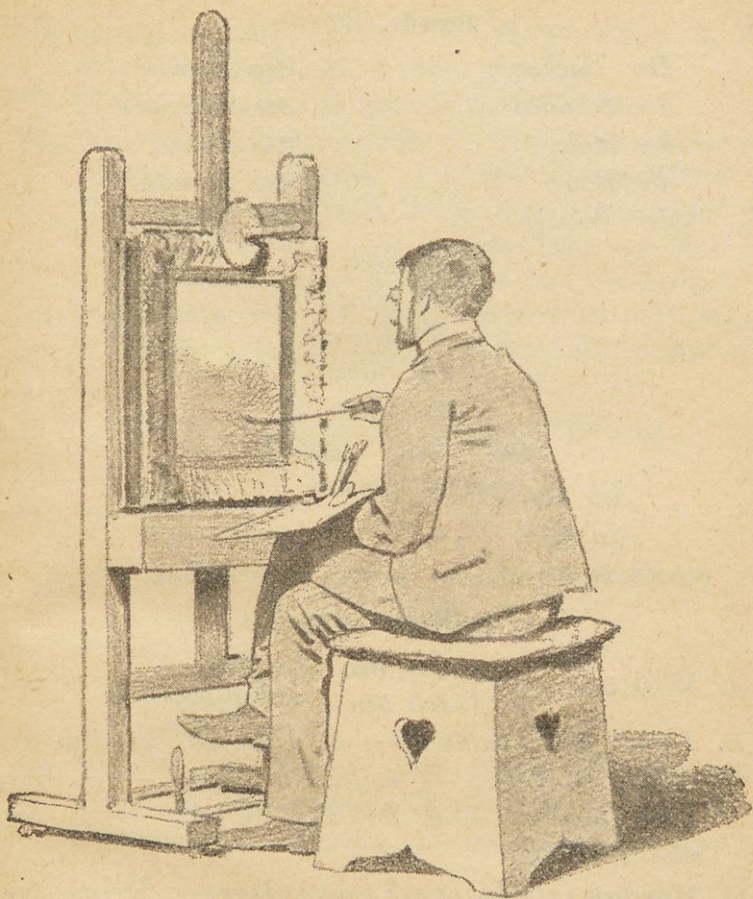
- I. Izpremeni točko **B** in **C** prejšnje vaje tako, da postaviš samostalnike v množino, in spregaj vsak tako izpremenjen stavek v vseh osebah in številih!
- II. Izvrši I. nalogo nikalno!
- III. Izvrši I. nalogo tako, da vstaviš v vsak stavek zaporedoma besedice *meine, deine, seine, ihre, unsere, euere, ihre!*
- IV. Dovrši točko **D** in spregaj prav tako ta-le stavek: *Ich achte meine Lehrer und meine Lehrerinnen.*
- V. Odgovori vsakemu sledečih vprašanj osemkrat tako, da rabiš zaporedoma osebne zaimke *mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch, sie*: 1. *Wen lobt der Vater?* — 2. *Wen lehrt die Lehrerin?* — 3. *Wen kennt die Frau?* — 4. *Wen fährt der Knecht?* — 5. *Wen liebt die Mutter?*

27. vaja. *Siebenundzwanzigste Übung.*





Handwritten signature or mark.



a) Besede. Wörter.

<i>Der Tischler</i>	<i>die Tischler</i>
<i>der Schmied</i>	<i>die Schmiede</i>
<i>der Maler</i>	<i>die Maler</i>
<i>der Bauer</i>	<i>die Bauern</i>
<i>der Winzer</i>	<i>die Winzer</i>

das Holz
das Glas
das Eisen
das Silber
das Gold

aus, von, woraus?

<i>Ich bin</i>	<i>wir sind</i>
<i>du bist</i>	<i>ihr seid</i>
<i>er, sie, es ist</i>	<i>sie sind.</i>

b) Primeri. Beispiele.

- A. *Was bist du?* { *Ich bin ein Bauer.*
Ich bin — Bauer.
- B. 1. *Ich bin Tischler.* — 2. *Du bist Schmied.* —
 3. *Er ist Maler.* — 4. *Sie ist Magd.* — 5. *Wir*
sind Bauern. — 6. *Ihr seid Winzer.* — 7. *Sie*
sind Knechte.
- C. *Woraus ist dieser Tisch? Dieser Tisch ist*
aus (von) Holz.
- D. 1. *Diese Tafel ist aus Holz.* — 2. *Diese Gabel ist*
aus Silber. — 3. *Jene Schale ist von Glas.* — 4. *Jener*
Ofen ist von Eisen. — 5. *Jene Uhr ist aus Gold.*
- E. *Woraus sind diese Tische? Diese Tische sind*
aus (von) Holz.

c) Naloge. Aufgaben.

- I. Spregaj stavke: *Ich bin Tischler.* Spregaj tako vse stavke
 točke B!

- II. Spregaj vzajemno: A. *Bin ich Schmied?* — B. *Du bist kein Schmied, du bist Bauer.*
- III. Vprašaj in odgovori po primeru *C* v točki *D*!
- IV. Odgovori tem-le vprašanjem: 1. *Was ist aus Holz?* — *Was ist noch aus Holz?* — 2. *Was ist von Silber?* — *Was ist noch von Silber?* — 3. *Was ist aus Gold?* — 4. *Was ist von Glas?* — *Ist auch der Teller aus Glas?* — 5. *Was ist aus Eisen?* — *Was ist noch von Eisen?*
- V. Postavi stavke točke *D* v množino in izvrši III. in IV. nalogo te vaje tako, da odgovoriš z množino! (Gl. primer *H*!)

28. vaja. Achtundzwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

Gott,

*böse, fromm, gut; preisen, fürchten, beschützen;
mehr, wenn.*

Sei!

Seien wir!

sein

Seid!

*Ich will, ich kann, wir wollen, wir können,
du willst, du kannst, ihr woll(e)t, ihr könn(e)t,
er, sie, es will, er, sie, es kann, sie wollen, sie können.*

b) Primeri. Beispiele.

- A.** *Mein Kind, sei brav und folgsam! Ehre deinen Vater und deine Mutter; liebe deinen Bruder und deine Schwester und achte deinen Lehrer und deine Lehrerin! Sei auch fromm! Lobe und preise und fürchte Gott; denn Gott liebt dich. Er will und kann dich beschützen.*
- B.** *Vater, sei nicht böse! Ich will wieder artig sein. Mutter, sei wieder gut! Ich will nicht mehr unfolgsam sein. Denn ich kann artig und folgsam sein, wenn ich will.*

c) Naloge. *Aufgaben.*

- I. Izpremeni točko *A*, kakor bi kdo govoril k več otrokom!
- II. Izpremeni isto točko, kakor bi se otroci izpodbujali sami!
Začni: *Kinder! seien wir brav!* itd.
- III. Kako bo govorilo točko *B* več otrok istih staršev?
- IV. Spregaj te-le stavke: 1. *Ich will und kann fromm sein.* — 2. *Ich will und kann nicht unartig sein.* — 3. *Ich will nicht spielen, ich will lernen.* — 4. *Ich kann nicht kochen, aber ich kann nähen.*
- V. Izvrši IV. nalogo te vaje vprašalno!
-

Drugi del. Zweiter Teil.

Nemške tiskane črke. Deutsche Druckbuchstaben.

a	e	i	o	u	—	ä	ö	ü
a	e	i	o	u	—	ä	ö	ü

ai	ei	eu	au	äu	—	ie	y
ai	ei	eu	au	äu	—	ie	y

n	m	r	v	w
n	m	r	v	w

an, in, ein, neu, neun, nein, mein, meine, er, nur,
 euer, rein, von, vorn, vier; wir; wer? wo?
 wie? wen? wenn, weinen.

l	t	d	b	h	ch
l	t	d	b	h	ch

lieben, loben, alt, hart, dünn, dein, tadeln, braun,
 oben, aber, hier, haben, mehr, ihn, hohl, weich,
 machen;

ihr lehret, wir lernen; wer rechnet? achtet!

f d i s ff ich ß
k ck s s ss sch ß

fein, klein, kennen, dunkel, dick, trocken, hacken, sie
 sind, er ist unser, rechts, links, häßlich, naß, ich
 schreibe schön, was ist weiß?
 sechs und eins ist sieben; das ist nicht senkrecht.

j g f z p qu x
j g f z p qu x

jener, glatt, grau, lang, ungeduldig, fest, auf-
 merksam; fünf und fünf ist zehn; zwanzig weniger
 zwölf ist acht; spielen, preisen, stumpf, quälen¹⁾,
 quer²⁾, bequem³⁾, fix⁴⁾.

a b c d e f g h i j k l
m n o p q r s t u v
w x y z.

A Ä V W M N D
A Ä V W M N D

Anna, Anton, Ärmel⁵⁾, Vater, Wand, Mann,
 Nadel⁶⁾, Dach.

Anna ist eine fleißige Magd. Darum haben der
 Vater und die Mutter sie recht gern. — Was
 machen die Mädchen? — Diese Aufgabe ist nicht
 lang. — Der Maler malt⁷⁾ die schmutzigen Wände.

¹⁾ mučiti. — ²⁾ poprečno. — ³⁾ priležen. — ⁴⁾ stalen, stanoviten. —
⁵⁾ rokav. — ⁶⁾ igla. — ⁷⁾ slika.

Š Š Œ Š Œ Ž
I J L F E T

Šda, Šgel¹⁾, Šahr²⁾, Šäger³⁾, Lehrer, Šineal,
Šenster, Šrau, Šisen, Šduard, Šafel, Šeller.

Die Šlasche ist zerbrochen. Die Šöffel sind naß.
Diese Šür und jenes Šor sind neu. Šener Šisch
ist nicht rund. Diese Šrau ist fromm. Der Lehrer
hat eine Šochter.

U Ü P B R H

Uhr, Übel⁴⁾, Podium, Bank, Bleistift, Rock, Rechen-
maschine, Haus, Hose.

Unser Haus hat zwei Rauchfänge. Mein Buch und
mein Heft sind rein. Dein Bruder ist ein Bauer.
Der Brief ist fertig. Diese Hemden sind weiß.

Č Čh K G Z O Ő

Čyrillus, Čäcilia, Čhrist⁵⁾, Čhristus, Kreide,
Krug, Čabel, Čriffel, Čimmer, Čahn⁶⁾, Čfen,
Čhr⁷⁾, Čl⁸⁾.

Dieses Gebäude hat zehn Čimmer. Čhristus ist
Čott. Der Knecht trägt⁹⁾ einen Krug Čl. Unser
Keller ist 5 m tief.

1) jež. — 2) leto. — 3) lovec. — 4) zlo. — 5) kristjan. — 6) zob. —
7) uho. — 8) olje. — 9) nese.

Qu	S	Sch	X	Y
Qu	S	Sch	X	Y

Qualm¹⁾, Quelle²⁾, Silber, Stiege, Schale,
Schwester, Xaver, Ypsilon.

Die Quelle ist hell. Der Stuhl ist ein Zimmer-
gerät. Die Schale ist aus Gold. Diese Schüsseln
sind nicht rein. Ist diese Schülerin fleißig? Seid
aufmerksam!

U	V	W	X	Y	Z	A	B	C	D
U	V	W	X	Y	Z	A	B	C	D
U	V	W	X	Y	Z				

eh, ih, oh, uh, äh: zehn, gehen, lehren, Lehrer,
ehren, stehen, ihr, ihn, hohl, Uhr, Stuhl, nähen.
ie: die, sie, hier, vier, Brief, tief, sieben, lieben,
spielen, liegen.

mm: fromm, Zimmer, Schwamm.

nn: dünn, denn, Mann, spinnen, können, kennen,
Anna, Dachrinne.

tt: glatt, Bett, Gott, Mutter.

ll: hell, schnell, will, wollen, Teller, Keller.

ff: Löffel, Griffel.

ff (ß): naß, häßlich, flüssig, Messer, Eßgerät.

ck: dick, Rock, trocken, hacken.

z: spitzig, schmutzig, beschützen.

¹⁾ gosti dim. — ²⁾ vrelec, vir.

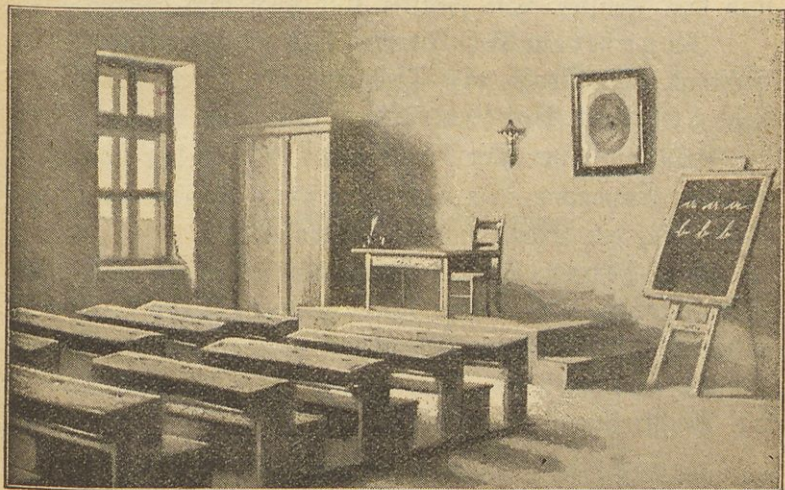
Dritter Teil.

Mit Gott fang an, mit Gott hör auf,
Das ist der beste Lebenslauf.

Vesestücke.

A. Die Schule.

1. Unser Schulzimmer.



a) Wörter.

Das Stockwerk (die Stockwerke)

das Kreuz (die Kreuze)

das Thermometer (die Thermometer)

sich befinden

sitzen

ein, eine, ein

in

auf

an

jeder, jede, jedes

bei

manchmal

b) Formen und Redensarten.

Befindet **sich** — in dem ersten Stockwerke — in der rechten Wand — in der linken Wand — in unserem Schulzimmer — **auf** dem Podium — **an** der Tafel — **an** der vorderen Wand — in jeder Bank — **bei** dem Tische — auf und ab.

c) Befestigt.

Unser Schulzimmer befindet sich in dem ersten Stockwerke. Es ist groß und hoch. Es hat vier Wände, eine Zimmerdecke und einen Boden. In der rechten Wand befindet sich die Tür, in der linken Wand sind drei Fenster. Die Fenster sind hoch und breit.

In unserem Schulzimmer sind achtzehn Bänke, ein Schrank, ein Stuhl, ein Tisch und ein Ofen. Der Tisch steht auf dem Podium. Vorn steht auch die Tafel und die Rechenmaschine. An der Tafel befindet sich die Kreide und der Schwamm. An der vorderen Wand hängt ein Kaiserbild, ein Kreuz und ein Thermometer.

In jeder Bank sitzen vier Schüler oder vier Schülerinnen. Der Lehrer sitzt bei dem Tische, oder er steht auf dem Podium. Manchmal geht er in dem Schulzimmer auf und ab. Der Lehrer lehrt, die Schüler und die Schülerinnen lernen.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen¹⁾: 1. Wo befindet sich unser Schulzimmer? — 2. Wie ist es? — 3. Welche Teile²⁾ hat es? — 4. Was befindet sich in der rechten Wand, was in der linken? — 5. Wie sind die Fenster? — 6. Was ist in unserem Schulzimmer? — 7. Wo steht der Tisch? — 8. Was befindet sich noch vorn? — 9. Was hängt an der vorderen Wand? — 10. Wer sitzt in jeder Bank? — 11. Wo

¹⁾ Odgovori sledećim vprašanjem! — ²⁾ katere dele?

befindet sich der Lehrer? — 12. Was tut ¹⁾ der Lehrer?
Was die Schüler und die Schülerinnen?

- II. Wandle ab ²⁾): 1. Ich befinde mich in unserem Schulzimmer. — 2. Ich stehe auf dem Podium. — 3. Ich sitze nicht in der ersten Bank. — 4. Ich gehe manchmal im Schulzimmer auf und ab u. s. w.

2. Der brave Schüler.

a) Wörter.

Die Glocke (die Glocken)	sobald
schlagen	zu
greifen	nach
zurechtlegen	alles
suchen	daß, damit
aufmerken	darum (drum)
wetten	darauf (drauf)

b) Formen und Redensarten.

Zur Schul' — schlägt — greif' — zurecht gelegt —
merk' — drum — drauf.

Nach dem Buche — ich wette drauf — recht gerne.

c) Lesestück.

Sobald zur Schul' die Glocke schlägt,
So greif' ich nach dem Buche
Und alles ist zurecht gelegt,
Daß ich nicht lange suche.
Und in der Schule merk' ich auf,
Damit ich alles lerne;
Drum hat mich auch, ich wette drauf,
Mein Lehrer schon recht gerne.

¹⁾ dela. — ²⁾ spregaj!

d) Aufgaben.

- I. Wandle ab: 1. Ich greife nach dem Buche. — 2. Daß ich nicht lange suche. — 3. Ich merke in der Schule auf. — 4. Damit ich alles lerne. — 5. Ich schlage nicht meinen Bruder. — 6. Ich lege alles zurecht.
- II. Setze in dem Satze¹⁾ „drum hat mich auch mein Lehrer schon recht gerne“ anstatt²⁾ „mich“ nacheinander³⁾ alle⁴⁾ persönlichen Fürwörter der Ein- und Mehrzahl⁵⁾ und anstatt „mein“ die entsprechenden⁶⁾ Wörter dein, sein u. s. w.!
- III. Verne obiges Gedichtchen auswendig!⁷⁾

3. Das Heft.



a) Wörter.

Der Umschlag (die Umschläge)	das Zeichenheft
das Blatt (die Blätter)	das Fließblatt
die Seite (die Seiten)	der Kaufmann (die Kauf-
die Linie (die Linien)	leute)
die Ecke (die Ecken)	der Heller (die Heller)
das Papier	falten
dieleinwand	heften
das Stroh	kaufen
der Buchbinder (die Buch-	verkaufen
binder)	kosten

¹⁾ Postavi v stavku! — ²⁾ namesto. — ³⁾ zaporedoma. — ⁴⁾ vse. —

⁵⁾ ednine in množine. — ⁶⁾ primerne. — ⁷⁾ Nauči se gorenjo pesmico na pamet!

das Schönschreibheft	(die mehrere
Schönschreibhefte)	blau
das Aufsatzheft	liniert
das Rechenheft	mit

also.

b) Formen und Redensarten.

Mehrere Blätter weißes Papier — **faltet** — **heftet** —
macht man — in unsere Schreibhefte — **mit** Federn —
mit Bleistiften.

c) Befestigung.

Das ist mein Hest. Das Hest ist ein Schulgerät.
Es hat einen Umschlag und mehrere Blätter weißes
Papier. Der Umschlag ist blau. Dieses Hest hat
10 Blätter. Jedes Blatt hat 2 Seiten. Dieses Hest hat
also 20 Seiten. Die Blätter sind linieret. Jede Seite hat
18 Linien.

Das Hest hat 4 Ecken. Es ist aus Papier. Papier
macht man aus Leinwand, Stroh oder Holz. Der Buch-
binder faltet das Papier und heftet es. Die Schüler
schreiben, rechnen und zeichnen in ihre Heste. Wir haben
Schönschreibhefte, Aufsatzhefte, Rechenhefte und Zeichen-
hefte. In jedem Heste befindet sich ein Fließblatt.

Der Kaufmann verkauft die Heste. Die Schüler
kaufen sie. Dieses Hest kostet 8 Heller.

Wir schreiben in unsere Schreibhefte mit
Federn. Ihr zeichnet in euere Zeichenhefte mit Blei-
stiften.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Was ist das Hest? — Was
ist noch ein Schulgerät? — 2. Welche Teile hat das Hest?
— 3. Welche Farbe hat der Umschlag? — die Blätter? —

- die Linien? — das Fließblatt? — 4. Wie viele Blätter¹⁾ hat dieses Heft? — Wie viele Ecken? — Wie viele Linien hat jede Seite? — 5. Woraus ist das Heft? — Woraus macht man Papier? — 6. Wer faltet das Papier? — Was macht der Buchbinder noch? — Was ist der Buchbinder? — 7. Wer schreibt in das Heft? — Was tun die Schüler noch? — 8. Was für²⁾ Hefte haben wir? — Was befindet sich in jedem Hefte? — 9. Wer verkauft die Hefte? — Wer kauft sie? — Wieviel kostet ein Heft? — 10. Womit³⁾ schreiben wir in die Schönschreibhefte und in die Aufsatzhefte? — Womit zeichnet ihr in die Zeichenhefte? — Womit schreibt der Lehrer an die Tafel? — Womit löscht man⁴⁾ die Tafel ab?
- II. Wandle ab: 1. Ich kaufe ein Schreibheft (Federn, Tinte u. s. w.). — 2. Ich verkaufe Papier (Zeichenhefte, Bleistifte u. s. w.).
- III. Wandle wechselseitig ab⁵⁾: 1. Schreibe ich mit der Feder in mein Aufsatzheft? — 2. Zeichne ich mit dem Bleistifte in mein Zeichenheft? u. s. w.

4. Karl und Franz.

a) Wörter.

Der Tintenfleck (die Tintenflecke)	
das Radiergummi (die Radiergummi)	liegen
die Zeit (die Zeiten)	reinlich
legen	unrein
benötigen	fast
befrizeln	oft
beschmutzen	nie
zerreißen	überall.
zerdrücken	

b) Formen und Redensarten.

Zur rechten Zeit.

Liegen umher —

¹⁾ Koliko listov? — ²⁾ kakšne? — ³⁾ s čim? — ⁴⁾ (löscht man ab) brišemo. — ⁵⁾ spregaj vzajemno!

c) Veseftück.

- A. Karl legt in jedes Heft ein Fließblatt. Er macht keine Tintenflecke und bekrizelt nie seine Hefte. Er benötigt fast nie ein Radiergummi. Seine Hefte sind rein. Karl ist reinlich.
- B. Franz macht oft Tintenflecke in sein Heft. Er beschmutzt seine Hefte. Er hat oft kein Fließblatt. Auch verdrückt er sein Heft und benötigt oft das Radiergummi. Er bekrizelt seine Hefte und macht die Aufgaben nie zur rechten Zeit. Seine Hefte liegen überall um her. Sie sind unrein und schmutzig. Franz ist unrein und nachlässig.

d) Aufgaben.

- I. Setze in dem obigen Veseftücke anstatt „Karl, Franz, er“ überall „ich“ und ändere¹⁾ es dem entsprechend²⁾! Setze ebenso³⁾ „du“, „wir“, „ihr“, „sie“ ein!
- II. Verwandle¹⁾ alle Sätze in befehlende⁴⁾ der Einzahl und Mehrzahl! Im Absätze⁵⁾ B mache zugleich⁶⁾ die bejahenden⁷⁾ Sätze verneinend⁸⁾ und die verneinenden bejahend!

5. Spruch.⁹⁾

Artig, flink¹⁰⁾ und rein
Müssen¹¹⁾ Kinder sein.

6. Eine Schönschreibstunde.

Lepopisna vaja.

N! komm her!

N! pojdi sem!

Verteile diese Hefte!

Razdeli te zvezke!

Leget euere Hefte auf die
Bank!

Položite svoje zvezke na
klop!

¹⁾ Izpremeni! — ²⁾ temu primerno. — ³⁾ prav tako. — ⁴⁾ velelne.

⁵⁾ v odstavku. — ⁶⁾ ob enem. — ⁷⁾ trdilne. — ⁸⁾ nikalne. — ⁹⁾ rek. —

¹⁰⁾ urni. — ¹¹⁾ morajo.

Sizet gerade!
 Rücke ein wenig nach links!
 Und du, N!, rücke ein wenig
 nach rechts!
 Öffnet die Hefte!
 Kreuzet die Arme!

Nun gebet acht!
 Das ist ein p.
 Machet die Schattenstriche
 nicht zu dick!
 Aber machet die Haarstriche
 sehr dünn!
 Machet die Rundung nicht
 eckig!
 Setzt ergreift die Federn!
 Strecket die Finger!
 Deine Schrift ist zu steil.

Du mußt das Heft mehr
 neigen.

Deine Schrift ist zu sehr
 geneigt.

Du drückst zu sehr an.

Deine Buchstaben sind zu
 weit auseinander.

Setze die Buchstaben näher
 zusammen!

Machet keine Tintenflecke!

Diese Feder kratzt; sie ist
 zu hart.

Diese Feder geht schlecht,
 denn sie ist rostig.

Ravno sedite!
 Pomakni se malo na levo!
 In ti, N!, pomakni se malo
 na desno!
 Odprite zvezke!
 Lahte navzkriž! (Križajte
 lahte!)

Pazite sedaj!
 To je p.
 Ne delajte debelih črt preveč
 debelih!
 A delajte tanke črte jako
 tenké!
 Ne delajte okroglosti na
 ogle!

Sedaj primite peresa!
 Iztegnite prste!
 Tvoja pisava je preveč
 pokončna.

Moraš zvezek bolj nagniti.

Tvoja pisava je preveč
 ležeča.

Preveč pritiskaš.

Tvoje črke so preveč na-
 razen.

Stavi črke bliže vkup!

Ne delajte madežev!

To pero praska. Pretrdo je.

To pero slabo piše; kajti
 je rjasto (rjavo).

Meine Feder geht gut.
Du schreibst schlecht.
Das ist eine schlechte Schrift.
Du schreibst nicht, du schmierst.
Schreibe das noch einmal!
Streiche dieses Wort!
Deine Schrift ist schwer
leserlich.

Schreibe wenigstens leserlich!

Das ist gut, N! Ich bin zu-
frieden mit dir. Du machst
Fortschritte.

Nun wischet die Federn ab,
leget sie weg und gebet die
Fließblätter in euere Hefte!

Schließet die Hefte!

Gebet sie zusammen!

N! sammle die Hefte ab!

Leget die Federn in die Feder-
büchsen!

Moje pero lepo piše.

Slabo pišeš.

To je slaba pisava.

Ti ne pišeš, ti mažeš.

Piši to še enkrat!

Prečrtaj to besedo!

Tvoja pisava se težko čita.

Piši vsaj takó, da se bo
lahko čitalo! (Piši vsaj
čitno!)

To je dobro, N! Zadovoljen
sem s teboj. Ti napre-
duješ.

Sedaj zбриšite peresa, odlo-
žite jih in položite pivnike
v svoje zvezke!

Zaprite zvezke!

Dajte jih na kup!

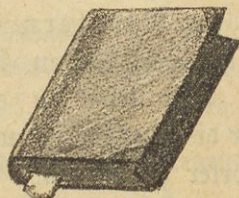
N! poberi zvezke!

Položite peresa v peres-
nike!

Aufgabe.

Setze obige Sätze in die Frageform¹⁾ und antworte
bejahend und verneinend! Ändere auch die Person²⁾ und Zahl!³⁾

7. Das Buch.



¹⁾ V vprašalno obliko. — ²⁾ osebo. — ³⁾ število.

a) **Wörter.**

Die Anzahl, die Zahl (die Zahlen)	die Geographie (die Geographien)
der Einband (die Einbände)	der Katechismus (die Katechismen)
der Buchstabe (die Buchstaben)	die Biblische Geschichte (die Bibel)
die Silbe (die Silben)	das Evangelienbuch.
das Wort (die Wörter)	das Evangelium (die Evangelien)
der Rücken (die Rücken)	lesen
der Deckel (die Deckel)	bestehen
der Schnitt (die Schnitte)	verbinden
die Pappe	einbinden
das Leder	unterscheiden
das Religionsbuch	dürfen
das Lesebuch	müssen
das Sprachbuch	schonen
das Rechenbuch	bedruckt.
das Geschichtsbuch	
die Geschichte	
das Geographiebuch	

b) **Formen und Redensarten.**

Wir **dürfen**, wir **müssen**, bindet **ein**. Aus einer großen Anzahl von Blättern — **beim** Lesen — unterscheidet man.

c) **Leseftück.**

Das Buch ist ein Schulgerät. Es besteht aus einer großen Anzahl von Blättern und aus dem Einbande. Jedes Blatt hat zwei Seiten. Die Seiten sind mit Buchstaben bedruckt. Wir lesen in dem Buche. Beim Lesen verbinden wir die Buchstaben zu Silben, die Silben zu Wörtern, die Wörter zu Sätzen.

An dem Einbande unterscheidet man die Deckel, die Ecken, den Rücken und den Schnitt. Die Deckel sind

aus Pappe, der Rücken und die Ecken sind aus Leder oder aus Leinwand.

Jeder Schüler hat: Religionsbücher, ein Lesebuch, ein Sprachbuch, ein Rechenbuch, manchmal auch ein Geschichtsbuch, ein Geographiebuch u. s. w. Religionsbücher sind: der Katechismus, die Bibel und das Evangelienbuch.

Der Buchbinder bindet die Bücher ein. Wir dürfen die Bücher nicht zerreißen und beschmutzen, wir müssen sie schonen.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Was ist das Buch? — 2. Nennet noch andere Schulgeräte! — 3. Woraus besteht das Buch? — 4. Was hat jedes Blatt? — 5. Wie sind die Seiten? — 6. Was tun wir mit dem Buche? — 7. Was tun wir beim Lesen? — 8. Was unterscheidet man an dem Einbände? — 9. Woraus sind die Deckel? — 10. Woraus der Rücken und die Ecken? — 11. Welche Bücher hat jeder Schüler? — 12. Welche Bücher sind Religionsbücher? — 13. Was tut der Buchbinder? — 14. Was tut er noch? — 15. Was dürfen wir nicht tun? — 16. Was müssen wir tun?
- II. Wandle ab: 1. Ich lese in dem Buche. — 2. Ich binde Bücher ein. — 3. Ich darf meine Bücher nicht zerreißen. — 4. Ich muß die Schulgeräte schonen.

8. Rätsel.

a) Wörter.

Der Baum (die Bäume)	bringen
die Geschichte (die Geschichten)	reich
das Lied (die Lieder)	doch.

b) Formen und Redensarten.

Bring', euch,
an Blättern reich.

c) Lesestück.

Kein Baum und doch an Blättern reich,
Geschichten und Lieder bring' ich euch.

9. Eine Leseunde.

Ena ura čitanja.

Gebet acht!

Lesebücher auf die Bank!

1, 2, 3!

Wir wollen das Lesestück

Nummer 18 lesen.

Öffnet die Bücher!

Gebet acht! Übersetzt nicht
die Unterscheidungszeichen!

Leset Satz für Satz!

Leset laut!

Leset langsam und deutlich!

Verschlinget nicht die Silben,
betonet richtig und leset
nicht zu rasch!

Erhebet die Stimme vor dem
Beistrich und senket sie
vor dem Punkte!

N! wo hast du dein Lesebuch?

Ich habe es zu Hause ver-
gessen, Herr Lehrer!

Du vergiffest alles.

M! fang an zu lesen!

Du liesest zu rasch und zu
leise.

Noch einmal! Wiederhole
diesen Satz!

Pazite!

Čitanke na klop!

1, 2, 3!

Čitali bomo berilo število 18.

Odprite knjige!

Pazite! Ne izpreglejte ločil!

Čitajte stavek za stavkom!

Čitajte glasno!

Čitajte počasi in razločno!

Ne požirajte zlogov, nagla-
šajte pravilno in ne čitajte
prehitro!

Povzdignite glas pred vejico
in znižajte ga pred piko!

N! kje imaš svojo čitanko?

Doma sem jo pozabil,
gospod učitelj!

Ti vse pozabiš.

M! začni čitati!

Ti čitaš prehitro in pretiho.

Še enkrat! Ponovi ta stavek!

Du hast eine Zeile übersprungen.	Preskočil si eno vrsto.
Sieh in dein Buch!	Glej v svojo knjigo!
Wende das Blatt!	Obrni list!
Du liestest noch nicht flüssig!	Ti še ne čitaš gladko!
Das ist ein Druckfehler.	To je tiskovna pomota.
Sehet nicht zum Fenster hinaus!	Ne glejte skozi okno!
Übersetze Wort für Wort!	Prestavi besedo za besedo!
Nun will ich einige Fragen stellen.	Sedaj bom stavil nekoliko vprašanj.
Antwortet immer in ganzen Sätzen!	Odgovorite vselej v celih stavkih!
Antworte auf meine Frage!	Odgovori meinem vprašanju!
Im Chor!	V zboru!
Wie heißt zu deutsch „knjiga“?	Kako se imenuje po nemško „knjiga“?
Welches Gedicht habt ihr auswendig gelernt?	Katero pesem ste se učili na pamet?
Sage auf, was du gelernt hast!	Povej na pamet, kar si se naučil!
B! setze fort!	B! nadaljuj!
Du hast dieses Gedicht nicht gut gelernt.	Ti se te pesmi nisi dobro naučil.
Permet auswendig, was wir heute gelesen haben!	Učite se na pamet, kar smo danes čitali!

Aufgaben.

- I. Wandle ab: 1. Ich gebe acht. — 2. Ich will lesen. — 3. Ich übersehe nicht die Unterscheidungszeichen. — 4. Ich lese langsam und deutlich. — 5. Ich habe eine Zeile übersprungen. — 6. Ich sehe nicht zum Fenster hinaus u. s. w.

- II. Verwandle¹⁾ obige Sätze in die Einzahl, beziehungsweise²⁾ in die Mehrzahl!
- III. Verwandle obige Sätze, soweit es möglich ist³⁾, in die Frageform und antworte bejahend und verneinend!

10. Sei nicht zornig!

a) Wörter.

Josef	zupfen
Franz	hören
die Schule (die Schulen)	verzeihen
der Fehler (die Fehler)	vergessen
die Hand (die Hände)	reichen
die Faust (die Fäuste)	zornig
der Herr (die Herren)	betrübt
zeigen	ängstlich
sehen	nichts
besehen	wie = als
sagen	da
reißen	ei
stoßen	nahe
zurückstoßen	nimmer
antworten	nimmermehr.
schlagen	

b) Formen und Redensarten.

Dem Franz, dem Josef, dem Herrn Lehrer, sieht, besieht, ihm, mir, stößt, stößt zurück, stößest, sag, verziehen, vergessen.

Da zeigt — du hast ja — wird zornig — aus der Hand — mit der Faust — nahe an der Schule — da zupfst — da reicht.

¹⁾ Izpremeni. — ²⁾ oziroma. — ³⁾ kolikor je mogoče.

c) Velestüdt.

Franz und Josef gehen in die Schule. Da zeigt Josef dem Franz seine Aufgabe. Dieser besieht sie und sagt: „Ei, Josef, du hast ja viele Fehler.“ Er will dem Josef die Fehler zeigen. Dieser aber wird zornig, reißt ihm die Aufgabe aus der Hand und stößt ihn mit der Faust. Franz stößt nicht zurück, sondern sagt: „Josef, ich will es dem Herrn Lehrer sagen, daß du mich stößest.“ — „Sag es!“ antwortet Josef.

Aber wie sie nahe an der Schule sind, da zupft Josef den Franz und sagt: „Du, Franz, hörst du? Sage dem Herrn Lehrer nichts, ich will dich nimmer stoßen und schlagen will ich dich auch nimmermehr. Verzeihe mir!“ Franz sieht, daß Josef betrübt und ängstlich ist. Da reicht er ihm die Hand und sagt: „Es ist verziehen und vergessen.“

11. Wie ihr grüßen müßt. Kako morate pozdravljati.

Gelobt sei Jesus Christus!	Hvaljen bodi Jezus Kristus!
In Ewigkeit, Amen.	Na veke, amen.
Guten Morgen!	Dobro jutro!
Guten Tag!	Dober dan!
Guten Abend!	Dober večer!
Gute Nacht!	Lahko noč!
Grüß dich Gott!	Zdravo! (Pozdravi te Bog!)

Pozdravom „dobro jutro“, „dober dan“, „dober večer“ in „lahko noč“ odzdravljamo v slovenščini navadno rekoč: Bog daj!

V nemščini se odzdravlja z istimi besedami s katerimi se pozdravlja: n. pr. pozdrav: Guten Tag, odzdrav prav tako: Guten Tag!

12. Liebe deinen Lehrer!

a) Wörter.

Der Fleiß —	üben
die Ordnung (die Ordnungen)	folgen
die Lehre (die Lehren)	danken
der Weg (die Wege)	wanken.

b) Formen und Redensarten.

Seinen Lehren, deinem Lehrer, **darfst** (du). Willst du; Gottes. — Fleiß und Ordnung üben — folgen seinen Lehren — deinem Lehrer danken — **von** Gottes Weg wanken.

c) Veseistück.

Willst du deinen Lehrer lieben,
Mußt du Fleiß und Ordnung üben;
Willst du deinen Lehrer ehren,
Mußt du folgen seinen Lehren;
Willst du deinem Lehrer danken,
Darfst von Gottes Weg nie wanken.

d) Aufgabe.

Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

B. Das Haus.

13. Unser Haus.

a) Wörter.

Der Stein (die Steine)	enthalten
der Ziegel (die Ziegel)	wohnen
das Ziegeldach	arbeiten
das Erdgeschöß (die Erdgeschosse)	essen
der Gang (die Gänge)	schlafen

die Speisekammer (die Speisekammern)	gewölbt
das Haustor	kühl
das Geländer	gebaut
der Großvater	verziert
die Großmutter	sehr
die Linde (die Linden)	deshalb
der Hof (die Höfe)	vor
der Garten (die Gärten)	hinten.

b) Formen und Redensarten.

Geräumiges, schönes, **enthält**. — **Zu ebener Erde** — in einem Zimmer — schön verziert — **vor** dem Hause — **hinter** dem Hause — die Stiege führt.

c) Befestigt.

Unser Haus ist ein geräumiges und schönes Gebäude. Es ist aus Stein und Ziegeln gebaut. Es hat ein Stockwerk und ein Ziegeldach. Es enthält einen Keller, einen Flur, zwei Gänge, acht Zimmer, zwei Küchen, zwei Speisekammern und einen Dachboden.

Der Keller ist tief und gewölbt; er ist deshalb sehr kühl. In den Keller führt eine Stiege aus Holz.

In dem Erdgeschoße (zu ebener Erde) befinden sich der Flur, ein Gang, eine Küche, eine Speisekammer, drei Zimmer und zehn Fenster. (Da wohnen meine Eltern. In einem Zimmer arbeiten und essen wir, in einem schlafen meine Eltern, in einem schlafe ich und mein Bruder.)

Zu ebener Erde ist auch das Haustor. Dieses ist hoch, oben rund und schön verziert.

In das Stockwerk führt eine Stiege aus Stein; sie hat ein Geländer aus Eisen. Hier befindet sich ein Gang, eine Küche, eine Speisekammer, vier Zimmer und zwölf

Fenster. (Da wohnen mein Großvater und meine Großmutter.)

Von da führt eine Stiege aus Holz auf den Dachboden. Auf dem Dache befinden sich zwei Rauchfänge.

Vor dem Hause steht eine Linde, hinter dem Hause liegen der Hof und der Garten.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Was für ein ¹⁾ Gebäude ist euer Haus? — 2. Woraus ist es, wie viele Stockwerke und was für ein Dach hat es? — 3. Was enthält es? — 4. Wie ist der Keller? — 5. Was führt in den Keller? Woraus ist diese Stiege? — 6. Was finden ²⁾ wir in dem Erdgeschoße? Wie viele Fenster sind hier? — 7. Wo wohnen deine Eltern? — 8. Wo esset ihr? Arbeitet ihr auch dort? — 9. Was tut ³⁾ ihr in den anderen 2 Zimmern? ⁴⁾ — 10. Wo befindet sich das Haustor und wie ist es? — 11. Was für eine Stiege führt in das Stockwerk? Hat sie ein Geländer? — 12. Welche Teile des Hauses sehen wir hier? Wie viele Fenster? — 13. Wer wohnt im Stockwerk? — 14. Wohin ⁵⁾ führt von da die Stiege? Woraus ist sie? — 15. Was sehen wir auf dem Dache? — 16. Wo steht die Linde? Liegt hinter dem Hause auch etwas? ⁶⁾
- II. Setze das Lesestück in die Mehrzahl und verändere es dem entsprechend! Die Sätze in Klammern ⁷⁾ laß weg!
- III. Wandle ab: 1. Ich arbeite und esse in meinem Zimmer. — 2. Ich wohne in unserem Hause. — 3. Ich schlafe in dem Erdgeschoße.

14. Die Uhr.

a) Wörter.

Die Ziffer (die Ziffern)
das Zifferblatt

betrachten
bedeuten

¹⁾ Kakšno? — ²⁾ nahajamo. — ³⁾ delate. — ⁴⁾ v drugih 2 sobah. — ⁵⁾ kam? — ⁶⁾ kaj (nekaj). — ⁷⁾ Stavke v oklepajih.



der Zeiger (die Zeiger)	zählen
die Minute (die Minuten)	bewegen
die Stunde (die Stunden)	sich bewegen
der Minutenzeiger	treiben
der Stundenzeiger	heißen
das Gewicht (die Gewichte)	geben
das Pendel (die Pendel)	messen
das Rad (die Räder)	römisch
das Rädchen (die Rädchen)	gezähnt
das Schlagwerk (die Schlagwerke)	gleich
der Kreis (die Kreise)	ganz
der Strich (die Striche)	außerhalb
der Stahl	innerhalb
das Porzellan	zuerst
der Uhrmacher (die Uhrmacher)	jetzt
die Turmuhr	das
die Zimmeruhr	herum
die Sackuhr, die Taschenuhr	zwischen
der Zeitmesser (die Zeitmesser)	sechzig.

b) Formen und Redensarten.

Gibt, mißt, römische, der längere, der kürzere. —
Darauf — im Kreise herum — **zwischen** den Ziffern —
 rund herum — gleich lang — ganz herum — **von** einer
 Ziffer **zur** andern — **es gibt** — **mißt** man.

c) Besestücke.

Hier ist eine Uhr. Betrachten wir diese Uhr!

Außerhalb sehen wir das Zifferblatt, zwei Zeiger, zwei Gewichte und das Pendel. Innerhalb sind noch die Räder, die Rädchen und das Schlagwerk.

Besehen wir zuerst das Zifferblatt! Dieses ist aus Holz. Es kann aber auch aus Porzellan sein. Darauf stehen zwölf Ziffern im Kreise herum. Das sind

römische Ziffern. Diese sind schwarz, das Zifferblatt aber ist weiß. Die Ziffern bedeuten Stunden. Zwischen den Ziffern sind Striche. Diese bedeuten Minuten. Rund herum zählen wir 12×5 Striche, das sind sechzig Striche.

Jetzt wollen wir die Zeiger betrachten. Diese sind aus Stahl und nicht gleich lang. Der längere Zeiger zeigt die Minuten und heißt deshalb Minutenzeiger. Er bewegt sich in einer Stunde ganz herum. Der kürzere zeigt die Stunden und heißt deshalb Stundenzeiger. Dieser bewegt sich in einer Stunde von einer Ziffer zur andern. Wieviel zeigt diese Uhr?

Die Uhr hat auch zwei Gewichte. Diese treiben die Räder. Die Räder sind gezähnt und bewegen das Pendel, die Zeiger und das Schlagwerk.

Es gibt Turmuhren, Wanduhren und Sackuhren (Taschenuhren). Der Uhrmacher macht sie. Mit Uhren mißt man die Zeit. Deshalb heißt die Uhr auch Zeitmesser.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Was hat die Uhr außerhalb? Was befindet sich innerhalb? — 2. Was wollen wir zuerst ansehen? — 3. Woraus kann das Zifferblatt sein? — 4. Was sehet ihr auf dem Zifferblatte? — 5. Wie stehen die Ziffern? Was für Ziffern sind das? — 6. Wie sind sie, wie das Zifferblatt? — 7. Was bedeuten die Ziffern, was die Striche? — 8. Wo sehet ihr die Striche? — 9. Wie viele Striche zählt man zwischen zwei Ziffern, wie viele rund herum? — 10. Wie viele Zeiger gibt es und woraus sind sie? — 11. Sind sie gleich lang? — 12. Wie heißt der längere? Warum? — 13. Wie heißt der kürzere? Warum? — 14. Wie weit ¹⁾ bewegt sich der kürzere in einer Stunde, wie weit der längere? — 15. Wie viele Gewichte zählet ihr? Was treiben diese? — 16. Wie sind die Räder? Was bewegen diese? — 17. Was

¹⁾ Kako daleč?

für Uhren gibt es und wer macht sie? — 18. Wie heißen die Uhren noch? Warum heißen sie so?

II. Setze das Gesehtück in die Mehrzahl, soweit es möglich ist, und verändere es dem entsprechend!

III. Wandle ab: 1. Ich betrachte diese Uhr. — 2. Ich befehe das Zifferblatt. — 3. Jetzt will ich auch die Zeiger betrachten. — 4. Mit der Uhr messe ich die Zeit. — 5. Mit den Gewichten kann ich die Räder und das Pendel bewegen.

15. Die Uhren.

Große Uhren gehen tik, tak! tik, tak!

Kleine Uhren gehen tik, tik! tak, tak! tik, tik! tak, tak!

Und die kleinen Taschenuhren tike, tike! tike, tike!
tike, tike! tik!

16. Die Uhr. (Gedicht.)

a) Wörter.

Der Stundenschlag (die	mahnen
Stundenschläge)	merken
der Tag (die Tage)	der letzte, die letzte, das
die Wiege (die Wiegen)	letzte
das Grab (die Gräber)	ein Weilchen
sprechen	nur
leben	bis.

b) Formen und Redensarten.

Ihrem, spricht, neue, dies, merk, Knab'. — Mahnt an deinen letzten Tag — bis zum Grab — merk dir.

c) Gesehtück.

Mit ihrem Tik—tak spricht die Uhr:
Mein Kind, du lebst ein Weilchen nur;
Ein jeder neue Stundenschlag
Mahnt dich an deinen letzten Tag.
Von deiner Wiege bis zum Grab
Ist kurz der Weg, das merk dir, Knab'!

d) Aufgaben.

- I. Verne obiges Gedichtchen auswendig!
 II. Wandle ab: 1. Ich merke **mir** dies. — 2. Ich merke mir das Gedicht. — 3. Ich merke mir, daß der Weg bis zum Grabe kurz ist.

17. Die Zeit.

a) Wörter.

Der Augenblick (die Augen-	der Februar
blicke)	der März
die Sekunde (die Sekunden)	der April
die Nacht (die Nächte)	der Mai
der Morgen (die Morgen)	der Juni
der Vormittag (die Vor-	der Juli
mittage)	der August
der Mittag	der September
der Nachmittag	der Oktober
der Abend (die Abende)	der November
die Mitte	der Dezember
die Mitternacht	das Jahr (die Jahre)
die Woche (die Wochen)	einteilen
der Sonntag (die Sonnt-	anzeigen
tage)	ruhen
der Montag	arbeiten
der Dienstag	nennen
der Mittwoch (die Mittwoche)	beginnen
der Donnerstag	schließen
der Freitag	vierundzwanzig
der Samstag	achtundzwanzig
der Mensch (die Menschen)	neunundzwanzig
die Kirche (die Kirchen)	dreißig
der Werktag	einunddreißig
der Monat (die Monate)	der übrige, die übrige, das
der Jänner, der Januar,	übrige.

b) Formen und Redensarten.

Wir teilen **ein** — zeigen **an** — kleine — der Nacht — **uns**.

Die Mitte der Nacht — an dem Sonntage — an den übrigen Tagen — **am** ersten Jänner — am letzten Dezember — man nennt.

c) Befestlich.

Die Zeit teilen wir so ein:

Eine sehr kleine Zeit heißt ein Augenblick oder eine Sekunde. Sechzig Sekunden sind eine Minute und sechzig Minuten eine Stunde. Die Uhren zeigen uns die Stunden und die Minuten an; die Sackuhren zeigen auch die Sekunden.

Vierundzwanzig Stunden sind ein Tag und eine Nacht. Der Tag hat fünf Teile; diese sind: der Morgen, der Vormittag, der Mittag, der Nachmittag, der Abend. Die Mitte der Nacht heißt Mitternacht.

Sieben Tage sind eine Woche. Sie heißen: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. An dem Sonntage ruhen die Menschen und gehen in die Kirche. An den übrigen Tagen arbeiten sie; man nennt diese Tage Werktage.

Achtundzwanzig, neunundzwanzig, dreißig oder einunddreißig Tage sind ein Monat. Zwölf Monate sind ein Jahr. Die Monate heißen: (Jänner) Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Wir beginnen das Jahr am ersten Jänner und schließen es am letzten Dezember.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Welche Zeiten kennst du? —
2. Wie viele Sekunden hat eine Minute? Wie heißt eine

Sekunde noch? — 3. Was sind sechzig Minuten? — 4. Womit können wir die Sekunden, Minuten und Stunden messen? — 5. Wie viele Stunden haben ein Tag und eine Nacht? — 6. Wie viele Teile hat der Tag? Nenne sie! — 7. Wie nennt man die Mitte der Nacht? — 8. Was ist eine Woche? Wie heißen die sieben Tage? — 9. Was tut der Mensch am (an dem) Sonntage? Was müssen wir an den übrigen Tagen tun? Wie heißen diese Tage? — 10. Wie viele Tage sind ein Monat? Was sind zwölf Monate? Zähle die Monate auf! — 11. Wann ¹⁾ beginnt man das Jahr und wann schließt man es?

II. Wandle ab: 1. Ich teile die Zeit so ein. — 2. Ich ruhe am Sonntag aus und gehe in die Kirche. — 3. Ich beginne das Jahr am ersten Jänner und schließe es am letzten Dezember.

18. Die zwölf Brüder.

a) Wörter.

Das Wandern	immerdar
laufen	stet
fangen	der andere
was für ein (Mehrzahl:	nun
was für)	wohl.

b) Formen und Redensarten.

Fängt — keiner — den andern.

Das ganze Jahr — ein stetes Wandern — was wohl für.

c) Refestüd.

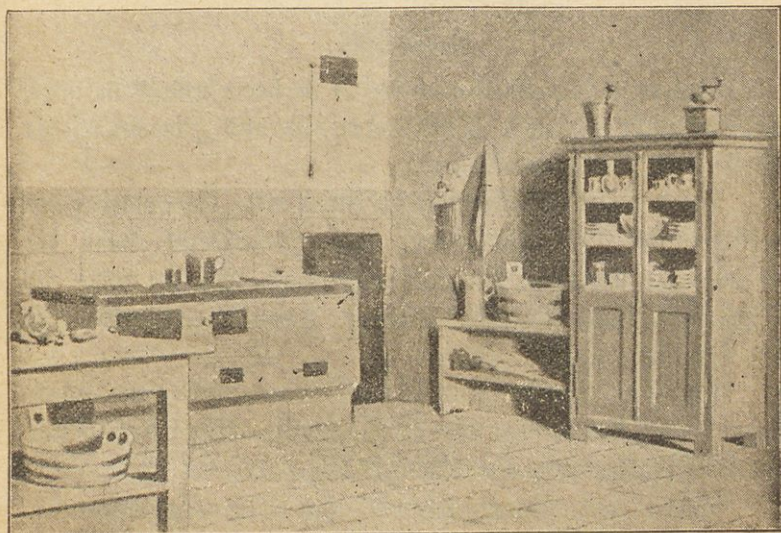
Zwölf Brüder laufen immerdar
Im Kreis herum das ganze Jahr.
Das ist ein stetes Wandern
Und keiner fängt den andern.
Nun sage mir, mein liebes Kind,
Was das wohl für zwölf Brüder sind!

¹⁾ Kdaj?

d) Aufgabe.

Zeichne obiges Rätsel auswendig!

19. Unsere Küche.



a) Wörter.

Der Rauch
 der Herd (die Herde)
 die Speise (die Speisen)
 das Schaff, das Wassertschaff
 (die Schaffe)
 die Kanne (die Kannen)
 der Löffelhalter (die Löffel=
 hälter)
 das Abwisch Tuch (die Abwisch=
 tücher)
 der Küchenschrank
 der Topf (die Töpfe)

Das Küchengerät
 das Gewürz (die Gewürze)
 die Kaffeemühle (die Kaffee=
 mühlen)
 der Mörser (die Mörser)
 zubereiten
 der hintere, die hintere, das
 hintere
 allerlei
 geschwärzt
 über
 neben

b) Formen und Redensarten.

Bereitet zu — aus Ziegeln — über diesem — neben dem Herde — mit einem Schaffe — darin — darauf — darüber.

c) Lesestück.

Unsere Küche ist 6 m lang, 4 m breit und 3 m hoch. Sie ist nicht gewölbt. Der Boden ist aus Ziegeln. Jetzt ist sie von Rauch geschwärzt.

An der linken Wand steht der Herd. Über diesem befindet sich der Rauchfang. Auf dem Herde kocht die Mutter die Speisen. Links neben dem Herde steht ein Tisch mit einem Schaffe. Darauf bereitet die Mutter die Speisen zu.

An der hinteren Wand sehen wir eine Bank, darauf eine Kanne und ein Wasserschaff. Darüber hängt ein Löffelhälter und ein Abwisch Tuch.

Neben der Bank befindet sich ein Küchenschrank. Darin sind Schüsseln, Teller, Schalen, Töpfe, Flaschen, Trinkgläser, Küchengeräte und allerlei Gewürze. Auf dem Schranke stehen eine Kaffeemühle und ein Mörser.

d) Aufgaben.

- I. Beantworte folgende Fragen: 1. Wie groß ist eure Küche und wie ist sie? Woraus ist der Boden? Ist sie weiß? — 2. Wo sieht man den Herd und wo den Rauchfang? Was tut die Mutter auf dem Herde? Was befindet sich neben dem Herde? — 3. Wo steht der Tisch? Wo bereitet man die Speisen zu? — 4. Was steht an der hinteren Wand? Wo hängt der Löffelhälter? wo das Abwisch Tuch? Was finden wir neben der Bank? Wo sind die Gewürze? Was sehen wir noch im Küchenschranke? Was befindet sich auf dem Küchenschranke?

- II. Wandle ab: 1. Ich bereite in der Küche die Speisen zu. —
 2. Auf dem Herde koche ich die Speisen. — Verwandle die
 Sätze in Fragesätze und Befehlsätze und wandle ab!
 III. Zähle¹⁾ alle Küchengeräte auf¹⁾!

20. Was wir essen.

a) Wörter.

Der Sterz	das Schmalz
die Milch	der Zucker
die Suppe	das Salz
der Kaffee	der Pfeffer
das Brot (die Brote)	der Essig
die Semmel (die Semmeln)	das Öl
die Rübe (die Rüben)	die Zwiebel (die Zwiebeln)
das Kraut	der Knoblauch
die Bohne (die Bohnen), [die Fisole, die Fisolen]	das Obst
die Kartoffel, der Erdapfel (die Kartoffeln, die Erdäpfel)	der Käse
der Salat	die Butter
das Gemüse (die Gemüse)	mitgeben
das Rindfleisch	dazugeben
das Schweinefleisch	bekommen, erhalten
der Braten	kommen
die Mehlspeise	hungrig
der Feiertag	morgens
das Mehl	mittags
das Ei (die Eier)	abends
der Speck	nach Hause
	wieder.

b) Formen und Redensarten.

Uns — die guten — gute — gekochtes — der
 Speisen — geben **mit**. — **Zu** essen — an Feiertagen —
zum Zubereiten der Speisen.

¹⁾ Naštej.

c) Vefestück.

Wenn wir hungrig find, geben uns die guten Eltern zu essen. Wir essen jeden Tag dreimal: morgens, mittags und abends.

Morgens essen wir Sterz und Milch oder Suppe, manchmal auch Kaffee und Brot oder Semmeln.

Mittags bekommen wir eine Suppe; dann Rüben, Salat oder Kraut mit Bohnen (Fisolen) oder Kartoffeln (Erdäpfeln) oder auch ein anderes Gemüse. Manchmal essen wir auch gekochtes Rindfleisch oder Schweinefleisch; an Feiertagen bekommen wir auch einen Braten oder eine Mehlspeise.

Abends kocht uns die Mutter wieder eine Suppe von Kartoffeln oder Bohnen und gibt uns Brot dazu.

Zum Zubereiten der Speisen benötigt sie noch Mehl, Eier, Speck, Schmalz, Zucker, Salz, Pfeffer, Essig, Öl, Zwiebel, Knoblauch und andere Gewürze.

Aber auch in die Schule gehen uns die Eltern Brot oder Obst mit. Und wenn wir nach Hause kommen, erhalten wir wieder Brot, manchmal auch Käse oder Butter.

Danken wir Gott, daß wir so gute Eltern haben!

d) Aufgaben.

- I. Erzähle das Vefestück in der 1., 2., 3. Person der Einzahl und in der 2. und 3. Person der Mehrzahl!
- II. Zähle alle Speisen auf! Was benötigt die Mutter zum Zubereiten der Speisen?
- III. Wandle wechselseitig ab: 1. Esse ich jeden Tag dreimal? — 2. Bekomme ich jeden Tag Suppe und Brot? — 3. Benötige ich zum Zubereiten der Speisen Gewürze?
- IV. Setze in dem Satze „meine Mutter kocht mir täglich meinen Kaffee“ anstatt mir nacheinander dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen (njim, njima) ein und verändere ihn dem entsprechend!

21. Gott sieht alles.

a) Wörter.

Jakob	eintunken
Anna	schauen
die Milchammer	erschrecken
der Nachbar (die Nachbarn)	recht
der Honig	recht haben
die Nachbarin (die Nachbarinnen)	allein
der Apfel (die Äpfel)	voll
das Auge (die Augen)	süß
die Mauer (die Mauern)	zu Hause
die Dunkelheit	dorthin
aussuchen	wo
schmecken	endlich
verzehren	wirklich
tun	nirgend
sprechen	niemand
erwidern	etwas.

b) Formen und Redensarten.

Spricht — **erschrickt** — **kommen** — voll — du hast recht — liebe.

Da sagt Jakob — etwas Gutes — ich lasse **es** mir gut schmecken (wir wollen **es** uns gut schmecken lassen) — voll süßer Milch — **so** komm — voll Honig — dort ist **es** dunkel — wir **wollen nirgend** etwas Böses tun.

c) Versteht.

Jakob und Anna sind allein zu Hause. Da sagt Jakob zu Anna: „Komm, wir wollen in dem Hause etwas Gutes aussuchen und es uns gut schmecken lassen.“

Anna spricht: „Ich will mit dir gehen, aber du mußt mich dorthin führen, wo uns niemand sieht.“

Nun sagt Jakob: „Also komm in die Milchammer! Dort wollen wir eine Schüssel voll süßer Milch verzehren.“

Anna aber erwidert: „Dort sieht uns der Nachbar; denn er hackt vor der Milchammer Holz.“

„So komm in die Küche,“ spricht Jakob; „in dem Küchenschranke steht ein Topf voll Honig; in diesen wollen wir unser Brot eintunken.“

Anna aber antwortet: „Dort kann uns die Nachbarin sehen; denn sie sitzt bei dem Fenster und spinnt.“

„So wollen wir unten im Keller Äpfel essen,“ sagt endlich Jakob; „dort ist es dunkel, dort kann uns niemand sehen.“

Anna aber spricht: „Sieht uns dort wirklich niemand? Ich kenne ein Auge. Dieses schaut durch die Mauern und sieht in das Dunkel (die Dunkelheit).“

Da erschrickt Jakob und sagt: „Du hast recht, liebe Schwester; Gott sieht uns überall. Wir wollen deshalb nirgends etwas Böses tun.“

d) Aufgaben.

- I. Wandle ab: 1. Ich will in dem Hause etwas Gutes auffuchen. — 2. Ich will es mir gut schmecken lassen. — 3. Ich will eine Schüssel voll süßer Milch verzehren. — 4. In einen Topf voll Honig kann ich mein Brot eintunken. — 5. Ich darf nirgends etwas Böses tun. — 6. Ich muß überall Gott vor Augen haben. — 7. Ich tue immer etwas Gutes.
- II. Setze in dem Satze „du führst mich dorthin, wo mich niemand sieht“, anstatt „mich“ die übrigen persönlichen Fürwörter ein, nur „dich“ lasse weg!

22. Tu nichts Böses!

a) Wörter.

Das Angesicht	betrüben
der Himmel	weit
das Licht (die Richter)	allezeit
das Unrecht	ach
das Vaterherz	künftig
wissen	leid.

b) Formen und Redensarten.

Tu — **weißt** du — Gottes — die Seinen — die
Großen — die Kleinen — übest — betrübest — wär'.
Tu nichts Böses — Gottes Angesicht — **vom** Himmel
— sind auch weit — Unrecht üben — ja kein Unrecht
üben — das wär' dir leid.

c) Lesestück.

Tu nichts Böses, tu es nicht!
Weißt du, Gottes Angesicht
Schaut vom Himmel auf die Seinen,
Auf die Großen, auf die Kleinen,
Und die Nacht ist vor ihm Licht.
Sind auch Vater, Mutter weit,
Ist er bei dir allezeit,
Daß du ja kein Unrecht übest
Und sein Vaterherz betrübest;
Ach, das wär' dir künftig Leid!

d) Aufgabe.

Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

23. Unsere Familie.

a) Wörter.

Die Arbeit (die Arbeiten)	schicken
der Trank	pflegen
das Kleid (die Kleider)	lieb haben
die Spielsache (die Spielsachen)	streiten
die Geschwister	zanken
die Großeltern	gehören
der Enkel (die Enkel)	krank
Anton	dankebar
Marie	jung
der Onkel (die Onkel)	freundlich
die Tante (die Tanten)	herzlich
der Verwandte (die Verwandten)	gern
der Nefse (die Nessen)	gar
die Nichte (die Nichten)	zusammen
bleiben	dabei
besorgen	als
sorgen	für.
beten	

b) Formen und Redensarten.

Sohnen — **älter** — **jünger** — (zu) unserer.

An die Arbeit — **älter als** ich — wir haben recht
 lieb — miteinander — leben **noch** — haben wir **noch**.

c) Beseständ.

Der Vater und die Mutter sind meine Eltern. Der Vater geht jeden Tag an die Arbeit; denn er ist Bauer. Die Mutter aber bleibt zu Hause; sie besorgt das Haus, kocht und näht.

Meine Eltern sind mir gar gut. Sie sorgen für mich. Sie geben mir Speise und Trank, Kleider, Bücher und

Spielsachen. Sie lehren mich beten und schicken mich in die Schule. Auch pflegen sie mich, wenn ich krank bin. Ich liebe deshalb meine Eltern herzlich und bin ihnen dankbar und gehorsam.

Meine Eltern haben noch einen Sohn und eine Tochter. Das sind meine zwei Geschwister. Der Bruder ist älter als ich; er heißt Anton. Die Schwester ist jünger als ich; sie heißt Marie. Wir drei Geschwister spielen oft miteinander und haben uns lieb.

Auch unser Großvater und unsere Großmutter leben noch. Das sind unsere Großeltern. Sie wohnen bei uns und sind schon alt. Wir sind ihre Enkel und haben sie recht lieb; denn sie sind so freundlich mit uns und sehen gern, wenn wir spielen, aber dabei nicht streiten und zanken.

Die Großeltern, die Eltern und wir Kinder sind zusammen eine Familie.

Auch einen Onkel und eine Tante haben wir noch. Ich bin ihr Nefse und meine Schwester ist ihre Nichte. Sie gehören nicht zu unserer Familie. Sie sind unsere Verwandten.

d) Aufgaben.

I. Beantworte folgende Fragen: 1. Wohin geht dein Vater jeden Tag? Warum? Geht die Mutter auch an die Arbeit? Warum nicht?

2. Wie sind deine Eltern? Was tun sie für dich? Von wem ¹⁾ bekommst du Speise und Trank? Wer gibt dir Kleider, Bücher und Spielsachen? Was tun deine Eltern noch für dich? Liebst du deine Eltern und bist du ihnen dankbar?

3. Haben deine Eltern noch mehr Kinder? Sind deine zwei Geschwister älter oder jünger als du? Wie heißen sie? Was tut ihr miteinander?

¹⁾ Od koga?

4. Leben noch deine Großeltern? Wo wohnen sie? Was seid ihr zu dem Großvater ¹⁾ und zu der Großmutter? Warum habt ihr sie lieb? Streitet und zanket ihr, wenn ihr spielt?

5. Wer ist eine Familie? Gehören Onkel und Tante auch zu der Familie? Was sind sie? Was seid ihr zu ihnen?

II. Zwei oder mehrere Kinder sollen ²⁾ die ersten drei Absätze ³⁾ des Lesestückes ⁴⁾ erzählen. ²⁾

III. Wandle ab: 1. Ich habe meine Eltern recht lieb und bin ihnen dankbar und gehorsam. — 2. Ich spiele gern mit meinen Geschwistern, aber ich streite und zanke nicht dabei u. s. w.

24. Gute Eltern.

a) Wörter.

Die Gabe (die Gaben)	meiden
die Pflicht (die Pflichten)	unterrichten
der Vorsatz (die Vorsätze)	sich bestreben
verdanken	liebreich
kleiden	stets
ernähren	wie.

b) Formen und Redensarten.

Verdank' — **zu leben.** — Ich verdanke die Gabe — vom Morgen bis zum Abend — in meinen Pflichten — mit Vorsatz.

c) Lesestück.

Wie verdank' ich Gott die Gabe,
Daß ich gute Eltern habe,
Die für mich vom Morgen
Bis zum Abend sorgen,
Die mich kleiden, mich ernähren,
Mich das Böse meiden lehren,
Mich in meinen Pflichten
Liebreich unterrichten!

1) proti dedu. — 2) naj pripovedujeta (pripovedujejo). — 3) odstavke.
— 4) berila.

O, ich will sie wieder lieben,
Nie mit Vorsatz sie betrüben,
Will mich stets bestreben,
Gut und fromm zu leben.

d) Aufgabe.

Lerne obiges Gedichtchen auswendig!

25. Ein Brief.

a) Wörter.

Der Dank	bewahren
die Wohltat (die Wohlthaten)	teuer
Johann	heilig
erfüllen	froh
erweisen	gesund
bitten	fernerhin.

b) Formen und Redensarten.

Teuere — neue — ist gekommen — heilige — alle
Ihnen — **Sie** — erweisen (leben) — soll — darum —
Ihr — dankbarer.

Dank sagen — soll bewahren — viele Jahre —
darum bitten.

c) Befestigt.

Teuere Eltern!

Das neue Jahr ist wieder gekommen. Deshalb
muß ich eine heilige Pflicht erfüllen und **Ihnen** meinen
Dank sagen.

Ich danke **Ihnen** also, teuere Eltern, für alle Wohl-
taten, welche **Sie** mir jeden Tag **erweisen**. Wie bin
ich froh, daß **Sie** noch leben, daß **Sie** gesund **sind**
und für mich **sorgen**! Der liebe Gott soll **Sie** noch

viele Jahre gesund bewahren. Darum will ich ihn fromm und fleißig bitten.

Haben Sie mich auch fernerhin lieb! Ich will **Ihnen** stets gehorfsam sein und **Sie** nie betrüben.

Ihr dankbarer Sohn
Johann.

d) Aufgaben.

- I. Zwei Söhne (zwei Töchter) schreiben an ihre Eltern¹⁾.
- II. Ein Sohn schreibt an seinen Vater, eine Tochter an ihre Mutter, welche sie duzen²⁾.
- III. Verändere den 2. und 3. Absatz und setze anstatt der ersten Person³⁾ die 3. Person der Einzahl und Mehrzahl!
- IV. Wandle ab: 1. Ich muß eine heilige Pflicht erfüllen. — 2. Ich muß den Eltern meinen Dank sagen.
- V. Setze in dem Satze „Ich danke dir herzlich für alle Wohltaten, die du mir erweistest“ anstatt dir nacheinander „ihm“, „ihr“, „euch“, „ihnen“ und verändere dem entsprechend den zweiten Satz „die du mir erweistest“!

26. Die kleine Tischdeckerin.

a) Wörter.

Das Tischtuch (die Tischtücher)	öffnen
die Tischlade (die Tischladen)	nehmen
das Geschütz	herausnehmen
das Salzfaß (die Salzfüßer)	vergessen (auf)
das Wasser	ergreifen
das Essen	holen
das Tischgebet (die Tischgebete)	rufen
helfen	beten
decken	täglich
erzählen	dann
bereiten	zuletzt
bringen	über.

¹⁾ svojim staršem. — ²⁾ tikata. — ³⁾ namesto 1. osebe.

b) Formen und Redensarten.

Ich nehme **heraus** — den Eltern — der Mutter.
Bei der Arbeit — **zu** jedem Teller — ich vergesse
auf das Salzfaß — ruft zum Essen.

c) Veseštüd.

Der Herr Lehrer sagt täglich: „Kinder, helfet den Eltern bei der Arbeit!“ Ich folge und helfe der Mutter; denn ich decke jeden Tag mittags und abends den Tisch. Jetzt will ich auch erzählen, wie ich das mache.

Zuerst nehme ich das Tischtuch und breite es über den Tisch. Dann gehe ich in die Küche, bringe die Teller und lege sie rund herum auf den Tisch.

Nun öffne ich die Tischiade, nehme das Eßzeug heraus und lege zu jedem Teller einen Löffel, eine Gabel und ein Messer. Vor den Teller stelle ich auch ein Trinkglas. Auch auf das Salzfaß und das Brot vergesse ich nicht. Jetzt ergreife ich noch die Flasche und hole Wasser. Zuletzt stelle ich die Stühle zu dem Tische und sage der Mutter, daß ich fertig bin.

Die Mutter ruft alle zum Essen und bringt die Suppe auf den Tisch. Nun beten wir unser Tischgebet.

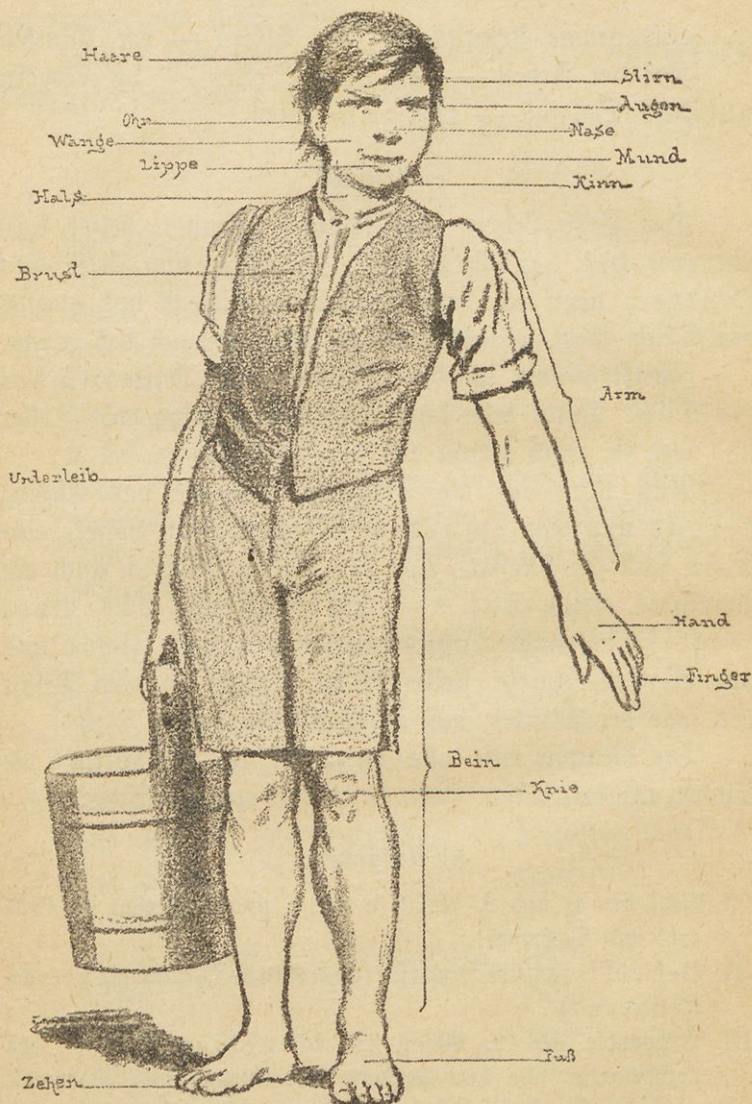
d) Aufgaben.

- I. Setze den 1. und 2. Absatz in die 2. und 3. Person der Einzahl und Mehrzahl!
- II. Befiehl ¹⁾ dasselbe ²⁾ zuerst einem Kinde ³⁾, dann mehreren Kindern ⁴⁾!
- III. Verwandle den 2. Absatz in Wunschsätze ⁵⁾ und setze nacheinander alle drei Personen der Einzahl und Mehrzahl, z. B. ⁶⁾: Zuerst soll ich das Tischtuch nehmen u. f. w.

¹⁾ Zapovej! — ²⁾ isto. — ³⁾ enemu otroku. — ⁴⁾ več otrokom.

⁵⁾ v želelne stavke. — ⁶⁾ z. B. = zum Beispiel na primer (n. pr.).

27. Der menschliche Körper.



a) Wörter.

Der Kopf (die Köpfe)
das Haupt (die Häupter)

der (das) Hinterteil
die Stirn (die Stirnen)

der Kumpf (die Kumpfe)	die Nase (die Nasen)
das Glied (die Glieder)	die Wange (die Wangen)
das Haar (die Haare)	der Mund
die Zierde (die Zierden)	das Kinn
die Farbe (die Farben)	die Lippe (die Lippen)
der Greis (die Greise)	die Zunge (die Zungen)
der Gaumen (die Gaumen)	der Zahn (die Zähne)
der Hals (die Hälse)	die Zehe (die Zehen)
die Brust (die Brüste)	riechen
der Unterleib	kauen
der Arm (die Arme)	dienen
das Bein (die Beine)	springen
der Fuß (die Füße)	bewachsen
der Finger (die Finger)	verschieden
der (das) Vorderteil	blond.

b) Formen und Redensarten.

Verschiedene Farben — graue (weiße) Haare — zum Sprechen — zwischen diesem — wir nehmen zu uns.

c) Veseftück.

Der Mensch hat einen Kopf, einen Kumpf, zwei Arme und zwei Beine.

Der Kopf heißt auch Haupt. Er ist mit Haaren bewachsen. Die Haare sind seine Zierde. Sie haben verschiedene Farben: sie sind schwarz, braun, blond. Greise haben graue oder weiße Haare.

Der Kopf hat einen (ein) Vorderteil und einen (ein) Hinterteil. Der (das) Vorderteil heißt Angesicht. Dieses hat folgende Teile: die Stirn, zwei Augen, die Nase, zwei Wangen, den Mund, das Kinn. An dem Kopfe sehen wir auch noch zwei Ohren.

Mit den Augen sehen wir, mit der Nase riechen wir, mit den Ohren hören wir, durch den Mund nehmen wir Speise und Trank zu uns.

Den Mund schließen zwei Lippen. In dem Munde sind die Zunge, die Zähne und der Gaumen.

Mit der Zunge und dem Gaumen schmecken wir, mit den Zähnen kauen wir. Die Zunge dient noch zum Sprechen.

Das Haupt sitzt auf dem Rumpfe. Zwischen diesem und dem Haupte befindet sich der Hals. An dem Rumpfe unterscheiden wir die Brust, den Unterleib und den Rücken.

An dem Rumpfe sind oben zwei Arme, unten zwei Beine: das sind vier Glieder. An den Armen haben wir zwei Hände, an den Beinen zwei Füße. An jeder Hand sind fünf Finger, an jedem Fuße fünf Zehen.

Mit den Armen und Händen arbeiten und spielen wir, mit den Beinen und Füßen stehen, gehen, laufen und springen wir.

d) Aufgaben.

- I. Nennet die Haupttheile ¹⁾ des menschlichen Körpers ²⁾! Wie nennt man den Kopf noch? — Was seht ihr alles an dem Kopfe? — Nennet die Theile des Angesichtes ³⁾! — Wozu dienen die Ohren? Wozu die Augen? Wozu die Nase? — Was machen wir mit dem Munde? Nennet die Theile des Mundes! — Was tut ihr mit den Zähnen, mit dem Gaumen, mit der Zunge? — Wo befindet sich der Hals? — Nenne die Theile des Rumpfes! — Wie viele Arme und Beine hast du? Wie viele Hände und Füße? — Wo befinden sich die Arme und Beine? Wo die Hände und Füße? — Wie viele Finger haben wir? Wie viele Zehen? — Wo befinden sich die Finger? Wo die Zehen? — Was tust du mit den Armen und Händen? Was mit den Beinen und Füßen?

¹⁾ Glavne dele. — ²⁾ človeškega telesa. — ³⁾ Obličja.

- II. Wandle ab: 1. Durch den Mund nehme ich Speise und Trank zu mir. — 2. Mit den Augen sehe ich, mit den Ohren höre ich, mit der Nase rieche ich. — 3. Ich habe einen Kopf, einen Rumpf und vier Glieder. — 4. Arbeite und spiele ich mit den Armen und Händen? (wechselseitig!) u. f. w.

28. Der reinliche Franz und seine Schwester.

a) Wörter.

Die Bürste (die Bürsten)	befehlen
die Weste (die Westen)	aufstehen
der Schuh (die Schuhe)	waschen
der Hut (die Hüte)	kämmen
die Mütze (die Mützen)	reinigen
die Socke (die Socken)	glänzen
der Sack (die Säcke)	wünschen
das Sacktuch (die Sacktücher)	wecken
das Morgengebet (die Morgengebete)	angezogen
die Jacke (die Jacken)	zerrissen
das Kopftuch (die Kopftücher)	zerdriückt
die Schürze (die Schürzen)	totig
der Strumpf (die Strümpfe)	frühzeitig
der Morgengruß (die Morgengrüße)	sorgfältig.

b) Bejestück.

A. Franz ist brav, gehorsam und fleißig. Er liebt seine Eltern und tut gern, was sie befehlen.

Morgens steht er frühzeitig auf. Dann wäscht er seine Hände, seinen Hals und sein Angesicht und kämmt sein Haar.

Seine Kleider sind stets rein; denn er nimmt jeden Morgen die Bürste und reinigt sorgfältig die Hose, die Weste und den Rock. Seine Schuhe glänzen und sein Hut und seine Mütze sind nie schmutzig.

Auch sein Hemd und seine Socken sind immer rein und ganz. Im Sacke hat er stets ein reines Sacktuch.

Wenn er angezogen ist, betet er sein Morgen-
gebet und wünscht den lieben Eltern „guten Morgen“.

B. Seine Schwester ist nicht so fleißig, reinlich und gehorsam wie er.

Man muß sie jeden Morgen wecken und ihr befehlen, daß sie sich wäscht und kämmt. Ihr Rock und ihre Jacke sind schmutzig. Im Kopfstuche hat sie Tintenflecke. Ihre Schürze ist zerdrückt. Ihre Schuhe sind kotig und glänzen nicht. Ihre Strümpfe und ihr Hemd sind unrein und zerrissen.

Oft vergißt sie auf das Morgengebet und auf den Morgengruß.

c) Aufgaben.

- I. Setze das Befestück in die 1. und 2. Person der Einzahl und Mehrzahl und verändere es dem entsprechend!
- II. Erzähle den Absatz A von einem Mädchen¹⁾ und den Absatz B von einem Knaben²⁾ und verändere dem entsprechend die Bezeichnung³⁾ der Kleider!

29. Sprüche.

a) Wörter.

Die Reinlichkeit	einschlafen
das Maß (die Maße)	hinauslaufen
der Hunger	hineingucken
die Genügsamkeit	köstlich
die Armut	selten
halten	breit
ziehen	balb

ziehen in.

1) O deklici. — 2) o dečku. — 3) imenovanje.

b) Formen und Redensarten.

Speiß — wirfst du — köstlichsten — ins Haus —
läuft hinaus — schläft ein — guckt hinein. — Halt
Maß — so wirfst du — weit und breit — zieht ins
Haus — guckt zum Fenster hinein.

c) Reisetück.

1.

Ordnung und Reinlichkeit
Übe zu jeder Zeit!

2.

Halt Maß in Speiß und Trank,
So wirfst du alt und selten krank.

3.

Die köstlichsten Gewürze weit und breit
Sind Arbeit, Hunger und Genügsamkeit.

4.

Wo die Arbeit zieht ins Haus,
Läuft die Armut bald hinaus.
Schläft die Arbeit aber ein,
Guckt die Armut zum Fenster hinein.

d) Aufgabe.

Lernet obige Sprüche auswendig!

30. Der blinde Mann.

a) Wörter.

Der Mond (die Monde)	tragen
das Sonnenlicht	schenken
die Erde	arm
das Unglück	blind
die Geduld	finster
die Huld	längst

ansehen
scheinen

einst
um

schmücken

sich schmücken.

b) Formen und Redensarten.

Ihr lieben Kinder — **seht an** — armer — blinder —
habt — finst're — trag' — des lieben Gottes. — Was
das heißt — bin ich auch aufgewacht — im hellen Licht.

c) Rezejtück.

Ihr lieben Kinder, seht mich an:
Ich bin ein armer, blinder Mann.
Ach, was das heißt, das wißt ihr nicht,
Ihr habt ein helles Angesicht.
Um mich ist immer finstre Nacht,
Bin ich auch längst schon aufgewacht.
Mir scheint kein Mond, kein Sonnenlicht,
Die Erde schmückt für mich sich nicht.
Ich trag' mein Unglück mit Geduld;
Denn Gott schenkt mir auch seine Huld.
Einst sehe ich im hellen Licht
Des lieben Gottes Angesicht.

d) Aufgabe.

Lerne obiges Gedicht auswendig!



Četrty del. *Vierter Teil.*

I. Besedni zaklad govornim vajam in podatki.

I. Wortvorrat zu den Sprechübungen und Angaben.

A. Kakšne so reči. Wie die Dinge sind.

1. vaja. *Erste Übung.*

a) Besede. Wörter.

<i>Der Tisch</i> miza	<i>die Kreide</i> kreda
<i>die Bank</i> klop	<i>der Schwamm</i> goba
<i>das Lineal</i> ravnilo	<i>der Schrank</i> omara
<i>der Stuhl</i> stol	<i>die Rechenmaschine</i> računilo
<i>die Tafel</i> tabla	<i>das Podium</i> oder
<i>was? kaj? — das to — ist je.</i>	

b) Podatki. Angaben.

I. V nemščini se pišejo vsi samostalniki (*Hauptwörter*) z veliko začetnico.

II. Pred samostalnike moškega spola se stavi v nemščini navadno besedica **der**, pred samostalnike ženskega spola besedica **die**, pred samostalnike srednjega spola besedica **das**. Po besedicah **der**, **die**, **das** spoznavamo spol (*Geschlecht*) samostalnikov; zatorej se imenujejo te besedice **spolniki** (*Artikel*).

III. Z besedico „**was**“ vprašamo po rečeh. *Was ist das?* je vprašalen stavek (*Fragesatz*).

2. vaja. Zweite Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Das Buch</i> knjiga	<i>der Bleistift</i> svinčnik
<i>das Heft</i> zvezek	<i>die Feder</i> pero
<i>der Griffel</i> kamenček	<i>die Tinte</i> črnilo
<i>lang</i> dolg	<i>breit</i> širok
<i>kurz</i> kratek	<i>schmal</i> ozek
<i>niedrig</i> nizek	<i>weiß</i> bel
<i>hoch</i> visok	<i>schwarz</i> črn.

b) Podatek. Angabe.

Der Bleistift ist lang. — Svinčnik je dolg.

Die Bank ist lang. — Klop je dolga.

Das Lineal ist lang. — Ravnilo je dolgo.

V nemščini se povedni pridevnik (*das aus-sagende Beiwort*) ne izpreminja. Kako pa v slovenščini?

3. vaja. Dritte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Die Wand</i> stena	<i>der Ofen</i> peč
<i>der Boden</i> tla	<i>das Kaiserbild</i> cesarjeva
<i>die Zimmerdecke</i> strop	<i>podoba</i>
<i>die Tür</i> duri	<i>das Schulzimmer</i> šolska
<i>das Fenster</i> okno	<i>soba</i>
<i>neu</i> nov	<i>groß</i> velik
<i>alt</i> star	<i>klein</i> majhen

ja dà.

b) Podatek. Angabe.

Ist die Wand weiß? — Ja, *die Wand ist weiß.*

Je-li stena bela? { Dà, stena je bela.
 Ali je stena bela? }

V onih nemških vprašalnih stavkih, ki se začenjajo z glagolom (*Zeitwort*), pri glagolu ni vprašalne členice (*Fragewort*). Kako pa v slovenščini?

4. vaja. *Vierte Übung.*

Besede. *Wörter.*

<i>dick</i> debel	<i>hart</i> trd
<i>dünn</i> droben, tenek	<i>weich</i> mehek
<i>spitzig</i> špičast, šilast, ostnat	<i>flüssig</i> tekoč
<i>stumpf</i> top	<i>fest</i> trden
<i>wie?</i> kakšen — <i>noch</i> še — <i>auch</i> tudi — <i>und</i> in.	

5. vaja. *Fünfte Übung.*

Besede. *Wörter.*

<i>rund</i> okrogel	<i>naß</i> moker
<i>viereckig</i> štirioglat	<i>trocken</i> suh
<i>wo?</i> kje?	
<i>da, hier</i> tu, tukaj	<i>oben</i> gori
<i>dort</i> tam, tamkaj	<i>unten</i> doli
<i>rechts</i> na desni	<i>vorn</i> spredaj, spredi
<i>links</i> na levi	<i>hinten</i> zadaj, zadi
<i>oder</i> ali.	

6. vaja. *Sechste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>senkrecht</i> navpičen	<i>rauh</i> hrapav
<i>wagrecht</i> vodoraven	<i>grau</i> siv
<i>glatt</i> gladek	<i>braun</i> rjav
<i>er</i> on, <i>sie</i> ona, <i>es</i> ono; <i>nicht</i> ne.	

b) Podatek. *Angabe.*

Die Wand **ist nicht** *wagrecht.*

Stena ni vodoravna.

Slovenski ni se glasi nemški **ist nicht** (je ne).

7. vaja. Siebente Übung.

a) Besede. Wörter.

Welcher? kateri? — *welche?* katera? — *welches?* katero?
Dieser ta (ta-le); — *diese* ta (ta-le); — *dieses* to (to-le).
Jener oni (oni-le); — *jene* ona (ona-le); — *jenes* ono (ono-le).

b) Podatek. Angabe.

A. 1. *Welcher Griffel ist spitzig?*

Kateri kamenček je špičast?

Dieser Griffel ist spitzig, jener Griffel ist stumpf.

Ta kamenček je špičast, oni kamenček je top.

2. *Welche Tafel ist breit?*

Katera tabla je široka?

Diese Tafel ist breit, jene Tafel ist schmal.

Ta tabla je široka, ona tabla je ozka.

3. *Welches Lineal ist lang?*

Katero ravnilo je dolgo?

Dieses Lineal ist lang, jenes Lineal ist kurz.

To ravnilo je dolgo, ono ravnilo je kratko.

B. 1. *Welches Heft ist dick?*

Kateri zvezek je debel?

Dieses Heft ist dick, jenes ist dünn.

Ta-le zvezek je debel, oni-le je tenek.

2. *Welche Wand ist weiß?*

Katera stena je bela?

Diese Wand ist weiß, jene ist grau.

Ta-le stena je bela, ona-le je siva.

Besede „*welcher, dieser, jener*“ i. t. d. se stavijo namesto spolnika „*der, die, das*“.

8. vaja. Achte Übung.

a) Besede. Wörter.

mein moj, *dein* tvoj, *sein* njegov
unser { naš *euer* { vaš
 { najin { vajin
 sondern ampak.

b) Podatek. Angabe.

Dieser Griffel ist mein. — Ta kamenček je moj.
Diese Tafel ist mein. — Ta tabla je moja.
Dieses Lineal ist mein. — To ravnilo je moje.
 Kaj veste o povednem pridevniku v nemščini?
 Isto velja o besedah *mein, dein, sein, unser, euer.*

9. vaja. Neunte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Lehrer</i> učitelj	<i>der Schüler</i> učenec
<i>die Lehrerin</i> učiteljica	<i>die Schülerin</i> učenka
<i>der Katechet</i> katehet	<i>der Knabe</i> deček
<i>das Mädchen</i> deklica	
<i>geduldig</i> potrpežljiv	<i>aufmerksam</i> pazljiv
<i>ungeduldig</i> nepotrpežljiv	<i>unaufmerksam</i> nepazljiv
<i>nachsichtig</i> prizanesljiv	<i>artig</i> vljuden, spodoben
<i>streng</i> strog	<i>unartig</i> nevljuden, ne-
<i>fleißig</i> marljiv	spodoben
<i>faul (träge)</i> len	

wer? kdo? — *so* — *wie* tako — kakor.

b) Podatek. Angabe.

Wer ist geduldig und nachsichtig?
Kdo je potrpežljiv in prizanesljiv?
 Z besedico „*wer*“ vprašamo po osebah (*Personen*).

10. vaja. Zehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. <i>Der Griffel</i> kamenček | <i>die Griffel</i> kamenčki (-a) |
| <i>der Lehrer</i> učitelj | <i>die Lehrer</i> učitelji (-a) |
| <i>das Fenster</i> okno | <i>die Fenster</i> okna (-i) |
| <i>das Mädchen</i> deklica | <i>die Mädchen</i> deklice (-i) |
| 2. <i>Der Tisch</i> miza | <i>die Tische</i> mize (-i) |
| <i>das Lineal</i> ravnilo | <i>die Lineale</i> ravnila (-i) |
| <i>das Heft</i> zvezek | <i>die Hefte</i> zvezki (-a) |
| <i>der Bleistift</i> svinčnik | <i>die Bleistifte</i> svinčniki (-a) |

<i>sind</i> so;	<i>sie</i>	} oni, one, ona ona, oni, oni.

b) Podatki. Angaben.

Der Schüler ist fleißig; er ist fleißig.
učenec je marljiv; on je marljiv.

Die Schüler sind fleißig; sie sind fleißig.

{	učenci so marljivi; oni so marljivi.
	učenca sta marljiva; ona sta marljiva.

- I. Glej podatek 2. vaje!
- II. Nemščina nima dvojine (*Zweizahl*); torej se rabi za slovensko dvojino v nemščini vsekdar množina.
- III. Če stopi nemški samostalnik v množino (*Mehrzahl*), ne izpremeni se, ali se izpremeni.
- IV. Spolnik *der, die, das* se glasi v množini za vse 3 spole *die*.

11. vaja. Elfte Übung.

Besede. Wörter.

- | | |
|--|--|
| 3. Die <i>Tafel</i> tabla | die <i>Tafeln</i> table (-i) |
| die <i>Kreide</i> kreda | die <i>Kreiden</i> krede (-i) |
| die <i>Rechenmaschine</i> računilo | die <i>Rechenmaschinen</i> računila (-i) |
| die <i>Feder</i> pero | die <i>Federn</i> peresa (-i) |
| die <i>Tür</i> duri | die <i>Türen</i> duri |
| der <i>Katechet</i> katehet | die <i>Kateheten</i> kateheti (-a) |
| die <i>Schülerin</i> učenka | die <i>Schülerinnen</i> učenke (-i) |
| die <i>Lehrerin</i> učiteljica | die <i>Lehrerinnen</i> učiteljice (-i) |
| 4. Der <i>Boden</i> tla | die <i>Böden</i> tla |
| der <i>Ofen</i> peč | die <i>Öfen</i> peči |
| 5. Die <i>Bank</i> klopi | die <i>Bänke</i> klopi |
| der <i>Stuhl</i> stol | die <i>Stühle</i> stoli (-a) |
| der <i>Schwamm</i> goba | die <i>Schwämme</i> gobe (-i) |
| der <i>Schrank</i> omara | die <i>Schränke</i> omare (-i) |
| die <i>Wand</i> stena | die <i>Wände</i> stene (-i) |
| 6. Das <i>Kaiserbild</i> cesarjeva podoba | die <i>Kaiserbilder</i> cesarjeve (-i) podobes (-i) |
| das <i>Buch</i> knjiga | die <i>Bücher</i> knjige (-i). |

12. vaja. Zwölfte Übung.

Podatek. Angabe.

Die Griffel kamenčki; *die Tafeln* table; *die Lineale* ravnila.

Welche Griffel? *welche Tafeln?* *welche Lineale?*

Kateri kamenčki? *katere table?* *katera ravnila?*

Diese Griffel; *diese Tafeln;* *diese Lineale.*

Ti-le kamenčki; *te-le table;* *ta-le ravnila.*

Jene Griffel; jene Tafeln; jene Lineale.
 Oni-le kamenčki; óne-le table; óna-le ravnila.

Besede *welcher, welche, welches; dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes* se glasé v množini za vse tri spole enako: *welche, diese, jene.*

13. vaja. *Dreizehnte Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Eins</i> ena	<i>elf</i> enajst
<i>zwei</i> dve	<i>zwölf</i> dvanajst
<i>drei</i> tri	<i>dreizehn</i> trinajst
<i>vier</i> štiri (četiri)	<i>vierzehn</i> štirinajst
<i>fünf</i> pet	<i>fünfzehn</i> petnajst
<i>sechs</i> šest	<i>sechzehn</i> šestnajst
<i>sieben</i> sedem	<i>siebzehn</i> sedemnajst
<i>acht</i> osem	<i>achtzehn</i> osemnajst
<i>neun</i> devet	<i>neunzehn</i> devetnajst
<i>zehn</i> deset	<i>zwanzig</i> dvajset
<i>wieviel? koliko?</i> — <i>weniger</i> manj, menj — <i>mal</i> krat — <i>in</i> v.	

b) Podatki. *Angaben.*

- I. 1. *Zwei und drei ist fünf.*
Dve in tri je pet.
 2. *Neun weniger fünf ist vier.*
Devet manj pet je štiri.
 3. *Drei mal sechs ist achtzehn.*
Tri krat šest je osemnajst.
 4. *Vier in zwölf ist dreimal enthalten.*
Štiri v dvanajstih je trikrat —.
- V nemščini rekamo *ist enthalten* (je zadržano), v slovenščini besedo „zadržano“ izpuščamo.

II. *Wieviel Uhr ist es? Koliko je ura?*

Es ist zwei Uhr. Dve je ura.

Es ist zwei (drei, vier i. t. d.) Uhr; a namesto es ist eins Uhr, reci: es ist ein Uhr!

B. Kaj so reči. Was die Dinge sind.

14. vaja. *Vierzehnte Übung.*

a) *Besede. Wörter.*

<i>Der Rauchfang,</i>	<i>ein Rauchfang</i>	<i>dimnik</i>
<i>die Dachrinne,</i>	<i>eine Dachrinne</i>	<i>strešni žleb</i>
<i>das Dach,</i>	<i>ein Dach</i>	<i>streha</i>
<i>das Tor,</i>	<i>ein Tor</i>	<i>vrata</i>
<i>das Haus,</i>	<i>ein Haus</i>	<i>hiša</i>

<i>schön</i>	<i>lep</i>	<i>eng</i>	<i>ozek, tesen</i>
<i>häßlich</i>	<i>grd</i>	<i>geräumig</i>	<i>prostoren</i>
<i>hohl</i>	<i>votel</i>		

aber ali, a, pa.

b) *Podatki. Angaben.*

a) *Was ist das? Das ist ein Haus.*

Kaj je to? To je hiša.

b) *Ist das ein Rauchfang?*

Je-li to dimnik?

Das ist ein Rauchfang.

To je dimnik.

Namesto spolnika *der, die, das* rabi nemškim samostalnikom tudi spolnik *ein, eine, ein*: óni-le se zove določni spolnik (*bestimmter Artikel*) ta-le ne-določni spolnik (*unbestimmter Artikel*).

15. vaja. Fünfzehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

Die Rauchfänge, — *Rauchfänge* dimniki
die Dachrinnen, — *Dachrinnen* strešni žlebi
die Dächer, — *Dächer* strehe
die Tore, — *Tore* vrata
die Häuser, — *Häuser* hiše.

b) Podatek. Angabe.

Was ist das? Das sind — Häuser.

Kaj je to? To so hiše.

Sind das — Rauchfänge?

So-li to dimniki?

Ja, das sind — Rauchfänge.

Dà, to so dimniki.

Nedoločni spolnik *ein, eine, ein* nima množine, ampak se rabi samo v ednini (*Einzahl*).

16. vaja. Sechzehnte Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Flur</i> veža	<i>die Flure</i> veže (-i)
<i>die Küche</i> kuhinja	<i>die Küchen</i> kuhinje (-i)
<i>das Zimmer</i> soba, izba	<i>die Zimmer</i> sobe (-i), izbe (-i)
<i>die Stiege</i> stopnice	<i>die Stiegen</i> stopnice
<i>der Keller</i> klet	<i>die Keller</i> kleti
<i>der Dachboden</i> podstrešje	<i>die Dachböden</i> podstrešja (-i)
<i>dunkel</i> temen	<i>seicht</i> plitev
<i>hell</i> svetel, jasen	<i>tief</i> globok
<i>kein</i> noben, <i>keine</i> nobena, <i>kein</i> nobeno, <i>nein</i> ne.	

b) Podatki. *Angaben.*

Hier ist ein Keller, dort ist kein Keller.

Tu je klet, tam ni klet (kleti).
kein, keine, kein = *nicht ein, nicht eine, nicht ein.*

I. Če se zanika *ein, eine, ein*, nastane *kein, keine, kein.*
ist kein (keine, kein) = *ist nicht ein* = ni.

Hier sind — Keller, dort sind keine Keller.

Tu so kleti, tam niso (ni) kleti.
sind keine = *sind nicht* — = niso.

II. *kein, keine, kein* ima množino in sicer za vse tri spole *keine*.

17. vaja. *Siebzehnte Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Die Uhr</i> ura	<i>die Uhren</i> ure (-i)
<i>das Bett</i> postelja, postelj	<i>die Betten</i> postelje (-i)
<i>das Bild</i> podoba	<i>die Bilder</i> podobe (-i)
<i>die Flasche</i> steklenica,	<i>die Flaschen</i> steklenice
sklenica	(-i), sklenice (-i)
<i>der Krug</i> vrč, ročka	<i>die Krüge</i> vrči (-a),
	ročke (-i)
<i>das Glas (Trinkglas)</i> kupica,	<i>die Gläser (Trinkgläser)</i>
čaša	kupice (-i), čaše (-i)
<i>das Hausgerät</i> del pohišja	<i>die Hausgeräte</i> deli (-a)
	pohišja
<i>das Schulgerät</i> del šolske	<i>die Schulgeräte</i> deli (-a)
oprave	šolske oprave
<i>das Gefäß</i> posoda	<i>die Gefäße</i> posode (-i)
<i>der Teil des Hauses</i> del	<i>die Teile des Hauses</i> deli
hiše, hišni del	(-a) hiše, hišni (-a)
	deli (-a)

der Teil des Zimmers del *die Teile des Zimmers* deli
 sobe, sobni del (-a) sobe, sobni (-a)
 deli (-a)

das Gebäude poslopje *die Gebäude* poslopja (-i).

b) Besede. *Angabe.*

Was ist das Haus? Das Haus ist ein Gebäude.
 Kaj je hiša? Hiša je poslopje.

18. vaja. *Achtzehnte Übung.*

a) Podatek. *Wörter.*

Der Löffel žlica *die Schüssel* skleda
die Gabel vilice *der Teller* krožnik
das Messer nož *die Schale* skledica,
das Speisegerät jedilno skodela.
 orodje

- | | | | | | |
|----------------|-----------------|--------------|------------------|-------------|----------------|
| 1. <i>mein</i> | <i>moj</i> , | <i>meine</i> | <i>moja</i> , | <i>mein</i> | <i>moje</i> |
| 2. <i>dein</i> | <i>tvoj</i> , | <i>deine</i> | <i>tvoja</i> , | <i>dein</i> | <i>tvoje</i> |
| 3. <i>sein</i> | <i>njegov</i> , | <i>seine</i> | <i>njegova</i> , | <i>sein</i> | <i>njegovo</i> |
| 4. <i>ihr</i> | <i>njen</i> , | <i>ihre</i> | <i>njena</i> , | <i>ihr</i> | <i>njeno</i> . |

5. <i>unser</i>	{	<i>naš</i> ,	<i>unsere</i>	{	<i>naša</i> ,	<i>unser</i>	{	<i>naše</i>
		<i>najin</i> ,						<i>najina</i> ,

6. <i>euer</i>	{	<i>vaš</i> ,	<i>euere</i>	{	<i>vaša</i> ,	<i>euer</i>	{	<i>vaše</i>
		<i>vajin</i> ,						<i>vajina</i> ,

7. <i>ihr</i>	{	<i>njihov</i> ,	<i>ihre</i>	{	<i>njihova</i> ,	<i>ihr</i>	{	<i>njihovo</i>
		<i>njun</i> ,						<i>njuna</i> ,

rein čist

ganz cel

schmutzig umazan *zerbrochen* strt, ubit
 denn kajti, zakaj.

b) *Podatki. Angaben.*

Mein Teller ist hier. — Moj krožnik je tu.

Meine Schüssel ist dort. — Moja skleda je tam.

Mein Lineal ist auch dort. — Moje ravnilo je tudi tam.

I. Besede *mein, meine, mein; dein, deine, dein* i. t. d. stopijo pred samostalniki na mesto spolnika.

II. Pomni: *Ihr Messer ist stumpf* } njen nož je top
 } njihov " " "
 } njun " " "

19. vaja. *Neunzehnte Übung.*

a) *Besede. Wörter.*

<i>Die Löffel</i> žlice (-i)	<i>die Teller</i> krožniki (-a)
<i>die Gabeln</i> vilice	<i>die Schüsseln</i> sklede (-i)
<i>die Messer</i> noži (-a)	<i>die Schalen</i> skledice (-i),
<i>die Speisegeräte</i> jedilno	skodele (-i).

orodje.

b) *Podatki. Angaben.*

Meine Teller, meine Schüsseln, meine Lineale sind da.

Moji krožniki, moje sklede, moja ravnila so tu.

I. Besede *mein, meine, mein; dein, deine, dein* i. t. d. se glasé v množini za vse 3 spole *meine, deine, seine, unsere, euere, ihre.*

II. Pomni: *Ihre Messer sind stumpf.*

Njeni noži so topi in njena noža sta topa

Njuni " " " " njuna " " "

Njihovi " " " " njihova " " "

C. Kaj osebe ali reči delajo. *Was die Personen oder Dinge tun (machen).*

20. vaja. Zwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Vater</i> oče	<i>die Väter</i> očetje (-a)
<i>die Mutter</i> mati	<i>die Mütter</i> matere (-i)
<i>der Bruder</i> brat	<i>die Brüder</i> bratje (-a)
<i>die Schwester</i> sestra	<i>die Schwestern</i> sestre (-i)
<i>das Kind</i> otrok, dete	<i>die Kinder</i> otroci (-ka), deca
<i>der Knecht</i> hlapec	<i>die Knechte</i> hlapci (-a)
<i>die Magd</i> dekla	<i>die Mägde</i> dekle (-i)
<i>lehren</i> učiti	<i>weinen</i> jokati <i>se machen</i> delati
<i>lernen</i> učiti se	<i>spinnen</i> presti <i>stehen</i> stati
<i>schreiben</i> pisati	<i>nähen</i> šivati <i>gehen</i> iti, hoditi
<i>singen</i> peti	<i>hacken</i> sekati <i>hängen</i> viseti
<i>spielen</i> igrati se	<i>kochen</i> kuhati <i>liegen</i> ležati.

b) Podatki. Angaben.

Wer lehrt? Der Lehrer lehrt.

Kdo uči? Učitelj uči.

Was tut der Lehrer? Er lehrt.

Kaj dela učitelj? (On) uči.

Was tun die Lehrer? Sie lehren.

Kaj delajo učitelji? (Oni) uče.

- I. V nemščini se morajo pri glagolih vsekdar staviti osebni zaimki (*persönliche Fürwörter*) **er, sie, es; sie;** v slovenščini se osebni zaimki on, ona, ono; ona, oni, oni; oni, one, ona navadno izpuščajo. — Kdaj pa jih tudi rabimo v slovenščini?

Der Lehrer lehrt nicht.

Učitelj ne uči.

II. Nikalnica (*Verneinungswort*) „*nicht*“ stoji v nemščini v glavnih stavkih za glagolom (*Zeitwort*). Kako pa v slovenščini?

21. vaja. *Einundzwanzigste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

ich jaz, *du* ti

wir $\left\{ \begin{array}{l} \text{mi} \\ \text{midva (medve),} \end{array} \right.$ *ihr* $\left\{ \begin{array}{l} \text{vi} \\ \text{vidva (vedve).} \end{array} \right.$

b) Podatki. *Angaben.*

Ich lehre (jaz) učim

du lehrst (ti) učiš

er, sie, es lehrt (on, ona, ono) uči

wir lehren $\left\{ \begin{array}{l} \text{(mi) učimo} \\ \text{(midva, medve) učiva} \end{array} \right.$

ihr lehret $\left\{ \begin{array}{l} \text{(vi) učite} \\ \text{(vidva, vedve) učita} \end{array} \right.$

sie lehren $\left\{ \begin{array}{l} \text{(oni, one, ona) uče} \\ \text{(ona, oni) učita.} \end{array} \right.$

I. Tudi osebne zaimke *ich, du, wir, ihr* moramo v nemščini pri glagolu rabiti, v slovenščini jih pa navadno ne rabimo. — Kdaj pa?

II. Oblike *wir lehren, ihr lehret, sie lehren* rabijo dvojini in množini in vsem 3 spolom.

Lehre! uči!

lehret! učite! (učita!)

lehren wir! učimo! (učiva!)

III. Če vелеvamo, pa tudi v nemščini ne stavimo *du* in *ihr*; *wir* pa moramo tudi v vелеlniku staviti in sicer za glagol.

IV. Če v nemščini vprašamo: „*lehre ich? lehrst du?*“ stavimo osebni zaimek za glagol. Kako pa v slovenščini?

23. vaja. *Dreiundzwanzigste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Der Rock</i> suknja	<i>die Röcke</i> suknje (-i)
<i>die Hose</i> hlače	<i>die Hosen</i> hlače
<i>das Hemd</i> srajca	<i>die Hemden</i> srajce (-i)
<i>der Brief</i> pismo	<i>die Briefe</i> pisma (-i)
<i>die Aufgabe</i> naloga	<i>die Aufgaben</i> naloge (-i)
<i>fertig</i> gotov	<i>wen? koga?</i>

b) Podatki. *Angaben.*

Wen lehrst du? Koga učiš?

A.

1. <i>Ich lehre</i> Učim	{ <i>den Schüler</i> učenca, <i>die Schülerin</i> učenko, <i>das Kind</i> dete.
2. <i>Ich lehre nicht</i> Ne učim	{ <i>den Schüler</i> učenca, <i>die Schülerin</i> učenke, <i>das Kind</i> deteta.

B.

1. <i>Ich lehre</i> Učim	{ <i>die Schüler</i> učence (-a), <i>die Schülerinnen</i> učenke (-i), <i>die Kinder</i> deco (deteti).
2. <i>Ich lehre nicht</i> Ne učim	{ <i>die Schüler</i> učencev, <i>die Schülerinnen</i> učenk, <i>die Kinder</i> dece (detet).

Po osebah vprašamo v 4. sklonu (*Fall*) z besedico

Wen? koga? — Kako pa v 1. sklonu?

Določni spolnik *der, die, das* se glasi v 4. sklonu ednine ***den, die, das***, v 4. sklonu množine pa ***die*** za vse 3 spole.

II. *Was nähst du?* Kaj šivaš?

1. <i>Ich nähe</i> Šivam	{	<i>den Rock,</i>	<i>die Röcke</i>
		suknjo	suknje (-i)
		<i>die Hose,</i>	<i>die Hosen</i>
		hlače	hlače
2. <i>Ich nähe nicht</i> Ne šivam	{	<i>das Hemd,</i>	<i>die Hemden</i>
		srajco	srajce (-i).
		<i>den Rock,</i>	<i>die Röcke</i>
		suknje	sukenj
		<i>die Hose,</i>	<i>die Hosen</i>
		hlač	hlač
		<i>das Hemd,</i>	<i>die Hemden</i>
		srajce	srajc.

Po rečeh vprašamo v 4. sklonu z besedico *was?* kaj? — Kako pa v 1. sklonu?

III. Po 1. sklonu vprašamo vobče: *Wer oder was?* kdo ali kaj? po 4. pa: *Wen oder was?* koga ali kaj?

24. vaja. *Vierundzwanzigste Übung.*

a) Besede. *Wörter.*

<i>Der Mann</i> mož	<i>die Männer</i> možje (moži) (-a)
<i>die Frau</i> žena, gospa	<i>die Frauen</i> žene (-i), gospé
<i>kennen</i> poznati	<i>loben</i> hvaliti
<i>tadeln</i> grajati	<i>zeichnen</i> risati
	<i>rechnen</i> računati.

b) Podatki. Angaben.

I. *Welchen Mann, welche Frau, welches Kind*
 Katerega moža, katero ženo, katero dete
 kennst du?

poznaš?

Ich kenne diesen Mann, diese Frau, dieses Kind.

Poznam tega moža, to ženo, to dete.

II. *Welche Männer, welche Frauen, welche Kinder*

{ Katere može, katero žene, katero deco
 { Katera moža, kateri ženi, kateri deteti
 kennst du?
 poznaš?

Ich kenne diese Männer, diese Frauen, diese Kinder.

Poznam { te može, te žene to deco
 { ta moža, te ženi te deteti.

III. Pomni:

Ednina (Einzahl)	{	1. sklon (1. Fall):	<i>welcher? welche? welches?</i>
			<i>dieser diese dieses</i>
			<i>jener jene jenes.</i>
		4. sklon (4. Fall):	<i>welchen? welche? welches?</i>
		<i>diesen diese dieses</i>	
		<i>jenen jene jenes.</i>	
Množina (Mehrzahl)	{	1. sklon (1. Fall):	<i>welche?</i>
			<i>diese</i>
			<i>jene.</i>
		4. sklon (4. Fall):	<i>welche?</i>
		<i>diese</i>	
		<i>jene.</i>	

III. *Ich habe keinen Griffel, keine Tafel, kein Lineal.*
 Nimam — kamenčka, — table, — ravnila.
 (Ne imam).

Kein, keine, kein se glasi v 4. sklonu *keinen, keine, kein.*

IV. *Du hast meinen Griffel, meine Tafel,*
 Imaš moj kamenček, moje tablo,
mein Lineal.
 moje ravnilo.

<i>Mein, meine, mein</i>	ima v 4. skl.	<i>meinen, meine, mein</i>
<i>Dein, deine, dein</i>	„ „ „ „	<i>deinen, deine, dein</i>
<i>Sein, seine, sein</i>	„ „ „ „	<i>seinen, seine, sein</i>
<i>Ihr, ihre, ihr</i>	„ „ „ „	<i>ihren, ihre, ihr</i>
<i>Unser, unsere, unser</i>	„ „ „ „	<i>unseren, unsere, unser</i>
<i>Euer, euere, euer</i>	„ „ „ „	<i>eueren, euere, euer</i>
<i>Ihr, ihre, ihr</i>	„ „ „ „	<i>ihren, ihre, ihr.</i>

Pomni: <i>Ich habe ihren Griffel</i>	} Imam njen kamenček
„ „ „ „	
„ „ „ „	

V. *Ich ehre meinen Vater und meine Mutter.*

Spoštujem svojega očeta in svojo mater.

Du ehrst deinen Vater und deine Mutter.

Spoštuješ svojega očeta in svojo mater.

Er (es) ehrt seinen Vater und seine Mutter.

Spoštuje svojega očeta in svojo mater.

Sie ehrt ihren Vater und ihre Mutter.

(Ona) spoštuje svojega očeta in svojo mater.

Wir ehren unseren Vater und unsere Mutter.

Spoštujemo svojega očeta in svojo mater.

Ihr ehret eueren Vater und euere Mutter.

Spoštujete svojega očeta in svojo mater.

Sie ehren ihren Vater und ihre Mutter.

Spoštujete svojega očeta in svojo mater.

26. vaja. Sechszwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>mich</i>	mene, me	<i>uns</i>	nas (naju)
<i>dich</i>	tebe, te	<i>euch</i>	vas (vaju)
<i>ihn</i>	} njega, ga njo, jo, njega, ga, je	<i>sie</i>	} njih, jih (njiju, ju) nje, je, nja, ja
<i>sie</i>			
<i>es</i>			

führen peljati, vesti.

b) Podatki. Angaben.

Ich habe — Griffel, — Tafeln, — Lineale.

Imam kamenčke, table, ravnila.

I. Ima-li nedoločni spolnik množino?

Ich habe keine Griffel, keine Tafeln,

Nimam kamenčkov, tabel,

(Ne imam)

keine Lineale.

ravnil.

II. Kako se glasi *kein, keine, kein* v množini?

(Gl. 16. vajo!) — 4. sklon *keinen, keine, kein*

se v množini prav tako glasi *keine* za vse 3 spole.

Du hast meine Griffel, meine Tafeln,

Imaš moje kamenčke, moje table,

meine Lineale.

moja ravnila.

III. Kako se glasi *mein, meine, mein* v množini!

(Gl. 19. vajo!) — 4. sklon *meinen, meine, mein*

se v množini tudi glasi *meine* za vse 3 spole.

IV. *Ich liebe meine Brüder und meine Schwestern.*

Ljubim svoje brate in svoje sestre.

Du liebst deine Brüder und deine Schwestern.

Ljubiš svoje brate in svoje sestre.

i t. d.

27. vaja. Siebenundzwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

<i>Der Tischler</i> mizar	<i>die Tischler</i> mizarji (-a)
<i>der Schmied</i> kovač	<i>die Schmiede</i> kovači (-a)
<i>der Maler</i> slikar	<i>die Maler</i> slikarji (-a)
<i>der Bauer</i> kmet	<i>die Bauern</i> kmetje (-ta)
<i>der Winzer</i> viničar	<i>die Winzer</i> viničarji (-a)

das Holz les

das Glas steklo

das Eisen železo

das Silber srebro

das Gold zlato

woraus? iz česa? — *aus* iz, *von* od.

b) Podatki. Angaben.

- I. *Ich bin* sem *wir sind* smo (sva)
du bist si *ihr seid* ste (sta)
er, sie, es ist je *sie sind* so (sta).

Ich bin ein Bauer. { (jaz) sem kmet.

Ich bin — Bauer. }

- II. Kdaj rabimo nedoločni spolnik? (Gl. 14. in 17. vajo!) — Če hočemo povedati, kaj je oseba (*Person*), lahko nedoločni spolnik tudi izpustimo.

Woraus ist dieser Tisch?

Iz česa je ta miza?

Dieser Tisch ist aus (von) Holz.

Ta miza je iz (od) lesa.

Woraus sind diese Tische?

Iz česa so te mize?

Diese Tische sind aus (von) Holz.

Te mize so iz (od) lesa.

- III. Po snovi vprašamo z besedo *woraus?* (iz česa?) in odgovarjamo z besedico *aus* (iz) ali *von* (od) in s samostalnikom brez spolnika.

28. vaja. Achtundzwanzigste Übung.

a) Besede. Wörter.

Gott Bog

böse hud	fromm pobožen
gut dober	preisen slaviti
fürchten bati se	beschützen varovati
mehr več	wenn če, ako.

b) Podatki. Angaben.

I. <i>Sei!</i> bodi! — <i>seid!</i>	{ bodite! bodita!
<i>seien wir!</i>	

sein biti.

II. Ich will hočem
 du willst hočeš
 er, sie, es will hoče
 wir wollen hočemo (hočeva)
 ihr wollet hočete (hočeta)
 sie wollen hočejo (hočeta).

Ich kann morem, znam

du kannst moreš, znaš

er, sie, es kann more, zna

wir können { moremo (moreva)
 znamo (znava)

ihr könnet { morete (moreta)
 znate (znata)

sie können { morejo (moreta)
 znajo (znata).

III. Samostalnik Gott nima spolnika.

IV. Če osebe kličemo, rabimo samostalnike brez spolnika, n. pr.: Vater! oče! — Mutter! mati! — Kdaj še? (Gl. 27. vajo!)

II. Vsestüčke. Berila.

A. Die Schule. Šola.

1. Unser Schulzimmer. Naša šolska soba.

a) Wörter. Besede.

Das Kreuz (die Kreuze)	sich befinden	nahajati se
križ, razpelo		jeder, jede, jedes vsak, a, o
das Thermometer (die Thermometer)	toplomer	ein, eine, ein en, a, o ¹⁾
das Stockwerk (die Stockwerke)	nadstropje	in v
sitzen sedeti		auf na
		an ob, na
		bei pri
	manchmal	včasí, včasih.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich	bebinde	mich	nahajam	se
du	bebindest	dich	nahajaš	se
er, sie, es	bebinDET	sich	nahaja	se
wir	bebinDen	uns	nahajamo	se
			nahajava	se
ihr	bebinDET	euch	nahajate	se
			nahajata	se
sie	bebinDen	sich	nahajajo	se
			nahajata	se

ich sitze, du sitztest, er sitzt i. t. d.

¹⁾ Če se ein, eine, ein posebno poudarja, je števník in odgovarja slovenskemu en, ena, eno.

in dem ersten Stockwerke	= v prvem nadstropju
in der rechten Wand	= v desni steni
in der linken Wand	= v levi steni
in unserem Schulzimmer	= v naši šolski sobi
in jeder Bank	= v vsaki klopi
auf dem Podium	= na odru
an der Tafel	= ob (pri) tabli
an der vorderen Wand	= ob, na prednji steni
bei dem Tische	= pri mizi
auf und ab	= gori in doli.

2. Der brave Schüler. Fricdni učenec.

a) Wörter. Besede.

Die Glocke (die Glocken) zvon	sobald brž ko, kakor hitro
schlagen biti (bijem)	zu k, v
greifen seči (sežem), segati	nach po
zurecht legen pripraviti, pri-	alles vse
pravljati	daß, damit da
suchen iskati (iščem)	drum = darum zatorej, radi
aufmerken paziti	tega, zaradi tega
wetten staviti, vadljati	drauf = darauf na to.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

ich schlage	wir schlagen	ich lege	zurecht
du schlägst	ihr schlaget	du legst	zurecht
er schlägt	sie schlagen	er legt	zurecht u. s. w.

zurecht gelegt pripravljen

ich merke auf — du merkst auf — er merkt auf u. s. w.

ich greif' = ich greife; ich merk' = ich merke.

Zur Schul' = zu der Schule = v šolo — nach dem Buche = po knjigi — ich wette drauf = stavim na to — recht gerne = prav rad.

3. Das Heft. Zvezek.

a) Wörter. Besede.

Der Umschlag (die Umschläge)	das Schreibheft	pisanka
ovitek, ovoj	das Zeichenheft	risanka
das Blatt (die Blätter)	das Fließblatt	pivnik, pivni
die Seite die (Seiten)	list	
die Linie (die Linien)	der Kaufmann (die Kauf-	
die Ecke (die Ecken)	leute)	trgovec
ogál (vogel)		
das Papier	der Feller (die Feller)	vinar
platno	salten	zgeniti, zgibati
das Stroh	heften	sešiti, sešivati
slama	kaufen	kupiti, kupovati
der Buchbinder (die Buch-	verkaufen	prodati, prod-
binder)	knjigovezec	jati
das Schönschreibheft (die		
Schönschreibhefte)	lepo-	kosten veljati, stati (stanem)
pisni zvezek, lepopisnica	mehrere	več
das Aufsatzheft	spisnica,	blau moder
spisovnik	liniert	načrtan
das Rechenheft	računanka,	mit s, z
računski zvezek	also	torej, zatorej.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich falte, du faltest, er faltet u. s. w. — ich hefte, du hefst, er heftet u. s. w. — macht man delajo, tvarjajo.

Mehrere Blätter več listov — mehrere Blätter weißes Papier več listov belega papirja — in unsere Schreibhefte v svoje pisanke — mit Federn s peresi — mit Bleistiften s svinčniki.

4. Karl und Franz. Karel in France.

a) Wörter. Besede.

Der Tintenfleck die (Tinten-	das Radiergummi (die Radier-
flecke)	gummi)
madež (packa)	strgalnica, strgalka

die Zeit (die Zeiten) čas	zerdrücken zmečkati, stlačiti;
legen vložiti, položiti, de-	zmečkavati, potlačevati
jati; vlagati, polagati,	liegen ležati
devati	reinlich snažen
benötigen potrebovati	unrein nesnažen, nečist
befrügeln počrčkati, počrka-	fast skoro, malo ne
vati	oft često, mnogokrat, često-
beschmutzen zamazati	krat
zerreißen raztrgati, raztrga-	nje nikdar
vati	überall povsod.

b) **Formen und Redensarten.** Oblike in rekla.

Liegen umher ležé razmetane. — **Zur** (zu der)
rechten Zeit o pravem času.

7. **Das Buch. Knjiga.**

a) **Wörter. Besede.**

Die Anzahl, die Zahl (die	das Religionsbuch knjiga za
Zahlen) število	verouk, kn. o verstvu
der Einband (die Einbände)	das Lesebuch čitanka, berilo
vez	das Sprachbuch (jezikovna)
der Buchstabe (die Buchstaben)	vadnica
pismenka, črka	das Rechenbuch računica
die Silbe (die Silben) zlog	das Geschichtsbuch (die Ge-
der Deckel (die Deckel) platnica	schichte — die Geschichten)
der Rücken (die Rücken)	zgodovinska knjiga, zgo-
hrbet	dovina
der Schnitt (die Schnitte)	das Geographiebuch (die Geo-
obreza, rez, -i	graphie — die Geographien)
die Pappe lepenka	zemljepisna knjiga, zem-
das Feder usnje	ljepisje

der Katechismus (die Kate-	bestehen biti (iz česa), se-
chismen) katekizem	stajati
die Biblische Geschichte (die	verbinden vezati
Bibel — die Bibeln) sveto	einbinden vezati
pismo	unterscheiden razločiti, razlo-
das Evangelienbuch (das Evan-	čevati
gelium — die Evangelien)	dürfen smeti
evangelij	müssen morati
lesen čitati, brati	schonen (das Buch) varovati
	bedruckt natiskan.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

ich darf,	muß,	lese,	binde ein,
du darfst,	mußt,	liesest (liest),	bindest ein,
er (sie, es) darf,	muß,	liest,	bindet ein,
wir dürfen,	müssen,	lesen,	u. s. w.
ihr dürft,	müßet,	leset,	
sie dürfen,	müssen	lesen,	

Mus einer großen Anzahl von Blättern iz velikega števila listov — **beim** = bei dem Lesen **pri** čitanju — unterscheidet man razločujemo.

8. Rätsel. Uganka.

a) Wörter. Besede.

Der Baum (die Bäume)	das Lied (die Lieder)
drevo	pesem
die Geschichte (die Geschichten)	bringen prinesti, prinašati
povest	reich bogat
	doch vendar

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Bring' = bringe — **ench** vam.

An Blättern reich bogat **Z** listi (poln listov).

10. Sei nicht zornig! Ne bodi jezen.

a) Wörter. Besede.

Josif Jože	zupfen cukniti, cukati
Franz France	hören slišati
die Schule (die Schulen) šola	verzeihen odpustiti, odpu-
der Fehler (die Fehler) po-	ščati
grešek, napaka	vergessen pozabiti
die Hand (die Hände) roka	reichen (die Hand) podati,
die Faust (die Fäuste) pest	pomoliti; podajati, po-
der Herr (die Herren) gospod	maljati
zeigen pokazati, kazati	schlagen tepsti
sehen videti	zornig jezen, srdit
besehen ogledati, ogledovati	betrübt žalosten, otožen
sagen reči, povedati	ängstlich boječ, strašljiv
reißen (aus) izdreti, iztrgati,	nichts nič
izdirati	da tedaj, takrat
stoßen suniti, pehniti; suvati,	ei! lej! ej!
pehati	nahe blizu
zurückstoßen nazaj suniti, od-	nimmer nikdar, nikoli
vrniti; suvati, odvrčati	nimmermehr nikdar več,
antworten odgovoriti, od-	nikoli več
govarjati	wie = als ko, kadar.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich sehe wir sehen ich stoße wir stoßen
 du siehst ihr sehet du stößest (stößt) ihr stoßet
 er sieht sie sehen er stößt sie stoßen
 ich stoße zurück — du stößest zurück u. s. w. — dem
 Franz Francetu — dem Josif Jožetu — dem Herrn Lehrer
 gospodu učitelju — ihm njemu — mir meni — sag' =
 sage — verziehen odpuščeno — vergessen pozabljeno.

Da zeigt Josif Jože pokaže (V tem slučaju ne
 pravimo v slovenščini: tedaj pokaže Jože); prav tako:

da zupfť Josef Jože cukne (ne pa: tedaj pocukne) —
da reicht er poda — du hařt **ja** ti **pa** imař — wird
zornig razjezi se — **aus** der Hand iz roke — mit der
Faust s pestjo — nahe an der Schule blizu řole.

12. Liebe deinen Lehrer! Ljubi svojega učitelja!

a) Wörter. Besede.

Der Fleiř marljivost	üben vaditi, izvrřevati
die Ordnung (die Ordnungen)	folgen ubogati, posluřati
red	danken zahvaliti, zahvalje-
die Lehre (die Lehren) nauk	vati
der Weg (die Wege) pot	wanfen omahniti, omahovati.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Seinen Lehren njegovim naukom — deinem Lehrer
svojemu učitelju — darřřt („du“ manjka) smeř.

Willřt du = **wenn** du willřt **će** (**ako**) hočeř —
Fleiř und Ordnung üben marljiv in reden biti
(marljivost in red izvrřevati) — folgen řeinen Lehren
ubogati (posluřati) njegove nauke — **deinem** Lehrer
danfen **hvaležen** biti **svojemu** učitelju (zahvaliti uči-
telja) — **von** Gottes Weg wanfen bořjo pot, pot do
Boga zapustiti.

B. Das Haus. Hiřa.

13. Unser Haus. Nařa hiřa.

a) Wörter. Besede.

Der Stein (die Steine)	das Erdgeřoř (die Erd-
kamen	geřchoře) pritliče
der Ziegel (die Ziegel) opeka,	der Gang (die Gänge) hodnik
das Ziegeldach streha z opeko	die Speiřkammer (die Speiře-
krita	kammern) jedilna shramba

das Haustor hišna vrata	wohnen stanovati
das Geländer (die Geländer)	arbeiten delati
ograja, držaj	essen jesti
der Großvater ded, stari oče	schlafen spati
die Großmutter babica, stara	gebaut zidan
mati	gewölbt obokan, zbočen
die Linde (die Linden) lipa	kühl hladen
der Hof (die Höfe) dvorišče,	verziert okrašen, olepšan
dvor	sehr zelo, jako
der Garten (die Gärten) vrt,	deshalb radi tega, zategadelj,
ograd	zatorej, zato
enthaltten obseči, obsegati,	vor pred
v sebi imeti	hinter za.

b) **Formen und Redensarten.** Oblike in rekla.

Ich enthalte, du **enthältst**, er **enthält**, wir enthalten u. s. w.
 — ich schlafe, du **schläfst**, er **schläft**, wir schlafen u. s. w. —
 ich esse, du **ißest (ißt)**, er **ißt**, wir essen u. s. w. — ich
 arbeite, du **arbeitest**, er **arbeitet** u. s. w.

Geräumiges prostorno — schönes lepo — **Zu ebener**
Erde = in dem Erdgeschoße v pritličju — in einem
 Zimmer v eni sobi — schön verziert lepo okrašena —
vor dem Hause **pred** hišo — **hinter** dem Hause **za**
 hišo — die Stiege führt stopnice drže.

14. **Die Uhr. Ura.**

a) **Wörter. Besede.**

Die Ziffer (die Ziffern)	die Minute (die Minuten)
številka	minuta
das Zifferblatt kazalna	die Stunde (die Stunden)
plošča, cifrenica	ura
der Zeiger (die Zeiger) kazal-	der Minutenzeiger minutni
nik, kazalo	kazalnik, minutno kazalo

die Sackuhr, die Taschenuhr	bedeuten pomeniti, pome-
žepna ura	njati
der Zeitmesser (die Zeitmesser)	zählen šteti
časomer	bewegen geniti, ganem, pre-
der Stundenzeiger urni kazal-	mekniti, premaknem;
nik, urno kazalo	gibati, premikati
das Gewicht (die Gewichte)	sich bewegen premekniti se,
utež, -i	premikati se
das Pendel (die Pendel) nihalo	heißen imenovati se, zvati se
das Rad (die Räder) kolo	treiben gnati (ženem)
das Rädchen (die Rädchen)	geben dati, dajati
kolesce	messen meriti
das Schlagwerk (die Schlag-	römisch rimski
werke) bilo	gezähnt nazobčan, zobčast,
der Kreis (die Kreise) krog	zobat
der Strich (die Striche) črta	gleich enak
der Stahl jeklo	außerhalb zunaj, vne
das Porzellan porcelan	innerhalb znotraj
der Uhrmacher (die Uhrmacher)	zuerst najprej
urar	jetzt zdaj, sedaj
die Turmuhr cerkvena ura,	das to
ura na zvoniku	herum okoli
die Wanduhr stenska ura	zwischen med
betrachten ogledati, ogledo-	sechzig šestdeset.
vati	

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich gebe, du gibst, er gibt, wir geben u. s. w. — ich messe, du **mišest** (mißt), er **mißt**, wir messen u. s. w. — ich betrachte, du **betrachtest**, er **betrachtet** u. s. w. — ich bedeute, du **bedeatest**, er **bedeutet** u. s. w. — ich heiße, du **heifest** (heißt), er **heißt** u. s. w. — römische rimske — der längere daljši — der kürzere krajši.

Darauf = **auf diesem** (auf ihm) na tej (na njej)
 — **im** (= in dem) Kreise herum v krogu okoli, na okrog —
zwischen den Ziffern **med** številkami — rund herum okoli
 in okoli — gleich lang enako dolga — ganz herum celo
 okoli — **von** einer Ziffer **zur** (= zu der) andern **od**
 številke **do** številke — **es gibt so** — mißt man
 merimo.

16. Die Uhr (Gedicht). Ura (pesem).

a) Wörter. Besede.

Der Stundenschlag	(die mahnen spomniti, opominjati
Stundenschläge)	bitje ure, sich merken zapomniti si,
urno bitje	pomniti si
der Tag (die Tage) dan	der letzte, die letzte, das letzte
die Wiege (die Wiegen) zibel, -i	zadnji, a, e
das Grab (die Gräber) grob	ein Weilchen malo časa,
sprechen govoriti	kratek čas
leben živeti	nur samo, le
	bis do.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich spreche, du sprichst, er spricht, wir sprechen u. s. w.
 — ihrem svojim — neue novo — dies = das to —
 merk = merke — Knab' = Knabe.

ich merke **mir** pomnim **si**
 du merkst **dir** pomniš **si**
 er (sie, es) merkt **sich** pomni **si**
 wir merken **uns** pomnimo (pomniva) **si**
 ihr merket **euch** pomnite (pomnita) **si**
 sie merken **sich** pomnijo (pomnita) **si**.

Mahnt an deinen letzten Tag spominja te tvojega
 zadnjega dne — **bis zum** (= zu dem) Grab do groba
 — merk **dir** pomni **si**.

17. Die Zeit. Čas.

a) Wörter. Besede.

Der Augenblick (die Augen= blicke) trenotek	der Jänner, der Januar
die Sekunde (die Sekunden) sekunda	januar, prosinec
die Nacht (die Nächte) noč	der Februar februar, svečan
der Morgen (die Morgen) jutro	der März marcij, sušec
der Vormittag predpoldne,	der April april, mali traven
dopoldne	der Mai majnik, veliki traven
der Mittag poldne, poldan	der Juni junij, rožni (rženi) cvet
der Nachmittag popoldne	der Juli julij, mali srpan
der Abend (die Abende) večer	der August avgust, veliki srpan
die Mitte sredina, sreda	der September september, kimavec
die Mitternacht polnoč	der Oktober oktober, vinotok
die Woche (die Wochen) teden	der November november, listopad
der Sonntag nedelja	der Dezember december, gruden
der Montag ponedeljek	das Jahr (die Jahre) leto
der Dienstag vtorek	einteilen deliti
der Mittwoch (die Mittwoche) sreda	anzeigen naznaniti, naznanjati, kazati
der Donnerstag četrtek	ruhen počiti, počivati, mirovati
der Freitag petek	nennen imenovati
der Samstag sobota	beginnen začeti, pričeti, jeti
der Mensch (die Menschen) človek (ljudje)	schließen skleniti, sklepati
die Kirche (die Kirchen) cerkev, -e	vierundzwanzig 24
der Werktag delavnik	
der Monat (die Monate) mesec	

achtundzwanzig 28
neunundzwanzig 29
dreißig 30

einunddreißig 31
der übrige, die übrige, das
übrige ostali, -a, -o.

b) **Formen und Redensarten. Oblike in rekla.**

Ich schließe, du schließt, er schließt u. s. w. — ich
teile **ein**, du teilst **ein**, er teilt **ein** u. s. w. — ich zeige
an, du zeigst **an** u. s. w. Der Nacht noči — **uns nam.**

Die Mitte **der Nacht** sreda, sredina **noči** — an
dem Sonntag v nedeljo — an den übrigen Tagen ostale
dni — **am** (an dem) ersten Jänner 1. januarja — am
letzten Dezember zadnjega decembra.

18. **Die zwölf Brüder. Dvanajst bratov.**

a) **Wörter. Besede.**

Das Wandern potovanje	immerdar vedno, vselej, na
laufen leteti, letati; teči,	vse čase
tekati; bežati	stet neprestan
fangen ujeti, uloviti; loviti	der andere, die andere, das
was für ein (Mehrzahl: was	andere drugi, a, o
für) kakšen	nun sedaj; torej
	mohl dobro, prav; pa, pač.

b) **Formen und Redensarten. Oblike in rekla.**

Ich fange, du fängst, er fängt, wir fangen u. s. w. —
ich laufe, du läufst, er läuft, wir laufen u. s. w. — keiner
nobeden — den andern drugega.

Das ganze Jahr vse leto — ein stetes Wandern
neprestano potovanje — was mohl für kakšni pač
(kakšni neki).

19. Unsere Küche. Naša kuhinja.

a) Wörter. Besede.

Der Rauch dim	der Küchenschrank kuhinjska
der Herd (die Herde)	omara
ognjišče	das Gewürz (die Gewürze)
die Speise (die Speisen)	dišava, začimba
jed, -i	die Kaffeemühle (die Kaffee-
das Schaff, das Wasserschaff	mühlen) mlinec za kavo
(die Schaffe) škaf	der Mörser (die Mörser)
die Kanne (die Kannen)	možnar
ročka, konva	zubereitenpripraviti, priprav-
der Löffelhalter (die Löffel-	ljati
halter) žličnik, žličnjak	der hintere, die hintere, das
das Abwisch Tuch (die Abwisch-	hintere zadnji, -a, -e
tücher) brisača	allerlei raznovrsten, raz-
der Topf (die Töpfe) lonec,	noteri, vsakteri
pisker	geschwärzt začrnel
das Küchengerät kuhinjska	ober nad
oprava (priprava)	neben poleg

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich bereite **zu**, du bereitest **zu** u. s. w.

Aus Ziegeln **iz** opeke — **ober** diesem **nad** tem — **neben** dem Herde **poleg** ognjišča — **darin** = **in** diesem (in ihm) v tem (v njem) — **darauf** = **auf** diesem (Tische) na tej (mizi), na njej — **darüber** = **über** dieser (Bank) nad njo (klopjo).

20. Was wir essen. Kaj jemo.

a) Wörter. Besede.

Der Sterz žganci	die Suppe juha
die Milch mleko	der Kaffee kava

das Brot (die Brote) kruh	der Zucker sladkor, slador
die Semmel (die Semmeln)	das Salz sol, -i
žemlja	der Pfeffer poper, peper
die Rübe (die Rüben) repa	der Essig jesih, ocet, kis
das Kraut zelje	das Öl olje
die Bohne (die Bohnen), die	die Zwiebel, die Zwiebeln
Fişole (die Fişolen) fişol, -a	čebula, čebul, luk
die Kartoffel, der Erdapfel	der Knoblauch česen
(die Kartoffeln, die Erd-	das Obst sadje
äpfel) krompir, korun,	der Käse sir
podzemljica	die Butter sirovo maslo
der Salat salata	mitgeben s seboj dati
das Gemüse (die Gemüse)	dazugeben pridejati, pride-
zelenjad, -i	vati
das Rindfleisch goveje meso,	bekommen } dobiti, dobivati
govodina	erhalten }
das Schweinefleisch svinjsko	kommen priti
meso, svinjina	hungrig gladen, lačen
der Braten pečenka	gekocht kuhan
die Mehlspeise močnata jed	morgens zjutraj
der Feiertag praznik	mittags opoldne
das Mehl moka	abends zvečer
das Ei (die Eier) jajce	nach Hause domov
der Speck slanina	wieder zopet, spet.
das Schmalz maslo, zabela, -e	

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich gebe **mit**, du gibst **mit** u. s. w. — ich gebe **dazu** u. s. w. — **uns nam** — die guten, gute dobri — gekochtes kuhano — der Speisen jedi.

Zu essen jesti: ich gebe **zu essen** dam jesti — an Feiertagen o praznikih — **zum** (zu dem) Zubereiten der Speisen **za** (v) pripravljanje jedi.

21. Gott sieht alles. Bog vse vidi.

a) Wörter. Besede.

Jakob Jakob	eintunken namočiti, nama-
Anna Ana	kati
die Milchammer mlekarica,	schauen gledati
mlečnica	erschrecken ustrašiti se
der Nachbar (die Nachbarn)	recht prav
sosed	recht haben prav trditi, prav
der Honig strd, -i, méd	praviti
die Nachbarin (die Nach-	voll poln
barinnen) soseda	süß sladek
der Apfel (die Äpfel) jabolko	lieb ljub
das Auge (die Augen) oko (oči)	allein sam
die Mauer (die Mauern) zid	durch skozi
das Dunkel, die Dunkelheit	zu Hause doma
tema, temota	dorthin tja
aussuchen poiskati	wo kjer
schmecken dišati	endlich naposled
sprechen govoriti	wirklich res, zares, resnično
tun storiti, delati	nirgends nikjer
verzehren snesti, snem	niemand nihče, nikdo
erwidern odgovoriti, odgo-	etwas nekaj, kaj.
varjati	

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich **tue**, du **tust**, er **tut**, wir **tun**, ihr **tut**, sie **tun** — ich spreche, du sprichst, er spricht, wir sprechen u. s. w. — ich erschrecke, du erschrickst, er erschrickt, wir erschrecken u. s. w. — ich suche **auf**, du suchst **auf** u. s. w. — ich tunke **ein**, du tunkst **ein** u. s. w. — ich habe **recht**, du hast **recht** u. s. w. — ich lasse **mir** schmecken, du lässest **dir** schmecken, er läßt **sich** schmecken u. s. w. (vergleiche¹⁾)

¹⁾ Primerjaj!

das 16. Lesestück b) — komm pojdi — voll polno, poln — liebe ljuba.

Da sagt Jakob (vergleiche das 9. Lesestück b) Jakob reče — etwas Gutes nekaj dobrega — ich lasse es mir gut schmecken (es schmeckt mir) diši mi (gre mi v slast) — voll süßer Milch polno sladkega mleka — **so** komm **pa** pojdi — voll Honig poln strdi — dort ist es dunkel tam je temno — wir wollen nirgends etwas Böses tun **nočeva nikjer nič** hudega storiti.

22. Tu nichts Böses! Ne delaj nič hudega!

a) Wörter. Besede.

Das Angesicht (die Ange-	betrüben žaliti
sichter) obličje, obraz	weit oddaljen, daleč
der Himmel nebesa	allezeit vsekdar, vselej, vsak
das Licht (die Lichter) luč	čas
das Unrecht krivica, krivično	ach oh, oj
dejanje	künftig vprihodnje, odslej
das Vaterherz očetovsko srce	leid žal.
wissen vedeti (vem)	

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich **weiß**, du **weißt**, er **weiß**, wir **wissen**, ihr **wisset**, sie **wissen** — tu stori, delaj — Gottes Boga (božji) — die Seinen svoje — die Großen velike — die Kleinen male — übest = übst, betrübtest = betrübst — wär' = wäre bi bilo.

Tu **nichts** Böses **ne** delaj (stori) **nič** hudega — Gottes Angesicht božje obličje — **vom** Himmel = von dem Himmel z nebes — sind (Vater, Mutter) auch weit = **wenn** (Vater, Mutter) auch weit sind **če** so tudi daleč (od nas) — Unrecht üben krivico delati, krivično dejanje izvrševati — ja kein Unrecht üben prav nobene krivice ne delati — **das** wär' dir leid **tega** bi ti bilo žal.

23. Unsere Familie. Naša rodovina (obitelj).

a) Wörter. Besede.

Die Arbeit (die Arbeiten) delo	besorgen oskrbeti, oskrbovati
der Trank pijača	forgen skrbeti
das Kleid (die Kleider) obleka,	beten moliti
oblačilo	schicken poslati, pošiljati
die Spielsache (die Spiel=	pflügen streči
sachen) igrača	bleiben ostati, ostajati
die Geschwister bratje in	lieb haben ljubiti, rad imeti
sestre (brat in sestra)	streiten prepirati se
die Großeltern ded in babica	zusammen kregati se, prepirati
(stari oče in stara mati)	se, svajati se
der Enkel (die Enkel) vnuk	gehören pripadati
Anton Anton, Tone	krank bolen, bolan
Marie Marija, Marica	dankebar hvaležen
der Onkel (die Onkel) stric	jung mlad
die Tante (die Tanten) teta	freundlich prijazen
der Neffe (die Nessen) nečak,	herzlich srčno
netjak, stričnik	gern rad, -a, -o
die Nichte (die Nichten) neča=	gar zelo, prav
kinja, netjakinja, stričnica	dabei poleh, pri tem
der Verwandte (die Ver=	als nego, ko
wandten) sorodnik	für za.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Shuen njim — älter starejši, jünger mlajši —
(zu) unserer (k) naši.

An die Arbeit na delo — älter **als** ich starejši **ko**
(nego) jaz, od mene — miteinander med seboj — wir
haben recht lieb imamo prav radi — leben **noch** še
živijo — haben wir **noch** še imamo.

24. Gute Eltern. Dobri starši.

a) Wörter. Besede.

Die Gabe (die Gaben) dar,	meiden ogniti se, ogibati se
darilo	unterrichten poučiti, pouče-
die Pflicht (die Pflichten)	vati
dolžnost	sich bestreben prizadeti si,
der Voratz (die Vorsätze)	prizadevati si
sklep, naklep	lieblich ljubeznivo
verdanken hvalo vedeti,	stets vedno, zmeraj, ne-
zahvaliti	prestano
fleiden oblačiti	wie kako.
ernähren živiti	

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich fleide, du fleidest, er fleidet — ich meide, du meidest, er meidet — ich unterrichte, du unterrichtest, er unterrichtet — verdank' = verdanke — die = welche kateri — zu leben živeti (vergleiche das 19. Lesestück b).

Ich verdanke Gott die Gabe hvalo vem Bogu (imam Boga zahvaliti) za dar — vom Morgen = von dem Morgen od jutra — bis zum Abend = bis zu dem Abend do večera — in meinen Pflichten v mojih dolžnostih — mit Voratz s premislekom, premišljeno, vedoma, nalašč.

25. Ein Brief. Pismo.

a) Wörter. Besede.

Der Dank hvala, zahvala	erfüllen izpolniti, izpolnje-
die Wohltat (die Wohl-	vati
taten) dobrota, dobro	erweisen iskazati, iskazovati
delo	bitten prositi
Johann Janez, Ivan	teuer drag

heilig svet
froh vesel
gesund zdrav

fernerhin zanaprej, vpri-
hodnje
bewahren ohraniti, ohranje-
vati, obvarovati.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Teuere dragi — neue novo — ist gekommen je
prišlo — heilige sveta — alle vse — **Ihnen Vam —**
Sie Vas — Sie Vi — Ihr Vaš.

Pomni: Če v nemščini osebo vikamo, rabimo **Sie**,
Ihnen, **Ihr**, ne pa **Ihr**, **Euch**, **Euer**; torej: **Sie er-**
weisen (leben) **Vi** izkazujete (živite), ne: **Ihr erweist**
(lebet); **Ihnen** sage ich Dank **Vas** zahvaljujem, ne:
Euch sage ich Dank; **Ihr** dankbarer Sohn **Vaš** hvaležni
sin, ne: **Euer** dankbarer Sohn — **darum** = um das **za to**.

Ich **soll** bewahren **naj** ohranim
du **sollst** bewahren ohrani, **naj** bi ohranil
er **soll** bewahren **naj** ohrani
wir **sollen** bewahren **naj** ohranimo
ihr **sollt** bewahren ohranite, **naj** bi ohranili
sie **sollen** bewahren **naj** ohranijo.

Dank sagen zahvaliti, zahvaljevati — viele Jahre
mnogo let — darum bitten = um das bitten **za to**
(tega) prositi.

26. Die kleine Tischdeckerin. Mala pogrinjavka.

a) Wörter. Besede.

Das Tischtuch (die Tisch-	das Salzfaß (die Salzfüßer)
tücher) namizni prt; namiz-	solnica, solnjak
no pogrinjalo, krušnica	das Wasser voda
die Tischlade (die Tischladen)	das Essen obed, kosilo,
miznica	južina
das Eßzeug jedala, namizno	das Tischgebet molitev pred
orodje	jedjo ali po jedi

helfen pomoči (pomorem), pomagati	herausnehmen vzeti iz, je- mati iz
decken pokriti, pokrivati, (den Tisch) pogrniti, po- grinjati	vergessen (auf) pozabiti ergreifen prijeti, vzeti holen iti, hoditi po
erzählen pripovedovati, pra- viti	rufen poklicati, klicati täglich = jeden Tag
breiten (das Tischtuch) raz- grniti, razgrinjati	dann potem, nato
öffnen odpreti, odpirati	zuletzt nazadnje, napósled
nehmen vzeti (vzamem), je- mati	über črez.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich nehme, du nimmst, er nimmt, wir nehmen
u. s. w. — ich nehme **heraus**, du nimmst **heraus** u. s. w. —
den Eltern staršem — der Mutter materi.

Bei der Arbeit pri delu — zu jedem Teller k vsa-
kemu krožniku — ich vergesse **auf das** Salzfaß pozabim
solnice — zum Essen = zu dem Essen.

27. Der menschliche Körper. Človeško truplo.

a) Wörter. Besede.

Der Kopf (die Köpfe)	der (das) Vorderteil sprednji
das Haupt (die Häupter)	del
der Kumpf (die Kumpfe)	der (das) Hinterteil zadnji
trup, čok	del
das Glied (die Glieder) ud	die Stirn (die Stirnen) čelo
das Haar (die Haare) las	die Nase (die Nasen) nos
die Zierde (die Zierden) kras,	die Wange (die Wangen)
dika	lice
die Farbe (die Farben) barva	der Mund usta, ust
der Greis (die Greise) starček	das Kinn brada

die Rippe (die Rippen) ustnica, ustna	der Fuß (die Füße) noga
die Zunge (die Zungen) jezik	der Finger (die Finger) prst
der Zahn (die Zähne) zob	die Zehe (die Zehen) prst na nogi
der Gaumen (die Gaumen) nebo (v ustih)	riechen vohati
der Hals (die Hälfse) vrat	fauen žvekati
die Brust (die Brüste) prsi	dienen služiti
der Unterleib trebuh	springen skočiti, skakati
der Arm (die Arme) lahet, laket	bewachsen obrasten, obrastel
das Bein (die Beine) krak	verschieden različen
	blond rumenolas, rumen- kast, plav.

b) **Formen und Redensarten. Oblike in rekla.**

Verschiedene Farben različne barve — graue (weiße) Haare sive (bele) lase — zum Sprechen = zu dem Sprechen (dienen) govorjenju (služiti) zwischen diesem med tem — wir nehmen **zu uns** jemljemo vase.

28. Der reinliche Franz und seine Schwester. Snažni France in njegova sestra.

a) **Wörter. Besede.**

Die Bürste (die Bürsten) ščet, krtača	der Sack (die Säcke) žep
die Weste (die Westen) oprsni, telovnik	das Sacktuch (die Sacktücher) robec
der Schuh (die Schuhe) črevelj	das Morgengebet jutranja molitev
der Hut (die Hüte) klobuk,	die Tasche (die Taschen) jopič,
die Mütze (die Mützen) kapa, čepica	jopica
die Sohle (die Sohlen) moška nogavica	das Kopftuch naglavna ruta, ruta za na glavo

die Schürze (die Schürzen)	reinigen snažiti, čistiti
predpasnik	glänzen svetiti se, bliščati se
der Strumpf (die Strümpfe)	wünschen želeti, voščiti
nogavica	wecken vzbuditi, vzbujati
der Morgengruß (die Morgen=	angezogen oblečen
grüße) jutranji pozdrav	gerissen raztrgan
befehlen veleiti, zapovedati;	zerdrückt zmečkan, stlačen
velevati, zapovedovati	totig blaten
aufstehen vstati, vstajati	frühzeitig rano, zarana
waschen umiti, umivati	sorgfältig skrbno.
kämmen česati	

29. Sprüche. Reki.

a) Wörter. Besede.

Die Reinlichkeit snaga, snaž-	ziehen vleči, vlačiti
nost	ziehen in preseliti se v, se-
das Maß (die Maße) mera	liti se v
der Hunger glad, lakota	einschlafen zaspati
die Genügsamkeit zadovolj-	hinauslaufen vun leteti, vun
nost, zmernost	letati
die Armut uboštvo, siro-	hineingucken noter lukati
maštvo, revščina	köstlich slasten, drag
halten držati	selten redko, redkokrat,
Maß halten zmeren biti	malokdaj
	balb skoraj, skoro.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich schlafe ein, du schläfst ein u. s. w. — ich laufe hinaus, du läufst hinaus u. s. w. — ich gucke hinein, du guckst hinein u. s. w. — Speis' = Speise — wirst du postaneš — köstlichsten najslastnejše, najdražje — ins Haus = in das Haus.

Halte Maß bodi zmeren — so wirst du postaneš („so“ se ne prestavi) — weit und breit na daleč in

na široko, daleč na okoli — zieht ins Haus se
vseli v hišo — gučt zum (zu dem) Fenster hinein
luka skozi okno.

30. Der blinde Mann. Slepí mož.

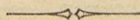
a) Wörter. Besede.

Der Mond (die Monde)	schmücken okrasiti, olepšati;
mesec, luna	krasiti, lepšati
das Sonnenlicht solnčna	sich schmücken okrasiti se,
svetloba	olepšati se; krasiti se, lep-
die Erde zemlja	šati se
das Unglück nesreča	schenken podariti, darovati
die Geduld potrpežljivost	arm ubog, reven
die Guld milost, blagost	blind slep
ansetzen pogledati, pogledo-	finster temen
vati	längst davno, zdavnaj
scheinen svetiti, sijati	einmal nekdaj
tragen nesti, nositi	um okoli, okrog.

b) Formen und Redensarten. Oblike in rekla.

Ich trage, du trägst, er trägt, wir tragen u. s. w. —
ich sehe an, du siehst an u. s. w. — **sieh an** poglej —
sehet an poglejte — ich schmücke mich, du schmückst dich
(vergleiche das 1. Feststück b) — **seht an** = **sehet an** —
ihr lieben Kinder vi ljubi otroci — armer ubog (reven) —
blinder slep — habt = habet — **finst're** = finstere temna —
trag' = trage — des lieben Gottes ljubega Boga.

Was das heißt kaj se to pravi — bin ich auch auf-
gewacht = **wenn** ich auch aufgewacht bin **če** sem se tudi
prebudil (vzbudil) [vergleiche das 21. Feststück b] — im
hellen Licht = in dem hellen Licht v svetli luči.



Peti del. Fünfter Teil.

Slovar. Wörterverzeichnis.

A.

Abend, der večer
 abends zvečer
 aber a, ali, pa
 Abwisch Tuch, daß brisača
 ach oh, oj
 acht osem
 achten čislati, ceniti
 achtundzwanzig osemindvajset
 achtzehn osemnajst
 allein sam
 allerlei raznovrsten, raznoter
 alles (alle) vse (vsi)
 allezeit vsekdar, vsakčas, vselej
 als nego, ko
 also torej, zatorej
 alt star
 an ob, na
 andere (der, die, daß) drug, -a, -o
 Angesicht, daß obličje, obraz
 angezogen oblečen
 ängstlich boječ, strašljiv
 Anna Ana
 ansehen pogledati, pogledovati
 Anton Anton, Tone
 antworten odgovoriti, odgovar-
 jati

Anzahl, die število
 anzeigen naznaniti, naznanjati,
 kazati
 Apfel, der jabolko
 April, der april, mali traven
 Arbeit, die delo
 arbeiten delati
 Arm, der lahet, laket
 arm ubog, reven
 Armut, die uboštvo, revščina,
 siromaštvo
 artig vljuden, spodoben, pristojen
 auch tudi
 auf na
 auf und ab gori in doli
 Aufgabe, die naloga
 aufmerken paziti
 aufmerksam pazljiv
 Aufsatheft, daß spisnica, spi-
 sovník
 aufstehen vstati, vstajati
 auffuchen poiskati
 Auge, daß oko, očesa
 Augenblick, der trenotek
 August, der avgust, veliki srpan
 aus iz
 außerhalb zunaj, vne.

B.

bald skoro, skoraj
 Banf, die klop, -i
 Bauer, der kmet
 Baum, der drevo, drevesa
 bedeuten pomeniti, pomenjati
 bedruckt natiskan
 befehlen veleiti, zapovedati; vele-
 vati, zapovedovati
 befinden sich biti, nahajati se
 beginnen začeti, jeti
 bei pri
 Bein krak
 bekommen dobiti, dobivati
 befrizeln počrčkati, počrkavati
 benötigen potrebovati
 beschmußen zamazati, umazati
 beschützen varovati
 befehen ogledati, ogledovati
 besorgen oskrbeti, oskrbovati
 bestehen (aus) biti iz česa, se-
 stajati (iz česa)
 bestreben sich prizadeti si, pri-
 zadevati si
 beten moliti
 betrachten ogledati, ogledovati
 betrüben žaliti
 betrübt žalosten, otožen
 Bett, das postelja, postelj, -i
 bewachsen obrasten, obrastel
 bewahren ohraniti, ohranjevati,
 obvarovati
 bewegen geniti, ganem, pre-
 mekniti, premaknem; gibati,
 premikati

bewegen sich premekniti se, pre-
 mikati se
 Bibel (Biblishe Geschichte), die
 sv. pismo
 Bild, das podoba
 bis do
 bitten prositi
 bleiben ostati, ostajati
 Blatt, das list
 blau moder
 Bleistift, der svinčnik
 blind slep
 blond rumenolas, rumenkast,
 plav
 Boden, der tla, tal
 Bohne, die fižol, -a
 böse hud
 Braten, der pečenka
 braun rjav
 brav priden, vrl
 breit širok, široko
 breiten (das Tisch Tuch) razgrniti,
 pogniti; razgrinjati, pogrinjati
 Brief, der pismo, list
 bringen prinesti, prinašati
 Brot, das kruh
 Bruder, der brat
 Brust, die prsi
 Buch, das knjiga
 Buchbinder, der knjigovezec
 Buchstabe, der črka, pismenka
 Bürste, die ščet, -i, krtača
 Butter, die sirovo maslo.

D.

Da tu, tukaj
dabei poleg, pri tem
Dach, daß streha
Dachboden, der podstrešje
Dachrinne, die strešni žleb
damit, daß da
Danf hvala, zahvala
Danf sagen = danken (gl. to
besedo)
danfbar hvaležen
danken zahvaliti (koga), za-
hvaljevati (koga)
dann potem, nato
darauf = auf diesem (auf dieser)
na tem (na tej)
darauf nato
darum zatorej, radi tega, za-
radi tega
darum = um, daß za to
darum bitten prositi tega (za to)
daß = dieses to
daß, damit da
dazugeben pridejati (pridenem),
pridevati
Deckel, der (des Buches) platnica
(knjige)
decken kriti, pokriti, pokrivati,
(ben Tisch) pogriniti, pogrinjati
dein, deine, dein tvoj, -a, -e
denn kajti
deshalb radi tega, zategadelj, za-
torej, zato
Dezember, der december, gruden
dich tebe, te

dich debel
dienen služiti
Dienstag, der vtorek
dieser, diese, dieses ta, ta, to
doch vendar
Donnerstag, der četrtek
dort tam
dorthin tja
drei trije, tri
dreißig trideset
dreizehn trinajst
du ti
dunkel temen
Dunkel, daß (Dunkelheit, die)
tema, temota
dünn, tenek, droben
durch skozi
dürfen (darf) smeti (smem).

E.

Ecke, die ogel, vogel
ehren spoštovati
ei! oj!
Ei, daß jajce
ein, eine, ein en, -a, -o
Einband, der vez, -i
einbinden vezati
eins ena
einschlafen zaspati
einſt nekda
einteilen deliti, razdeliti, raz-
deljevati
eintunfen namočiti, namakati
einunddreißig enaintrideset
Eisen, daß železo
elf enajst

Eltern, die starši
 endlich naposled, nazadnje
 eng ozek, tesen
 Enkel, der vnuk
 enthalten obseči, obsegati, v sebi
 imeti
 er on
 Erdapfel, der = Kartoffel, die
 (gl. to besedo)
 Erde, die zemlja
 Erdgeschöß, das pritličje (zu
 ebener Erde v pritličju)
 erfüllen izpolniti, izpolnjevati
 ergreifen prijeti (primem), vzeti
 (vzamem)
 erhalten ohraniti, ohranjevati,
 obvarovati
 erhalten = bekommen (gl. to
 besedo)
 ernähren živiti, hraniti
 erschrecken ustrašiti se
 erweisen izkazati, izkazovati
 erwidern odgovoriti, odgovarjati
 erzählen pripovedati, pripove-
 dovati
 essen jesti
 Essen, das obed, kosilo, južina
 Essig, der jesih, ocet, kis
 Eßzeug, das jedala, namizno
 orodje
 etwas nekaj, kaj
 euch vas, vam
 euer, euere, euer vaš, -a -e
 Evangelienbuch, das (Evangelium)
 evangelij.

F.

falten zgeniti, zganem, zgibati
 Familie, die rodovina, obitelj, -i
 fangen ujeti, uloviti, loviti
 Farbe, die barva
 fast skoro, malo ne
 faul len
 Faust, die pest, -i
 Februar, der februar, svečan
 Feder, die pero, peresa
 Fehler, der pogrešek, napaka
 Feiertag, der praznik
 Fenster, das okno
 fernerhin zanaprej, vprihodnje
 fertig gotov
 fest trden
 Finger, der prst, -a
 finster temen
 Fiole, die fižol, -a
 Flasche, die steklenica, sklenica
 Fleiß, der marljivost
 Fleiß üben marljiv biti
 fleißig marljiv
 Fließblatt, das pivnik, pivni list
 flink hiter, brzek
 Flux, der veža
 flüßig tekoč
 folgen ubogati
 Franz France
 Frau, die žena, gospa
 Freitag, der petek
 freundlich prijazen
 froh vesel
 fromm pobožen
 frühzeitig rano, zarana
 Fuß, der noga

führen vesti (vedem), peljem
für za
fürchten bati se (bojim se).

G.

Gabe, die dar, darilo
Gabel, die vilice
Gang, der hodnik
ganz cel
gar zelo, prav
Garten, der vrt, ograd
Gaumen, der nebo (v ustih)
gebaut (aus Steinen) zidan
Gebäude, das poslopje
geben dati, dajati
Gebicht, das pesem, -i
Geduld, die potrpežljivost
geduldig potrpežljiv
Gefäß, das posoda
gehen iti (grem), hoditi
gehören pripadati
gekocht kuhan
Geländer, das ograja, držaj
Gemüse, das zelenjad, -i
Genügsamkeit, die zadovoljnost,
zmernost
Geographiebuch, das (Geographie,
die) zemljepisna knjiga, zem-
ljepisje
geräumig prostoren
gern rad, -a, -o
Geschichte, die povest
Geschichtsbuch, das (Geschichte,
die) zgodovinska knjiga, zgo-
dovina
geschwärzt začrnel

Geschwister, die bratje in sestre
(brat in sestra)
gesund zdrav
Gewicht, das utež, -i
gewölbt zbočen, obokan
Gewürz, das dišava, začimba
gezähnt nazobčan, zobat, zobčast
glänzen svetiti se, bliščati se
Glas, das steklo; (Trinfglas)
kupica, kozarec
glatt gladek
gleich enak
Glieb, das ud
Glocke, die zvon
Gott Bog
Grab, das grob
grau siv
greifen seči (sežem)
Greis, der starček
Griffel, der kamenček
groß velik
Großeltern, die ded in babica
Großmutter, die babica, stara
mati
Großvater, der ded, stari oče
gut dober.

H.

Haar, das las
haben imeti
haben sekati
Hals, der vrat
halten držati; Maß halten zmeren
biti
Hand, die roka
hängen (hängen) viseti

hart trd
 häßlich grd
 Haupt, das = Kof, der (gl. to besedo)
 Haus, das hiša; Teil des Hauses f. Teil
 Hausgerät, das pohištvo, hišna oprava
 Haustor, das hišna vrata
 Heft, das zvezek, sešitek
 heften sešiti, sešivati
 heilig svet
 heißen imenovati se, zvati se (zovem se)
 helfen pomoči (pomorem), pomagati
 hell jasen, svetel
 Heller, der vinar
 Hemd, das srajca
 herausnehmen vzeti iz, jemati iz
 Herd der ognjišče
 Herr, der gospod
 herum okoli
 herzlich srčno
 Himmel, der nebesa
 hinauslaufen vun leteti, vun letati
 hineingucken noter lukati
 hinten zadi, zadaj
 hinter za
 hintere (der, die, das) zadnji, -a, -e
 Hinterteil, der (das) zadnji del
 hoch visok
 Hof, der dvorišče, dvor
 hohl votel
 holen (etwas) iti, (hoditi) po (kaj)
 Holz, das les

Honig, der strd, -i
 Hose, die hlače
 hören slišati
 Huld, die milost, blagost
 Hunger, der glad, lakota
 hungrig gladen, lačen
 Hut, der klobuk.

I.

ich jaz
 ihm njemu, mu
 ihn njega, ga
 ihr vi, vidva
 ihr njej, nji
 ihr, ihre, ihr njen, -a, -o
 immerdar vselej, na vse čase, vedno
 in v
 innerhalb notri, znotraj.

J.

ja dà
 Jacke, die jopič, jopica
 Jahr, das leto
 Jakob Jakop
 Jänner (Januar), der januar, prosinec
 jeder, =e, =š vsak, -a, -o
 jener, =e, =š oni, -a, -o
 jezt zdaj, sedaj
 Johann Janez, Ivan
 Josef Jože, Jožef, Josip
 Juli, der julij, mali srpan
 jung mlad
 Juni, der junij, rožni (rženi) cvet, rožnik.

K.

Kaffee, der kava
 Kaffeemühle, die mlinec za kavo
 Kaiserbild, das cesarjeva podoba
 käumen česati
 Kanne, die ročka, konva
 Kartoffel, die krompir, korun,
 podzemljica
 Käse, der sir
 Katechet, der katehet
 Katechismus, der katekizem
 lauen žvekati (žvečem)
 laufen kupiti, kupovati
 Kaufmann, der trgovec
 fein, feine, fein noben, -a, -o
 Keller, der klet, -i
 kennen poznati, poznavati
 Kind, das otrok
 Kinn, das brada
 Kirche, die cerkev, -e, cerkva
 Kleid, das obleka, oblačilo
 kleiden oblačiti
 klein majhen
 Knabe, der deček
 Knecht, der hlapec
 Knoblauch, der česen
 kochen kuhati
 kommen priti
 können (kann) moči (morem),
 znati
 Kopf, der glava
 Kopftuch, das naglavna ruta,
 ruta za na glavo
 Körper, der telo, truplo
 kosten veljati, stati (stanem)
 köstlich slasten, drag

kotig blaten
 krank bolen, bolán
 Kraut, das zelje
 Kreide, die kreda
 Kreis, der krog
 Kreuz, das križ, razpelo
 Krug, der vrč, ročka
 Küche, die kuhinja
 Küchengerät, das kuhinjska
 oprava
 Küchenschrank, der kuhinjska
 kühl hladen [omara
 künftig vprihodnje, odslej
 kurz kratek.

L.

lang dolg
 längst davno, zdavnaj
 laufen leteti, teči, bežati; letati,
 tekati
 leben živeti
 Leder, das usnje
 legen položiti, dejati; polagati,
 devati
 Lehre, die nauk
 lehren učiti, poučevati
 Lehrer, der učitelj
 Lehrerin, die učiteljica
 leid žal
 Leinwand, die platno
 lernen učiti se
 Lesebuch, das čitanka, berilo
 lesen čitati, brati (berem)
 letzte (der, die, das) zadnji, -a, -e,
 poslednji, -a, -e
 Licht, das luč
 lieb ljub

lieb haben rad imeti, ljubiti
 lieben ljubiti
 liebreich ljubezniv
 Lied, das pesem, -i, pesen, -i
 liegen ležati
 Linde, die lipa
 Lineal, das ravnilo
 Linie, die črta
 liniert načrtan
 links lev, na levi
 Lippe, die ustnica, ustna
 loben hvaliti
 Löffel, der žlica
 Löffelhalter, der žličnik, žličnjak.

M.

machen narediti, storiti; delati,
 narejati
 Mädchen, das deklica
 Magd, die dekla
 mahnen spomniti, spominjati
 Mai, der maj, majnik, veliki
 traven
 mal krat
 Maler, der slikar
 manchmal včas, včasih
 Mann, der mož
 Marie, Marija, Marica
 März, der marcij, sušec
 Maß, das mera
 Maß halten zmeren biti
 Mauer, die zid
 Mehl, das moka
 Mehlspeise, die močnata jed
 mehr več
 mehrere več

meiden ogniti se, ogibati se
 mein, meine, mein moj, -a, -e
 Mensch, der človek (Menschen,
 die ljudje)
 menschlich človeški
 merken pomniti
 merken sich pomniti si
 messen meriti
 Messer, das nož
 mich mene, me
 Milch, die mleko
 Milchammer, die mlekarica,
 mlečnica
 Minute, die minuta
 Minutenzeiger, der minutni kazal-
 nik, minutno kazalo
 mir meni, mi
 mit s, z
 mitgeben dati, dajati s seboj
 Mittag, der poldne, poldan
 mittags opoldne
 Mitte, die sreda, sredina
 Mitternacht, die polnoč
 Mittwoch, der sreda
 Monat, der mesec
 Mond, der mesec, luna
 Montag, der ponedeljek
 Morgen, der jutro
 Morgengebet, das jutranjamolitev
 Morgengruß, der jutranji pozdrav
 morgens zjutraj, vjutro
 Mörser, der možnar
 Mund, der usta
 müssen (muß) morati (moram)
 Mutter, die mati
 Mütze, die čepica, kapa.

N.

nach po
 Nachbar, der sosed
 Nachbarin, die sosedá
 nach Hause domov
 Nachmittag, der popoldne
 nachsichtig prizanesljiv
 Nacht, die noč
 nahe blizu
 nähén šivati
 Nase, die nos
 naß moker
 neben poleg, zraven
 Neffe, der nečak, netjak, stričnik
 nehmen vzeti (vzamem), jemati
 (jemljem)
 nennen imenovati
 neu nov
 neun devet
 neunundzwanzig devetindvajset
 neunzehn devetnajst
 nicht ne; ist nicht ni
 Nichte, die nečakinja, netjakinja,
 stričnica
 nichts nič
 nie nikdar, nikoli
 niedrig nizek
 niemand nihče, nikdo
 nimmer nikdar, nikoli
 nimmermehr nikdarveč, nikoli več
 nirgend nikjer
 noch še
 November, der november, listo-
 pad
 nun sedaj, torej
 nur samo, le.

O.

oben zgoraj
 ober nad
 Obst, das sadje
 oder ali
 Ofen, der peč
 öffnen odpreti, odpirati
 oft često, mnogokrat, čestokrat
 Oktober, der oktober, vinotok
 Öl, das olje
 Onkel, der stric
 Ordnung, die red; Ordnung
 üben reden biti.

P.

Papier, das papir
 Pappe, die lepenka
 Pendel, das nihalo
 Pfeffer, der poper, peper
 pflegen streči (strežem)
 Pflicht, die dolžnost
 Podium, das oder
 Porzellan, das porcelan
 preisen slaviti.

R.

Rad, das kolo
 Mädchen, das kolesee
 Radiergummi, das (der) strgal-
 nica, strgalka
 Rauch, der dim
 Rauchfang, der dimnik
 rauh hrapav
 Rechenbuch, das računica
 Rechenheft, das računanka, ra-
 čunski zvezek

Rechenmaschine, die računski
 stroj, računilo
 rechnen računiti
 recht prav; recht haben prav
 trditi, prav praviti
 rechts desen, na desni
 reich bogat
 reichen (die Hand) podati, pomo-
 liti; podajati, pomaljati
 rein čist, snažen
 reinigen čistiti, snažiti
 reinlich snažen
 Reinlichkeit, die snaga, snažnost
 reißen (aus) izdreti, iztrgati,
 izdirati
 Religionsbuch, das knjiga za
 verouk, knjiga o verstvu
 riechen vohati
 Rindfleisch, das goveje meso,
 govedina
 Roß, der suknja
 römisch rimski
 Rübe, die repa
 Rücken, der hrbet
 rußen poklicati, klicati
 ruhen počiti, počivati, mirovati
 Rumpf, der trup, čok
 rund okrogel.

S.

Sack, der žep
 Sacktuch, das robec
 Sackuhr, die žepna ura
 sagen reči povedati, praviti
 Salat, der salata
 Salz, das sol
 Salzfaß, das solnica, solnjak

Samstag, der sobota
 Schaff, das (Wasser)schaff škaf
 Schale, die skledica, skodela
 schauen gledati
 scheinen svetiti, sijati
 schenken podariti, darovati
 schicken poslati, pošiljati
 schlafen spati (spim)
 schlagen biti (bijem), tepsti
 Schlagwerk, das bilo
 schließen skleniti, sklepati
 schmal ozek
 Schmalz, das maslo, zabela, -e
 schmecken dišati (dišim)
 Schmied, der kovač
 schmücken okrasiti, olepšati; kra-
 siti, lepšati; sich schmücken
 okrasiti se, olepšati se; kra-
 siti se, lepšati se
 schmutzig umazan
 Schnitt, der obreza, rez, -i
 schon že
 schonen (das Buch) varovati
 (knjigo)
 schön lep
 Schönschreibheft, das lepopisni
 zvezek, lepopisnica
 Schrank, der omara
 schreiben, pisati
 Schreibheft, das pisanka
 Schuh, der črevelj
 Schule, die šola
 Schüler, der učenec
 Schülerin, die učenka
 Schulzimmer, das šolska soba,
 šolska izba

Schürze, die predpasnik
 Schüssel, die skleda
 Schwamm, der goba
 schwarz črn
 Schweinefleisch, das svinjsko
 meso, svinjina
 Schwester, die sestra
 sechs šest
 sechzehn šestnajst
 sechzig šestdeset
 sehen videti
 sehr zelo, jako
 leicht plitev
 sein, seine, sein njegov, -a, -o;
 svoj, -a, -e
 sein biti (sem)
 Seite, die stran, -i
 Sekunde, die sekunda
 selten redko, redkokrat, malokdaj
 Semmel, die žemlja
 senfcrecht navpičen
 September, der september, ki-
 movec
 setzen postaviti, postavljati,
 staviti
 sich se
 sie ona; sie oni, one, ona
 sieben sedem
 siebzehn sedemnajst
 Silbe, die zlog
 Silber, das srebro
 singen peti, popevati
 sitzen sedeti
 so tako; so—wie tako—kakor;
 sobald brž ko, kakor hitro
 Soße, die moška nogavica

sollen: er soll bewahren naj ohrani
 sondern ampak
 Sonnenlicht, das solnčna svetloba
 Sonntag, der nedelja
 sorgen skrbeti
 sorgfältig skrbno
 Speck, der slanina, zabela, -e
 Speise, die jed, -i
 Speisegerät, das jedilno orodje
 Speisekammer, die jedilna shramba
 spielen igrati se
 Spielsache, die igrača
 spinnen presti (predem)
 spitzig spičast, šilast, ostnat, koni-
 čast
 Sprachbuch, das (jezikovna)
 vadnica
 sprechen govoriti
 springen skočiti, skakati
 Stahl, der jeklo
 stehen stati
 Stein, der kamen
 Sterz, der žganci
 stet neprestan, neprestalen
 stets vedno, zmeraj, neprestano
 Stiege, die stopnice
 Stirn, die čelo
 Stodwerk, das nadstropje
 stoßen suniti, pehniti; suvati,
 pehati
 streiten prepirati se
 streng strog
 Strich, der črta
 Stroh, das slama
 Strumpf, der nogavica
 Stuhl, der stol

stumpf top
 Stunde, die ura
 Stundenschlag, der bitje ure
 Stundenzeiger, der urni kazalnik,
 urno kazalo
 suchen iskati
 Suppe, die juha
 süß sladek.

T.

tadeln pograjati, pokarati; gra-
 jati, karati
 Tafel, die tabla
 Tag, der dan
 täglich vsak dan
 Tante, die teta
 Teil, der del; Teil des Hauses
 del hiše, hišni del; Teil des
 Zimmers del sobe, sobni del
 Teller, der krožnik
 teuer drag
 Thermometer toplomer
 tief globok
 Tinte, die črnilo
 Tintenleck, der madež (packa)
 Tisch, der miza
 Tischdeckerin, die pogrinjavka,
 pokrivavka
 Tischgebet, das molitev pred jedjo
 ali po jedi
 Tischlade, die miznica
 Tischler, der mizar
 Tischtuch, das namizni prt, na-
 mizno pogrinjalo, krušnica
 Topf, der lonec, pisker
 Tor, das vrata

tragen nesti, nositi
 Tranß, der pijača
 treiben gnati (ženem), goniti
 Trinkglas, das = Glas, das (gl.
 to besedo)
 trocken suh
 tun storiti, delati
 Turmuhr, die stolpna ura, ura
 na zvoniku, cerkvena ura
 Tür, die duri.

U.

üben vaditi; Ordnung üben reden
 biti; Fleiß üben marljiv biti
 über črez
 überall povsod
 übrige (der, die, das) ostali, -a, -o
 Uhr, die ura
 Uhrmacher, der urar
 um okoli, okrog
 Unschlag, der ovitek
 unartig, nespodoben, nepristojen
 unaufmerksam nepazljiv
 und in
 ungeduldig nepotrpežljiv
 Unglück, das nesreča
 Unrecht, das krivica, krivično
 dejanje; Unrecht tun krivico
 storiti, delati
 unrein nesnažen, nečist
 uns nas, nam
 unser, unsere, unser naš, -a, -e
 unten spodaj
 Unterleib, der trebuh
 unterrichten poučiti, poučevati
 unterscheiden razločiti, razločevati.

V.

Vater, der oče
 Vaterherz, das očetovsko srce
 verbinden (Silben) vezati (zloge)
 verdanken hvalo vedeti
 vergeffen pozabljen
 vergeffen (auf) pozabiti, pozab-
 ljati česa (na kaj)
 verkaufen prodati, prodajati
 verschieden različni
 Verwandte, der sorodnik
 verzehren snesti (snem), snedati
 verzeihen odpustiti, odpuščati
 verziert okrašen, olepšan
 vier štirje, štiri
 viereckig štirioglat
 vierundzwanzig štiriindvajset
 vierzehn štirinajst
 voll poln
 von od
 vor pred
 Vordertheil der (das) sprednji del
 Vormittag, der predpoldne, do-
 poldne
 vorn spredaj, spredi
 Vorſatz, der sklep, naklep; mit
 Vorſatz premiſljeno, s premis-
 lekom, vedoma, nalašč.

W.

wagrecht vodoraven
 Wand, die stena
 Wandern, das potovanje
 Wanduhr, die stenska ura
 Wange, die lice

wanfen omahniti, omahovati;
 vom Wege wanfen pot zapu-
 stiti, zapuščati
 was? kaj?
 was für ein (eine, ein)? (Mehr-
 zahl was für?) kakšen, -a, -o
 (kakšni, -e, -a)?
 waschen umiti, umivati
 Wasser, das voda
 wecken vzbuditi, vzbujati
 Weg, der pot
 weich mehkek
 Weilsen (ein Weilsen) malo
 časa, kratek čas
 weinen jokati (se)
 weiß bel
 weit oddaljen, daleč
 weit und breit daleč na okoli
 welcher, =e, =s? kateri, -a, -o?
 weniger manj
 wenn če, ako
 wer? kdo?
 Werktag, der delavnik
 Weste, die oprsnik, telovnik
 wetten staviti, vadjati
 wie? kako?
 wieviel? wie viele? koliko
 wie kakor; wie — ſo kakor —
 tako
 wie = als ko, kadar
 wieder zopet, spet
 Wiege, die zibel, -i
 wir mi, midva
 wirklich res, zares, resnično
 wissen (weiß) vedeti (vem)
 wo? kje?

wo kjer
 Woche, die teden
 wohl dobro, prav, pa, pač
 Wohlthat, die dobrota, dobro delo
 wohnen stanovati
 wollen (will) hoteti (hočem)
 woraus? iz česa? od česa?
 Wort, das beseda
 wünschen želeči, voščiti.

Z.

Zahl, die = Anzahl, die (gl. to besedo)
 zählen šteti
 Zahn, der zob
 zanken kregati se, prepirati se, svajati se
 Zehe, die prst na nogi
 zehn deset
 Zeichenheft, das risanka
 zeichnen risati
 zeigen pokazati, kazati
 Zeiger, der kazalnik, kazalo
 Zeit, die čas
 Zeitmesser, der časomer
 zerbrochen strt, ubit
 zerdrücken stlačiti, potlačiti, zmečkati; potlačevati, zmečkavati
 zerdrückt stlačen, zmečkan
 zerreißen raztrgati, raztrgavati
 zerrissen raztrgan

Ziegel, der opeka
 Ziegeldach, das streha z opeko
 krita, streha iz opeke
 ziehen vleči, vlačiti; ziehen in preseliti se, seliti se v
 Zierde, die kras, dika
 Ziffer, die številka
 Zifferblatt, das kazalna plošča, cifrenica
 Zimmer, das soba, izba; Teil des Zimmers f. Teil
 Zimmerdecke, die strop
 zornig jezen, srdit
 zubereiten pripraviti, pripravljati
 Zucker, der sladkor, slador
 zuerst najprej
 zu Hause doma
 zuletzt nazadnje, naposled
 zupfen cukniti, cukati
 zurechtgelegt pripravljen
 zurechtlegen pripraviti, pripravljati
 zurückstoßen nazaj suniti, odvrniti; suvati, odvracati
 zusammen skupaj, vkup
 zwanzig dvajset
 zwei dva, dve
 Zwiebel, die čebula, čebul, luk
 zwischen med
 zwölf dvanajst.

Vsebina. Inhalt.

Prvi del. Erster Teil.

Bralne in governe vaje. (Predvaje.) Lese- und Sprechübungen.

	Seite
(Vorübungen)	5
1. vaja. Erste Übung	5
2. vaja. Zweite Übung	5
3. vaja. Dritte Übung	6
4. vaja. Vierte Übung	7
5. vaja. Fünfte Übung	8
6. vaja. Sechste Übung	9
7. vaja. Siebente Übung	10
8. vaja. Achte Übung	11
9. vaja. Neunte Übung	12
10. vaja. Zehnte Übung	13
11. vaja. Elfte Übung	14
12. vaja. Zwölfte Übung	14
13. vaja. Dreizehnte Übung	15
14. vaja. Vierzehnte Übung	16
15. vaja. Fünfzehnte Übung	17
16. vaja. Sechzehnte Übung	18
17. vaja. Siebzehnte Übung	20
18. vaja. Achtzehnte Übung	21
19. vaja. Neunzehnte Übung	23
20. vaja. Zwanzigste Übung	23
21. vaja. Einundzwanzigste Übung	24
22. vaja. Zweiundzwanzigste Übung	25
23. vaja. Dreiundzwanzigste Übung	26
24. vaja. Vierundzwanzigste Übung	28
25. vaja. Fünfundzwanzigste Übung	29
26. vaja. Sechsendzwanzigste Übung	30
27. vaja. Siebenundzwanzigste Übung	31
28. vaja. Achtundzwanzigste Übung	35

Drugi del. Zweiter Teil.

Nemške tiskane črke. Deutsche Druckbuchstaben	Seite 37
---	-------------

Dritter Teil.

Lesestücke.

A. Die Schule.

1. Unser Schulzimmer	41
2. Der brave Schüler	43
3. Das Heft	44
4. Karl und Franz	46
5. Spruch	47
6. Eine Schönschreibstunde	47
7. Das Buch	49
8. Rätsel	51
9. Eine Lesestunde	52
10. Sei nicht zornig!	54
11. Wie ihr grüßen müßt	55
12. Liebe deinen Lehrer!	56

B. Das Haus.

13. Unser Haus	56
14. Die Uhr	58
15. Die Uhren	61
16. Die Uhr (Gedicht)	61
17. Die Zeit	62
18. Die zwölf Brüder	64
19. Unsere Küche	65
20. Was wir essen	67
21. Gott sieht alles	69
22. Tu nichts Böses!	71
23. Unsere Familie	72
24. Gute Eltern	74
25. Ein Brief	75
26. Die kleine Tischbeckerin	76
27. Der menschliche Körper	78
28. Der reinliche Franz und seine Schwester	81
29. Sprüche	82
30. Der blinde Mann	83

Četrty del. Vierter Teil.

I. Besedni zaklad govornim vajam in podatki. Vorkurrat zu den Sprachübungen und Angaben.

A. Kaksne so reči. Wie die Dinge sind.

	Seite
1. vaja. Erste Übung	85
2. vaja. Zweite Übung	86
3. vaja. Dritte Übung	86
4. vaja. Vierte Übung	87
5. vaja. Fünfte Übung	87
6. vaja. Sechste Übung	87
7. vaja. Siebente Übung	88
8. vaja. Achte Übung	89
9. vaja. Neunte Übung	89
10. vaja. Zehnte Übung	90
11. vaja. Elfte Übung	91
12. vaja. Zwölfte Übung	91
13. vaja. Dreizehnte Übung	92

B. Kaj so reči. Was die Dinge sind.

14. vaja. Vierzehnte Übung	93
15. vaja. Fünfzehnte Übung	94
16. vaja. Sechzehnte Übung	94
17. vaja. Siebzehnte Übung	95
18. vaja. Achtzehnte Übung	96
19. vaja. Neunzehnte Übung	97

C. Kaj osebe ali reči delajo. Was die Personen oder Dinge tun (machen).

20. vaja. Zwanzigste Übung	98
21. vaja. Einundzwanzigste Übung	99
23. vaja. Dreiundzwanzigste Übung	100
24. vaja. Vierundzwanzigste Übung	101
25. vaja. Fünfundzwanzigste Übung	103
26. vaja. Sechsendzwanzigste Übung	105
27. vaja. Siebenundzwanzigste Übung	106
28. vaja. Achtundzwanzigste Übung	107

II. Teseftücke. Berila.

A. Die Schule. Šola.

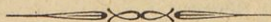
	Seite
1. Unser Schulzimmer. Naša šolska soba	108
2. Der brave Schüler. Pridni učenec	109
3. Das Heft. Zvezek	110
4. Karl und Franz. Karel in France	110
7. Das Buch. Knjiga	111
8. Rätsel. Uganka	112
10. Sei nicht zornig! Ne bodi jezen!	113
12. Liebe deinen Lehrer! Ljubi svojega učitelja!	114

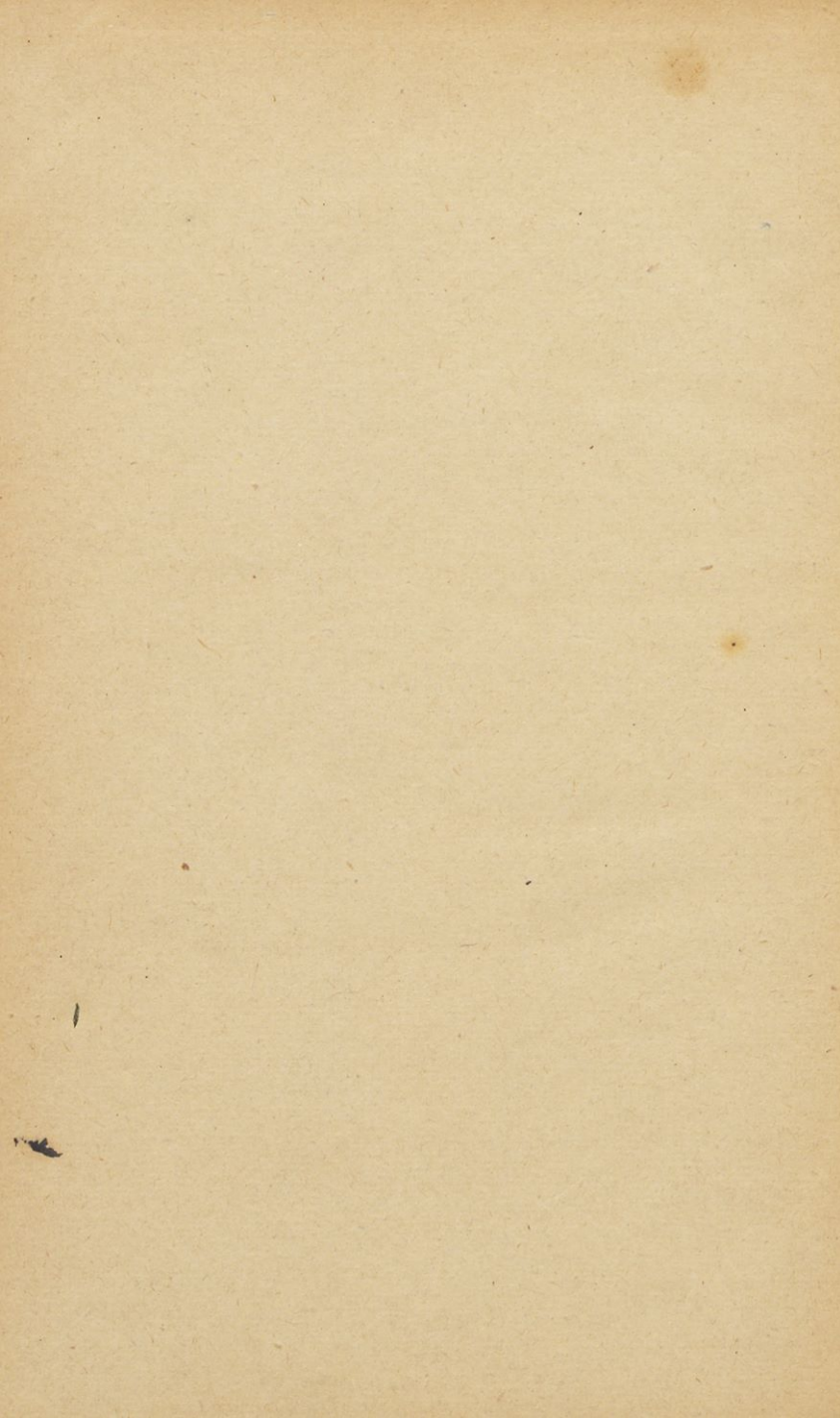
B. Das Haus. Hiša.

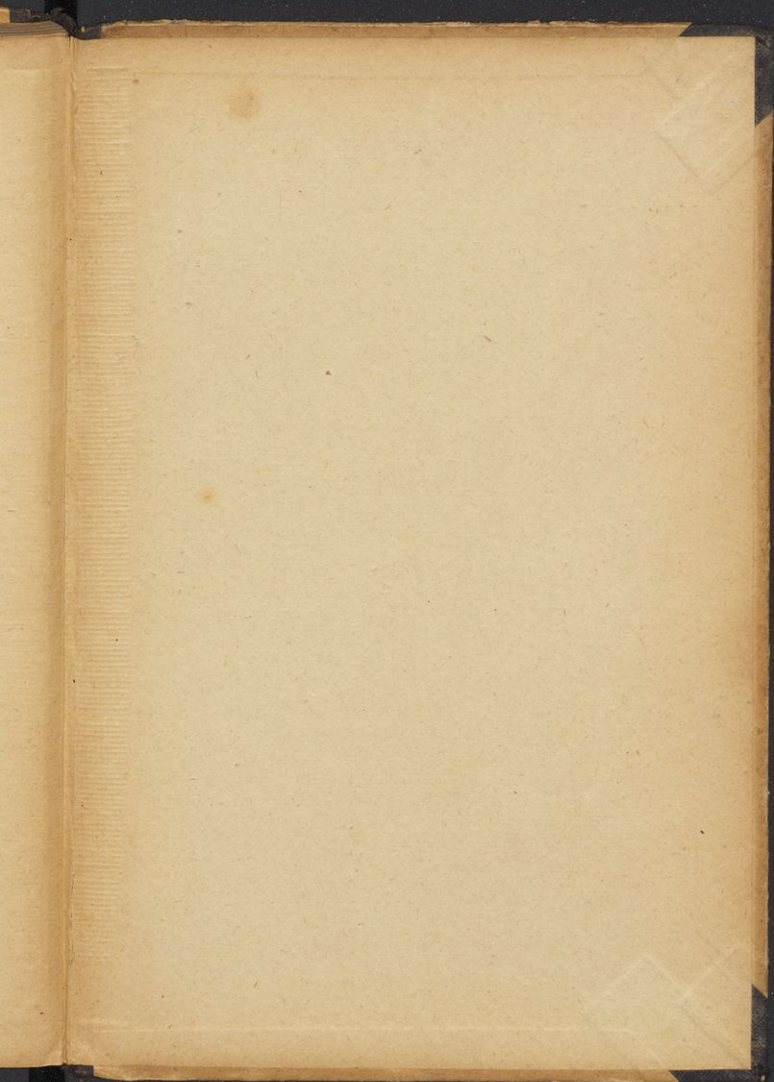
13. Unser Haus. Naša hiša	114
14. Die Uhr. Ura	115
16. Die Uhr (Gedicht). Ura (pesem)	117
17. Die Zeit. Čas	118
18. Die zwölf Brüder. Dvanajst bratov	119
19. Unsere Küche. Naša kuhinja	120
20. Was wir essen. Kaj jemo	120
21. Gott sieht alles. Bog vse vidi	122
22. Tu nichts Böses! Ne delaj nič hudega!	123
23. Unsere Familie. Naša rodovina (obitelj)	124
24. Gute Eltern. Dobri starši	125
25. Ein Brief. Pismo	125
26. Die kleine Tischbederin. Mala pogrinjavka	126
27. Der menschliche Körper. Človeško truplo	127
28. Der reinliche Franz und seine Schwester. Snažni France in njegova sestra	128
29. Sprüche. Reki	129
30. Der blinde Mann. Slepí mož	130

Peti del. Fünftes Teil.

Slovar. Wörterverzeichnis	131
-------------------------------------	-----







UNIVERZITETNA KNJIŽNICA MARIBOR

21051/1915

COBISS



000514292

ZA ČITALNICO